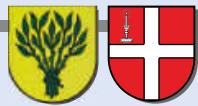


STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

STADT Rutesheim

Aktiv, innovativ, lebenswert.



Spatenstich für Gewerbegebiet „Gebersheimer Weg“

Nach zehn Jahren und zwei Klageverfahren kann die Erschließung neuer Gewerbeblächen im Bereich „Gebersheimer Weg“ endlich beginnen. Vergangenen Freitag trafen sich die Beteiligten und Interessierte zum Spatenstich. Mit glücklichen Gesichtern bewegten sie symbolisch die erste Erde. 3,7 Hektar im westlichen Bereich und 1,7 Hektar im östlichen – insgesamt 5,4 Hektar – werden hier künftig für Gewerbe zur Verfügung stehen. 4,9 Hektar davon gehören der Stadt Rutesheim.

„Die Nachfrage nach Gewerbeblächen in Rutesheim ist sehr, sehr groß“, stellte Bürgermeisterin Susanne Widmaier beim Spatenstich fest. Kein Wunder: Rutesheim – und dieses Gewerbegebiet im Besonderen – befindet sich in verkehrstechnisch günstiger Lage. Davon profitieren Gewerbetreibende und Bürger, denn der zu erwartende

Verkehr kann direkt über die Umfahrung außerorts nach Rutesheim gelangen. 5,4 Hektar seien nicht viel, aber die Grundstücke sind die letzten, die im Flächennutzungsplan für Gewerbeentwicklung vorgesehen sind. Umso wichtiger sei es, das Gebiet nun endlich nach so langer Zeit realisieren zu können. Insbesondere, nachdem man durch den Weggang von Bosch rund 700 Arbeitsplätze in Rutesheim verloren habe. Neues Gewerbe bringe neue, wohnortnahe Arbeitsplätze in die Stadt, freute sich Susanne Widmaier. Deshalb sei man seitens Stadtverwaltung und Gemeinderat auch wählervisch, was die Vergabe dieser letzten Sahnestückchen angehe.

Die Stadt Rutesheim investiert eine ganze Stange Geld in dieses wichtige Entwicklungsprojekt. Rund 3,8 Millionen Euro waren für den Grunderwerb nötig, dazu kommen knapp 3 Millionen Euro für die Erschließung und nochmal rund 200.000 Euro für den Bebauungsplan und die Klageverfahren.

Dem gegenüber steht allerdings auch ein zu erwartender Erlös in Höhe von rund 13 Millionen Euro. Bürgermeisterin Widmaier dankte allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit. „Wir stehen hier gut zusammen. Das ist ein tolles Projekt – und auch ein Gemeinschaftsprojekt im Schulterschluss mit dem Landratsamt.“

Der Landkreis schließt sich der Maßnahme mit dem Bau eines Bypasses am Kreisverkehr der Umfahrung an, damit dieser Knotenpunkt dem künftigen Verkehrsaufkommen auch gewachsen ist. Es sei wichtig, die Wirtschaft nach vorne zu bringen, betonte Landrat Roland Bernhard. Das sei ein Thema der Gesamtregion Stuttgart. Unternehmen hätten harte Kämpfe zu bestreiten. Flächen zu finden sei da einer von zehn Punkten. Die Lage in Rutesheim fand Landrat Roland Bernhard perfekt, wirtschaftlich prosperierend und mit tollen Unternehmen, Gemeinderat und Bürgermeisterin vor Ort.



Nachruf

Am 22. Mai 2025 ist

Herr Walter Rathfelder

im Alter von 87 Jahren verstorben.

Die Stadt Rutesheim trauert um einen bekannten und geschätzten Mitbürger, der sich als Gemeinderat engagiert in den Dienst der Gemeinschaft gestellt und Verantwortung getragen hat. Herr Rathfelder war von 1980 bis 1994 Mitglied des Gemeinderats.

Viele Entscheidungen für das Wohl der Stadt, das ihrer Bürgerinnen und Bürger und für die nachhaltige, gute Entwicklung unserer Stadt hat Herr Rathfelder mit einem Gespür für das Mach- und Finanzierbare mit getroffen und mitgetragen. Zuverlässig hat er sich in die kommunale Arbeit eingebracht und sich bleibende Verdienste erworben. Unvergesslich bleiben auch sein Einsatz für die Landwirtschaft und sein Sinn für die gute Gemeinschaft.

Walter Rathfelder war ein Original und seiner Heimatstadt Rutesheim eng verbunden.
Er hat dies auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht und gelebt.

Die Stadt Rutesheim gedenkt ihm in großer Wertschätzung und Dankbarkeit.
Seinen Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Für die Stadt Rutesheim
Bürgerschaft, Gemeinderat und Stadtverwaltung

Susanne Widmaier
Bürgermeisterin

Martin Killinger
Erster Beigeordneter

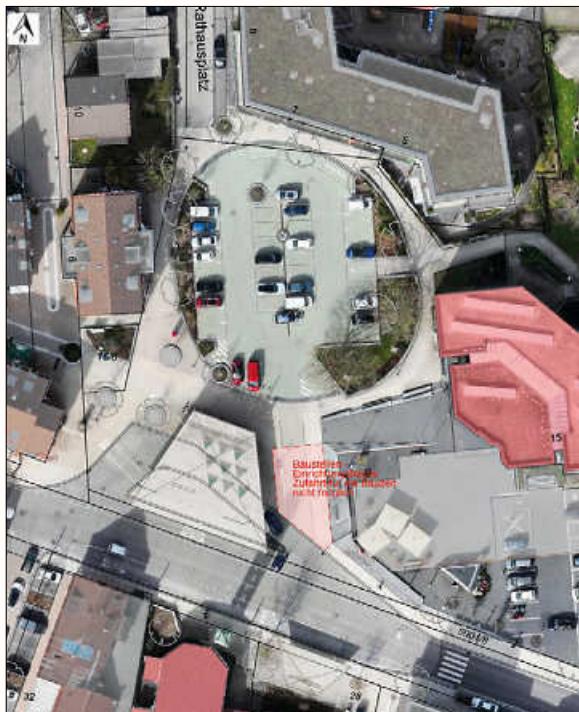
Wiederherstellung des Bussteigs an der Bushaltestelle Rathaus

Im Zuge der Erneuerung der Robert-Bosch-Straße und der Erschließung des Bosch-Areals wurde die Baulänge des Bussteigs an der Bushaltestelle Rathaus in der Leonberger Straße verkürzt, um die Anfahrt der Busse zu erleichtern.

Die Stadt Rutesheim beabsichtigt nun, den Bussteig in dieser neuen Länge mit neuen Busborden wieder final herzustellen.

Beginn der Bauarbeiten ist Dienstag, 10. Juni 2025, voraussichtliches Ende ist am Freitag, 13. Juni 2025. Allerdings kommt es immer darauf an, ob das Wetter mitspielt. Die Tiefbauarbeiten werden durch die Firma Kindler Straßenbau GmbH aus Rutesheim durchgeführt.

Auswirkungen auf den Busverkehr
Die Buslinien 652, 653 und 655 bedienen die Haltestelle „Rathaus“



weiterhin in beide Fahrtrichtungen wie gewohnt.

Die Buslinie 636 kann die Haltestelle während der Bauzeit nicht direkt anfahren. Sie wird über die Moltkestraße umgeleitet, wo eine Ersatzhaltestelle für beide Richtungen eingerichtet wird.

Verkehrliche Einschränkungen

Die Zufahrt zum Rathausplatz-Parkplatz über die Leonberger Straße wird während der Bauzeit vollständig gesperrt, da dieser Bereich als Lager- und Betriebsfläche genutzt wird. Der Zugang zur Bushaltestelle und zum Rathaus bleibt während der gesamten Bauzeit sichergestellt. Die Stadtverwaltung Rutesheim bittet um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen während der Bauzeit und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten.





Gut besuchte Autoschau in Rutesheim mit vielen Highlights



Am vergangenen Wochenende fand in Rutesheim die diesjährige Autoschau statt – bei bestem Wetter und durchweg trockenen Bedingungen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über aktuelle Entwicklungen rund um das Thema Mobilität zu informieren, insbesondere zur E-Mobilität, die einen deutlichen Schwerpunkt der Veranstaltung bildete.

Auch die geöffneten Ladengeschäfte luden zum Bummeln und Entdecken ein. Das Interesse war erfreulich groß, die Stimmung positiv und das Angebot vielfältig. Besonders die jungen Gäste kamen nicht zu kurz: Mit verschiedenen Outdoor-Spielen und gleich zwei Zauberern war für viel Spaß und staunende Gesichter gesorgt. Die bewährte Bewirtung rundete das Erlebnis ab – zu-



verlässig, lecker und wie immer engagiert organisiert. Ein weiteres Highlight war die aufregende Schauübung der Freiwilligen Feuerwehr Rutesheim. Bürgermeisterin Susanne Widmaier war nach ihrem Rundgang und zahlreichen Gesprächen wieder einmal sehr angetan von der großartig organisierten Veranstaltung. „Es gab viel zu sehen, viel zu hören und noch mehr zu erfahren. Ich freue mich sehr, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern immer wieder so abwechslungsreiche und spannende Veranstaltungs-Angebote machen können.“ Die Rathauschefin und Erster Beigeordneter Martin Killinger nahmen einiges an Inspiration für ihre künftige Arbeit mit.

Alles in allem: Die Autoschau 2025 war eine gelungene Veranstaltung mit Potenzial für noch mehr Beteiligung im kommenden Jahr.





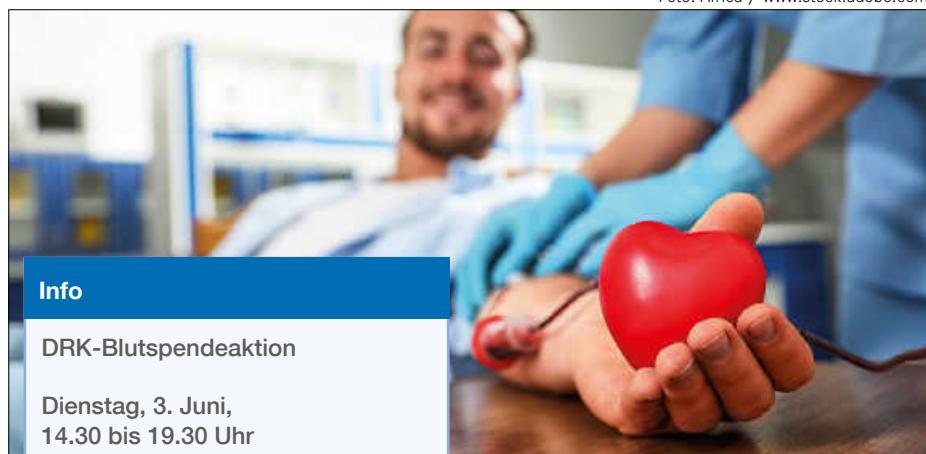
DRK-Blutspendeaktion am 3. Juni in Rutesheim

Die einfachste Art, Leben zu retten

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten. Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit – und dennoch kann man mit so wenig so viel Gutes tun. Denn Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt: allein in Hessen und Baden-Württemberg täglich über 2.700 Konserven. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher alle, die gesund sind und sich die Zeit nehmen können, zu spenden. In Rutesheim ist die nächste Gelegenheit dazu am Dienstag, 3. Juni, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Bühlhalle 2.

Aktuell spenden knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut. Dass diese Zahl nicht höher ist, hat nach Einschätzung des DRK in der Regel weder mit fehlender Motivation noch mangelnder Bereitschaft zu tun. Oftmals fehle schlicht das Bewusstsein für die Notwendigkeit und dafür, was eine einzige Blutspende unmittelbar bewirken kann. Dabei hilft schon eine einzige Spende bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten und jede einzelne Spende trägt dazu bei, Leben zu retten.

Obendrein haben Spenderinnen und Spender – neben dem guten Gefühl, einen wichtigen Beitrag geleistet zu haben – auch etwas davon: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren sie ihre eigene Blutgruppe, eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann. Jede Spende ist zudem ein kleiner Gesundheitscheck, denn vor der Spende werden Blutdruck und Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im



Info

DRK-Blutspendeaktion

Dienstag, 3. Juni,
14.30 bis 19.30 Uhr
Bühlhalle 2
Robert-Bosch-Str. 51, Rutesheim

Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Blut gemessen. Das gespendete Blut wird zudem sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht.

Also schnell einen Termin vereinbaren. Das geht ganz einfach online unter www.blutspende.de/termine. Am Tag der Blutspende ist es wichtig, viel zu trinken, daher gibt es vor und nach der Spende Getränke. Im Anschluss gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. Alle weiteren Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Sie ebenfalls über diese Internetseite sowie telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

Foto: Africa / www.stock.adobe.com

Gewinnspiel

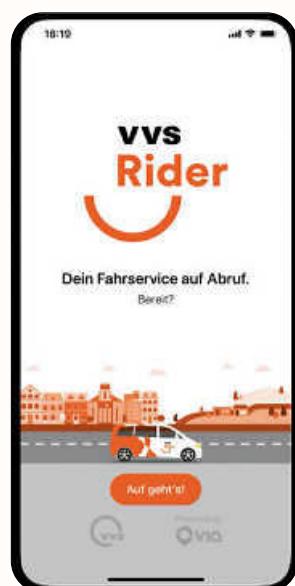
Blut spenden und mit etwas Glück Tickets für das HYPE-Festival gewinnen

Im Rahmen der Aktion „Wir feiern das Leben“ verlost das DRK unter allen Blutspenderinnen und -spendern 50-mal je 2 Tickets und zehnmal 2 VIP-Tickets für das HYPE-Festival am 14. Juni. So einfach geht's: Termin im Aktionszeitraum (noch bis 8. Juni) buchen, Blut spenden, im Anschluss online für die Verlosung registrieren und mit etwas Glück gewinnen.

Weitere Informationen unter:
www.blutspende.de/hype-festival.

VVS-Rider: Ein Shuttle auf Abruf/Bestellung - im VVS integriert

Busfahren ohne Fahrplan und Haltestellen. Geht das? Ja, das funktioniert! Und zwar mit den On-Demand-Services, wie sie im Fachjargon genannt werden. Im Verbundgebiet heißt das Angebot VVS-Rider. Seit dem Fahrplanwechsel am 10.12.2023 fahren die Kleinbusse erstmals auch im Landkreis Böblingen – auf Abruf und ganz ohne Fahrplan. On-Demand-Verkehre leisten einen wichtigen Beitrag für mehr Mobilität, wo klassischer ÖPNV an seine Grenzen stößt. Der



neue VVS-Rider ist für die Bevölkerung eine echte Alternative zum Auto und ermöglicht eine Fahrt von A nach B ohne langen Weg zur Haltestelle.

Der VVS-Rider ist in Rutesheim und Renningen sowie zum Traumpalast in Leonberg unterwegs und zu folgenden Zeiten nutzbar:

- samstags 6 Uhr bis 21 Uhr
- sonntags und an Feiertagen 6 Uhr bis 21 Uhr
- Nacht auf Samstag und Sonntag sowie auf Feiertage 21 Uhr bis 0:30 Uhr
- montags bis freitags keine Fahrten

Tarif: Alle VVS-Tickets gelten, ebenso das StadtTicket Rutesheim und das DeutschlandTicket. Auch im Fahrzeug kann das Ticket erworben werden.

Die VVS-Rider App gibt es in den App Stores.

Sofort oder bis zu 7 Tage im Voraus buchbar. Voraussetzung ist nur die einmalige Registrierung.

Es geht ganz einfach:

App laden oder die Telefon-Service-nummer anrufen 0711 9952-1077
Fahrt auswählen.
Fahrt buchen.
An die Fahrkarte denken.
Einstiegen und losfahren.
Alles Weitere unter vvs.de/vvsrider



Rutesheimer Eventsommer startet mit bio baeder und „ARTHELPS“

Noch Plätze für Gewerbetreibende und Vereine frei

Der Rutesheimer Eventsommer bietet den Rathausvorplatz bis Mitte September als Bühne für lokale Gewerbetreibende und Vereine an. Jeweils freitags und samstags von 17 bis 22 Uhr können sich diese dort in Form von Festen, Darbietungen, Aktionen, Vorträgen oder Mitmachangeboten präsentieren. Los geht es diesen Samstag, 31. Mai, mit bio baeders Sonnendeck, der Sommerlounge am Rathausplatz.

Am 31. Mai wird das die Firma „ARTHELPS“ sein, eine gemeinnützige GmbH von Künstlern und Kreativen, deren Gründer aus Rutesheim stammen.

„ARTHELPS“ möchte Bedürftigen mit Kunst helfen, Menschen ermöglichen, ihr kreatives Potenzial zu verwirklichen, und vor allem Hoffnung in hoffnungslose Situationen bringen. Von 17 bis 20 Uhr kann man an ihrem Kreativstand gegen eine Spende eine eigene Tasche gestalten. Man kann aber auch eigene T-Shirts oder Ähnliches mitbringen und diese gestalten.

So reservieren Sie Zeit für Ihr Event

Wenn Sie ebenfalls die Chance nutzen wollen, Ihren Verein oder Ihr Gewerbe zu präsentieren, schicken Sie am besten gleich eine E-Mail mit Angabe Ihres Wunschtermins an Wirtschaftsförderin Erika Haak, wirtschaftsfoerderung@rutesheim.de.



Bereits geplante Veranstaltungen haben Vorrang, doch ansonsten gilt, wer zuerst kommt, erhält den Termin.

Die Stadt Rutesheim freut sich sehr, wenn Sie dieses Angebot rege in Anspruch nehmen. Schön wäre es, wenn den Rutesheimer Bürgerinnen und Bürgern an möglichst vielen Freitagen und Samstagen ein bunt gemischtes Angebot zur Auswahl stünde. Die von Ihnen geplante Veranstaltung wird die Stadt in den Stadt-

nachrichten, im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt sowie auf Rutesheim live veröffentlichen.

Die Kosten für die Sondernutzung des Platzes betragen 50 Euro (pauschaler Monatsbetrag). Die Kosten für die Nutzung der Toiletten im Rathaus betragen 50 Euro pro Nutzungstag. Darin enthalten sind sowohl Wasser, Seife und Papier als auch die Reinigung. Für alle Veranstaltungen ist Ausschankende um 21.30 Uhr.

Schnelle Orientierung für Rettungskräfte bei Notfällen im Forst

Sechs Rettungspunkte im Rutesheimer Wald

Etwa fünfzehn Minuten in den Wald, an der Kreuzung mit den drei Kiefern links ... Wenn man sich im Wald verletzt und Hilfe benötigt, ist es gar nicht so leicht, die Rettungskräfte an den richtigen Ort zu dirigieren. Hier helfen sogenannte forstliche Rettungspunkte. Markiert sind diese durch weiße Schilder mit einem grünen Zeichen für Treffpunkt. Jedes Schild trägt den Namen des Rettungspunktes, zum Beispiel BB-012, die Notrufnummer und eine kurze Anleitung.

„Im Rutesheimer Wald gibt es davon sechs Stück“, informiert Revierförster Ulrich Neumann. Aus dem Rathaus kommt die Empfehlung auf einer Wanderung zur Sicherheit jedes der Schilder zu fotografieren. Im Notfall kann



man dem Rettungsdienst dann auch bei schlechtem Internet direkt den Namen des letzten Rettungspunktes nennen, an dem man vorbeikam.

Wenn möglich sollte man dann jemanden zum genannten Rettungspunkt schicken, um den Rettungsdienst in Empfang zu nehmen und zu den hilfsbedürftigen Personen zu führen. Ist dies nicht möglich, weil man allein unterwegs ist oder die verletzte Person nicht allein gelassen werden kann, dient der letzte Rettungspunkt zumindest als Orientierungshilfe für die Rettungskräfte. Geschaffen wurden die Rettungspunkte durch den Verein Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KFW) im Rahmen der „Rettungskette Forst“. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.rettungspunkte-forst.de. Dort können Erholungssuchende auch eine aktuelle Übersicht aller Rettungspunkte herunterladen. Alle Rettungspunkte deutschlandweit sind zudem in der kostenlosen App „Hilfe im Wald“ hinterlegt.



Bereitschaftsdienste

Tierärztlicher Notdienst

Herzlich willkommen, liebe Patientenbesitzer!

Als Zusammenschluss von niedergelassenen Tierärzten im Landkreis Böblingen bieten wir Ihnen und Ihrem Tier eine tierärztliche Notversorgung am Wochenende und an Feiertagen an.

Hier erfahren Sie, wer aktuell Notdienst hat:

Samstag und Sonntag, jeweils von 8 bis 20 Uhr

29. Mai 2025 Chr. Himmelfahrt

TÄ Christiane Wack

Tel. 07157-20 473

Tübinger Str. 38

71111 Waldenbuch

31. Mai 2025

Kleintierpraxis am Rankbach

Tel. 07159-80 54 910

Voithstr.11-13

71272 Renningen-Malmsheim

1. Juni 2025

Kleintierpraxis am Wasserturm

Tel. 07152-306 96 93

Drescherstr. 53

71277 Rutesheim

WICHTIG: Telefonische Anmeldung der Notfälle in der jeweiligen Praxis!

Von 20 Uhr bis 8 Uhr durchgängig für Notfälle verfügbar:

- AniCura Tierklinik Stuttgart-Plieningen
Hermann-Fein-Straße 15 in Stuttgart
- Kleintierklinik in Ludwigsburg-Oßweil
Karl-Heinrich-Käferle-Straße 2 in Ludwigsburg

Alle Angaben abrufbar über:

www.kleintiernotdienst-bb.de

Bereitschaftspraxen und Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) erfolgt durch die Allgemeine Bereitschaftspraxis Leonberg, Klinikverbund Südwest –

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50 in 71229 Leonberg.

Der bisherige gynäkologische Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser** versorgt. Die **Allgemeine Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Leonberg** ist dienstbereit – **Öffnungszeiten:**

Mo., Di. und Do. 18–20 Uhr

Mi. 14–20 Uhr

Fr. 16–20 Uhr

Sa., So. und an Feiertagen 8–20 Uhr

Patienten können **ohne telefonische Voranmeldung** in die Bereitschaftspraxis kommen. **Nach 22 Uhr erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses.**

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Hausbesuche werden weiterhin von der Bereitschaftspraxis durchgeführt.

ACHTUNG: neue Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche, kostenfreie Rufnummer (ab 01.07.2015): 116-117

Für **lebensbedrohliche Notfälle** ist wie bisher der **Rettungsdienst** zuständig, **Telefonnummer 112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

der Kinder- und Jugendärzte

Kinder-Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte in der **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 10, 71032 Böblingen, (Tel. 07031 668-0.)**

Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.30 Uhr**
Samstag und Feiertage von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr.

Zentrale Rufnummer: 01806-070310

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

der HNO-Ärzte und Augenärzte

Bei akuten Erkrankungen im Bereich der **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde**, die nicht durch den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) versorgt werden können, ist die **HNO-Universitätsklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5 in 72076 Tübingen, (Tel. 07071 298-8088)**, zuständig.

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01806-070711

Augen Bereitschaftspraxis Stuttgart

Niedergelassene Ärzte und Klinikum Stuttgart, Katharinenspital

Zeiten: Fr. von 16 bis 22 Uhr, Sa., So. und feiertags von 8 bis 22 Uhr
Telefon: 116 117

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg betreibt eine Augenärztliche Bereitschaftspraxis in der Ambulanz des Katharinenspitals (Untergeschoss Haus K). Niedergelassene Augenärzte versehen dort zu diesen Zeiten den Ärztlichen Bereitschaftsdienst.

- [www.klinikum-stuttgart.de/kliniken-institute-zentren/ augenklinik](http://www.klinikum-stuttgart.de/kliniken-institute-zentren/augenklinik) (Öffnet in einem neuen Tab)
- **Klinikum Stuttgart, Katharinenspital**

Zeiten: Mo bis Do von 18 bis 20:30 Uhr in der Ambulanz, Untergeschoss Haus K

Telefon: +49 711 278-33100

www.klinikum-stuttgart.de/ihre-aufenthalt/notfall

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Neu!

Tel.: 0761/120 120 00

oder

zu erfragen unter

<http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>

Kinder-Bereitschaftspraxis Böblingen

Bunsenstr. 120
71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 19 – 22:30 Uhr,

Sa., So. und Feiertage 8:30 – 22 Uhr.

Apotheken-Nachtdienst

Dienstbeginn und -ende

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetags.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Rutesheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin
Susanne Widmaier, Leonberger
Straße 15, 71277 Rutesheim,
oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigen-Teil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvvertrieb.de, www.gsvvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de



Do. 29.05.2025	Arkaden-Apotheke Heimerdingen, Karlstr. 6, 71254 Ditzingen-Heimerdingen Tel.: 07152 -5 88 77
Fr. 30.05.2025	Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden, Rathausplatz 4, 71254 Ditzingen-Hirschlanden Tel.: 07156 -61 01
Sa. 31.05.2025	Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4, 71277 Rutesheim Tel.: 07152 -5 21 34
So. 01.06.2025	Bahnhof-Apotheke Ditzingen, Gerlinger Str. 18, 71254 Ditzingen Tel.: 07156 -95 96 96
Mo. 02.06.2025	Apotheke Warmbronn, Planstr. 3, 71229 Leonberg-Warmbronn Tel.: 07152 -94 95 50
Di. 03.06.2025	Apotheke in der Römergalerie, Römerstr. 75, 71229 Leonberg Tel.: 07152 -2 22 11
Mi. 04.06.2025	Schiller-Apotheke Leonberg, Liegner Str. 14, 71229 Leonberg-Ramtel Tel.: 07152 -4 20 01
Do. 29.05.2025 (Christi Himmelfahrt)	Arkaden-Apotheke Heimerdingen, Karlstr. 6, 71254 Ditzingen-Heimerdingen Tel.: 07152 -5 88 77 Apotheke 42 Böblingen, Poststr. 42, 71032 Böblingen Tel.: 07031 -20 43 60
Sa. 31.05.2025	Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4, 71277 Rutesheim Tel.: 07152 -5 21 34 Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau, Zum Ulrichstein 1, 71120 Grafenau Tel.: 07033 -4 50 72
So. 01.06.2025	Bahnhof-Apotheke Ditzingen, Gerlinger Str. 18, 71254 Ditzingen Tel.: 07156 -95 96 96 Bahnhof-Apotheke in Böblingen, Bahnhofstr. 19, 71034 Böblingen Tel.: 07031 -2 52 23



Sprechzeiten

Sprechzeiten Bürgeramt

Sprechzeiten Rathaus allgemein

Montag bis Mittwoch, Freitag 09:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 12:30 Uhr und
16:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgeramt

Montag	08:30 - 15:00 Uhr zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr - nur mit Terminvergabe
Dienstag, Mittwoch, Freitag	08:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Terminbuchungen sind auch **online möglich** über die Homepage der Stadt Rutesheim mit folgendem Link:
<https://kurzelinks.de/Online-Terminvereinbarung>
oder per QR-Code:



Telefon Rathaus Bürgeramt/Zentrale: 07152 5002-0
Telefax Rathaus Zentrale: 07152 5002-1033

Revierförster Herr Neumann

Die Sprechstunde des Revierförsters Herr Neumann **entfällt!**
Gerne können aber auch Anliegen per Telefon oder E-Mail-Verkehr vorgetragen werden.

Hierzu die Kontaktdata:
Telefon: 07152-51145
Mail: u.neumann@rabb.de



Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Öffnungszeiten

Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1

Tel. 90 57 67	
Montag	17.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	12.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 13.00 Uhr

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46
Tel.: 53177
Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet auf dem Rathausvorplatz statt.
Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr.

Wertstoffhof Rutesheim

Im Bonholz

Die Öffnungszeiten werden bis auf Weiteres ausgedehnt:
Wertstoffhof Rutesheim auch montags und donnerstags 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.



Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Ambulanter Hospizdienst Leonberg	07152 33552 04
Tierrettung Landkreis Böblingen	07132 8599719
AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632-808
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim	
Strom (Störungen)	0800 3629-477
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim	
Gasversorgung (Störungen)	0800 3629-447
Außenstellen des Jugendamtes:	
Sozialer Dienst Leonberg:	07031 663 4070
Psychologische Beratungsstelle Leonberg:	07031 663 4120
Stadtverwaltung Rutesheim	5002-0
Telefax	5002-1033
Außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)	
Feuerwehrkommandant, Herr Jäger	0157 71560654
Bauhofleiter, Herr Kappus	0171 5685378
Wasserversorgung, Herr Reinhold/Herr Schöntz	0171 5685380
Straßenbeleuchtung, Herr Rathfelder	0151 72637084
Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter	0171 5685379



Die **Öffnungszeiten** sind somit:

Montag	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	von 09.00 bis 15.00 Uhr



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31
Frau Gampe-Röhrl, Tel. 5 55 69
E-Mail: sozialstation@rutesheim.de



Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5
Frau Zorn
Tel.: 07152-5002-3700
Fax: 07152-5002-3733
E-Mail: tagespflege@rutesheim.de



Soziale Dienste

Landratsamt Böblingen Soziales und Teilhabe

Landratsamt Böblingen
Amt für Soziales und Teilhabe
Sozialer Dienst
Frau Unden
Tel.: 07031/663-1383
E-Mail: h.unden@lrabb.de



Beratung für Personen ab 18 Jahre und ihre Angehörigen:
- die finanzielle, persönliche und gesundheitliche Probleme haben
- die pflegebedürftig sind und nicht wissen, wie sie die Pflege bezahlen sollen
- die Grundsicherung oder Geld vom Sozialamt erhalten
- die ihre Miete oder ihren Strom nicht mehr bezahlen können
- die Probleme haben, ihre Wohnung in Ordnung zu halten
- die wissen wollen, welche Hilfsangebote es im Landkreis gibt.

Wir stehen unter Schweigepflicht.



IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

IAV-Stelle

Ansprechpartner:
Stadtverwaltung Rutesheim,
Frau Reusch,
Tel.: 07152-5002-1037,
Zimmer 214

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere Menschen

Ansprechpartner:
Herr Besserer, Tel. 07152-7659442
E-Mail: armin.besserer@emk.de
Frau Groth, Tel. 07152-58767
E-Mail: grothbirgit@web.de
Frau Reusch, Tel. 07152-5002-1037
E-Mail: s.reusch@rutesheim.de



Pflege Stützpunkt

Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen

Der Pflegestützpunkt Standort Leonberg, Neukölnner Str. 5, bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Unterstützung rund um die Pflege. Offene Sprechstunde im Rathaus Rutesheim, Zimmer 213, jeden 1. Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr. Sonstige Beratungstermine nach Vereinbarung. Telefon: 07031 663-1184 (Annemarie Kreß) oder 07031 663-1182 (Dagmar Birbalta). Per Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de



Der Pflegestützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:
Montag bis Mittwoch 9:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

AMILA - Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen
Telefon: 07031 632 808
Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr; Mittwoch von 13 bis 16 Uhr

Notruf: 07031 222-066

Notrufzeiten: nachts zwischen 20 und 7 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr
E-Mail: info@amila-beratung.de
Homepage: www.amila-beratung.de



Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Spiel- und Kontaktgruppen / Nachbarschaftshilfe Rutesheim

„Die langjährige Leiterin der Spielstube beendet ihre Tätigkeit zum 31.05.2025, damit muss leider auch das Angebot der Spielstube beendet werden. Die ARGE Hauspflege und Nachbarschaftshilfe ist ihr für ihre langjährige, zuverlässige Betreuung der kleinen Gäste sehr dankbar. Bedauerlicherweise konnte keine Nachfolge gefunden werden, so dass dieses Angebot leider zukünftig nicht mehr zur Verfügung steht.“

Die Nachbarschaftshilfe wird gerade neu aufgestellt. Nähere Informationen folgen hier an dieser Stelle. Bestehende Aufträge werden wie gewohnt weitergeführt.

Eltern-Kind-Spielgruppe Rutesheim-Heuweg

freitags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
In der Thomaskirche Heuweg/Silberberg
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Heuweg/Silberberg
Ansprechpartnerin: Sarah Kunst & Thomaskirche Heuweg/Silberberg
E-Mail: elternkindgruppe-rutesheim@gmx.de

Spiel- und Kontaktgruppe in Perouse für kleine Spielmäuse ab 6 Monaten bis 3 Jahren

Immer dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im Alten Rathaus in Perouse
Ansprechpartnerin: Carolin Simondet (015115538650), Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Perouse

Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421



Altersjubilare

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute

Das neue Bundesmeldegesetz gestattet die Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr und danach alle 5 Jahre, nicht jährlich, ab dem 100. Lebensjahr jedes Jahr und aufgrund des Datenschutzes jeweils ohne Angabe der Anschrift.



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung am 19. Mai 2025

1. Bekanntgaben

Förderung unseres Hort-Neubaus am Schulhaus Hindenburgstraße

Die Verwaltungsvorschrift (VwV) für die 861,3 Mio. € Landesmittel ist am 7.5.2025 in Kraft getreten. Inhaltlich wie die VwV der Bundesförderung. Erfreulich ist:

Unverändert 70 % Zuschuss der Kosten der Baumaßnahmen inkl. Kosten der Erschließung, Mobiliar, Spiel- und Sportgeräte. Das sind echte 70 % und nicht nur X Prozent von oft viel niedrigeren Kostenpauschalen und damit ist das auch tatsächlich ein hoher Fördersatz. Natürlich gilt wie immer auch hier der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

Für unsere Investition mit rd. 4 Mio. € dürfen wir mit einem Zuschuss von 2,8 Mio. € rechnen.

Die Ausgaben müssen bis spätestens 31.08.2029 getätigten worden sein, sonst verfallen sie.

Die nur 380 Mio. € anteiligen Bundesmittel für das Land B.-W. waren 2024 durch die Förderanträge der Kommunen ja leider mehrfach überzeichnet. Mit vereintem Protest ist es den Kommunen im Schulterschluss mit den Kommunalen Landesverbänden gelungen, die anfangs vorgesehene Losziehung sprich Lotterie über die Anträge abzuwenden. Das Land B.-W. hat rd. 861,3 Mio. € Landesmittel bereitgestellt, damit nunmehr alle Anträge aus 2024 bewilligt werden können.

Mit unserem Förderbescheid ist in Kürze zu rechnen.

Glasfaser: Zuwendung für den Lückenschluss dunkelgrauer Flecken in der Stadt Rutesheim

Das Land B.-W. hat am 05.05.2025 eine Zuwendung nach der VwV Gigabitmitfinanzierung von 110.200 € als Anteil von 40 % an den voraussichtlichen Gesamtkosten von 275.000 € bewilligt. 50% stellt der Bund bereit. Somit bleibt ein Eigenanteil von 10 %.

Der Zweckverband Breitbandausbau im Landkreis Böblingen sucht nun auf dieser Basis gemeinsam mit den geförderten Kommunen nach Telekommunikationsbetrieben, die dann mit diesen Mitteln die Lücken der sogenannten dunkelgrauen Flecken schließen. Das sind wenige Haushalte, die beim bereits erfolgten eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die Telekommunikationsbetriebe (in Perouse Deutsche Glasfaser GmbH, im Kernort Rutesheim und im Heuweg Telekom AG) noch nicht mit Glasfaser versorgt worden sind und auch sonst nicht erschlossen werden würden. Sobald ein Anbieter gefunden ist, informieren wir gerne wieder. Rutesheim und vier weitere der 26 Kommunen im Landkreis Böblingen sind bereits zu über 90 % mit Glasfaser versorgt.

Die Stadt baut und betreibt kein internes Stromnetz

Bürgermeisterin Susanne Widmaier informiert, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung beschlossen hat, kein eigenes internes Stromnetz für den Bereich Schulzentrum, Sporthallen, Heizzentrale zu bauen und zu betreiben. Die Gründe sind vor allem die kräftig





gestiegenen Kosten, die das Verhältnis zwischen den Ausgaben und Erlösen entscheidend verändert haben. Es würde sich nicht mehr rechnen und deshalb hat sich der Gemeinderat gegen das interne Stromnetz und für den Stromanschluss bei der Netze BW entschieden.

2. Polizeiliche Kriminalstatistik 2024 für die Stadt Rutesheim

Bürgermeisterin Susanne Widmaier begrüßt die Vertreter der Polizei, den Leiter des Polizeireviers Leonberg, Herr Sven Schüler, und den Leiter des Polizeipostens Rutesheim, Herr Stephan Bühler. Sie lobt die gute Zusammenarbeit und freut sich über ihr Kommen. Herr Schüler und Herr Bühler informieren zunächst über die Kriminalitätsbelastung. Die Kennziffer ist die Häufigkeitszahl, das heißt die Anzahl der Straftaten im Jahr pro 100.000 Einwohner. Mit 4.386 liegt Rutesheim knapp unter dem Schnitt im Landkreis Böblingen mit 4.411 und im Land Baden-Württemberg mit 5.180. Nach dem vor allem Corona-bedingten Rückgang in den Jahren 2020 und 2021 ist die absolute Zahl der erfassten Straftaten in 2024 weiter angestiegen und mit 491 Straftaten ist im Zehnjahresvergleich ein Maximum erreicht worden. Davon sind 68,8 % (2023: 72 %) der Fälle aufgeklärt worden. Zugenommen haben die Raub-, Körperverletzungs- und Diebstahlsdelikte. Mit nur einem Fall jeweils seit 2021 liegt das Delikt Wohnungseinbruchsdiebstahl auf niedrigem Niveau. Zugenommen haben die Delikte Betrug 77 Straftaten (2023: 40) und Sachbeschädigung 56 Straftaten (33). Rauschgiftkriminalität 11 (32 Straftaten) hat aufgrund der 2024 erfolgten Gesetzesänderung abgenommen. Besorgniserregend ist, dass die Kinder bis 14 Jahre als Tatverdächtige mit 22 (13) und die Jugendlichen mit 32 (22) zugenommen haben. Zudem 16 Heranwachsende (21) und 223 Erwachsene (204) verzeichnet die Statistik. Von den 293 (260) Tatverdächtigen insgesamt haben 142 (114) die deutsche Staatsangehörigkeit, 151 (146) nicht, und davon sind 89 (74) Tatverdächtige der Gruppe Asyl/Flüchtling zugehörig. Allerdings kann auch nur die nichtdeutsche Personengruppe Straftaten gegen das Ausländer- und Aufenthaltsrecht begehen. Das waren 51 (50).

Für den Bereich des gesamten Reviers Leonberg (mit Rutesheim, Weissach, Renningen und Weil der Stadt) sind auf Grund der Verkehrsüberwachung 2024 (2023) registriert worden:

79 (89) Fahrten mit Alkohol mit 1,1 Promille und mehr

59 (52) Fahrten mit 0,5 bis 1,09 Promille

165 (96) Fahrten unter Drogeneinfluss

751 (598) Geschwindigkeitsverstöße (ohne die zahlreichen Messungen des Landratsamts Böblingen und der Stadt Rutesheim)

1.512 (1.351) Gurtverstöße

44 (31) x fehlende Kindersicherung

923 (789) Verstöße mit Mobiltelefon

Weil das Mobiltelefon in hohem Maße die Aufmerksamkeit des Kraftfahrers beansprucht und das strikte Verbot von vielen ignoriert wird, muss und wird die Polizei die Verkehrsüberwachung hierzu verstärken.

Die Verkehrsunfalllage ohne Kleinstunfälle wie Parkplatzrempler 2024 (2023):

Unfälle: 34 (21) x außerorts, 82 (79) x innerorts.

Unfallursachen: 8 (7) x Verkehrstüchtigkeit, 8 (5) x Geschwindigkeit, 2 (2) x Überholen, 19 (10) x Vorfahrt und 13 (19) x Abbiegen/Wenden.

Unfälle mit Personenschäden: 26 (22), davon 15 (12) außerorts und 11 (10) innerorts. 0 (0) Getötete, 4 (1) Schwerverletzter und 23 (26) Leichtverletzte.

Radfahrunfälle: 11 (10), davon 6 (7) alleinverschuldet.

Fußgängerunfälle: 2 (2), alle fremdverschuldet.

Verkehrsunfall - Flucht: 7 (4) x außerorts und 64 (54) x innerorts.

Die Polizei war erneut auch wieder präventiv engagiert im Einsatz mit 94 (104) Veranstaltungen an den Schulen mit insgesamt 2.489 (2.671) Schülern und 2 (2) sicherheits-technischen Beratungen. Vor allem auch zur Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität, zur Steigerung des Sicherheitsgefühls und als Informationsangebot in Sachen Einbruchsschutz erfolgen zusätzlich umfangreiche Präventionsmaßnahmen in Präsenz und Fahndungsstreifen vor allem während der dunklen Jahreszeit.

Die Radfahrausbildung erfolgte für 138 Schülern/innen in 6 Klassen.

Auf Frage von StRin Köthe erläutert Herr Schüler, dass in der Serie der Sachbeschädigungen von Fahrrädern am Schulzentrum eine Person ermittelt werden konnte. Zudem zeigt die Polizei hier verdeckte und offene Präsenz.

StR Schlicher stellt fest, dass Betrugsdelikte stark angestiegen sind. Hier regt er eine intensivere Prävention an.

StR Schaber erklärt, dass wir uns in Rutesheim sicher fühlen können. Allerdings sind etliche Zahlen wenig erfreulich. Die Summe der Straftaten hat im 10-Jahres-Zeitraum den höchsten Stand erreicht. Es gibt einen hohen Anteil junger Tatverdächtiger und nicht deutscher Tatverdächtiger. Das ist leider auch der landesweite Trend, z.B. hier 70 Tatverdächtige unter 21 Jahren. Die hohe Aufklärungsquote ist gut. Und gut ist auch, dass Rutesheim im Durchschnitt unter dem Land und dem Landkreis liegt.

Auf seine Frage erläutert Herr Schüler, dass es hier eher Einzeltäter sind, keine Täter-Gruppen und dass es hier auch keine einschlägigen Örtlichkeiten mit auffallend vielen Straftaten gibt.

Auf Frage von StRin Berner erläutert Herr Schüler, dass man auch in Rutesheim jederzeit Drogen aller Art kaufen kann. Das im vergangenen Jahr geänderte Cannabis-Gesetz erschwert aus polizeilicher Sicht die Arbeit enorm. Nun mehr darf jedermann bis zu 25 g Cannabis besitzen und bei sich haben, nur verkaufen darf er es nicht. Allerdings ist es in der Praxis extrem schwierig, den konkreten Verkauf rechtssicher nachweisen zu können.

Auf Frage von StR Peter bestätigt Herr Schüler, dass es 89 Tatverdächtige des Personenkreises Asylbewerber, Geflüchtete mit in Summe 96 Straftaten in 2024 sind.

Auf Frage von Stadtbaumeister Bernhard Dieterle-Bard erläutert Herr Schüler, dass in den Häufigkeitszahlen für Rutesheim auch die Ergebnisse der wiederkehrenden Großkontrollen nahe der Anschlussstelle Rutesheim enthalten sind. Von den 55 Straftaten der Körperverletzungen waren 10 sogenannte gefährliche Körperverletzungen, also begangen unter Beteiligung eines gefährlichen Gegenstandes oder in Gruppen.

Erster Beigeordneter Martin Killinger erklärt, dass die Herausforderungen für die Sicherheit der Bevölkerung groß sind, aber wir in guter konstruktiver Zusammenarbeit zwischen Polizei, Ordnungsamt, Stadtjugendreferat und Integrationsmanagement für möglichst wenig Straftaten und ein Höchstmaß an Sicherheit sorgen wollen. Auch die Arbeit der City-Streife unterstützt dies.



Der Leiter des Stadtjugendreferats, Herr Stephan Wensauer, bestätigt diesen Ansatz und unterstreicht, wie wichtig es ist, dass hier alle gut und engagiert zusammenarbeiten. Auch das Team des Stadtjugendreferats vor allem mit den Schulsozialarbeitern sind hier engagiert beteiligt.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Beteiligung an der Genossenschaft BürgerWohnen Landkreis Böblingen (BüWo)

Die Stadt Rutesheim engagiert sich sehr für bezahlbaren Wohnraum. Bürgermeisterin Susanne Widmaier ist das ein wichtiges Anliegen. Viele Projekte sind dafür bereits realisiert worden. Im Bosch-Areal müssen 50 % der auf städtischen Bauplätzen entstehenden Wohnungen gefördert sein. Landkreis und Kommunen wollen gemeinsam mit der neuen BüWo einen weiteren Baustein für bezahlbaren Wohnraum schaffen.

Laut Gutachten des Instituts Pestel fehlen bis zu 8.500 Wohnungen, insbesondere im Bereich bezahlbarer Mietwohnungen. Die Nachfrage nach Wohnraum steigt, während das Angebot stagniert oder sogar zurückgeht. Hauptgründe für diese Entwicklung sind das weiterhin hohe Arbeitsplatzangebot in der Region, die zunehmende Zahl an Ein-Personen-Haushalten sowie weltweite Migrationsbewegungen, die auch im Landkreis Böblingen für eine wachsende Bevölkerungszahl sorgen. Gleichzeitig erschweren steigende Baukosten und Zinsen den Neubau von Mietwohnungen erheblich. Insbesondere private Investoren ziehen sich aufgrund finanzieller Unsicherheiten zurück, sodass neue Bauprojekte nicht realisiert werden können.

Der Wohnungsmarkt wird derzeit durch zwei Zinsentwicklungen geprägt: Zum einen sinken zwar die Leitzinsen, die Bauzinsen allerdings steigen. Dies ist der Fall, da die Banken das Ausfallrisiko auf Seiten der Kreditnehmer absichern müssen. Der Abbau von Arbeitsplätzen im höheren Lohnsektor (Ingenieure etc. siehe Entwicklung Bosch, Porsche, Mahle, Behr etc.) in der Automobil- und Zulieferindustrie bildet sich in dieser Entkopplung Leitzins zu Bauzins ab. Des Weiteren steigt der Mietzins deutlich stärker, wie die Inflationsrate (Quelle Statistisches Bundesamt). Dies bedeutet schlicht, dass das Wirtschaftsgut Wohnen noch knapper wird und die Mietpreise deshalb weiterhin in Relation zu den Nettoeinkommen ansteigen.

Ziel der BüWo ist es, bezahlbaren Wohnraum für Haushalte mit mittlerem und unterem Einkommen zu schaffen, um einerseits den sozialen Wohnungsbau zu fördern und andererseits die wirtschaftliche Attraktivität des Landkreises zu sichern. Besonders betroffen von der Wohnungsknappheit sind etwa Facharbeiter, Pflegekräfte und Polizisten, die für das Funktionieren der Gesellschaft essenziell sind, jedoch immer größere Schwierigkeiten haben, in Wohnnähe eine bezahlbare Bleibe zu finden.

Die geplante Bürgerbaugenossenschaft „BürgerWohnen Landkreis Böblingen eG“ (BüWo) soll als nicht gewinnorientierte Wohnungsbaugesellschaft fungieren, die bezahlbare Mietwohnungen in Zusammenarbeit mit den Kommunen errichtet. Die Genossenschaft wird nicht wie klassische Wohnungsbaugenossenschaften von ihren Mietern getragen, sondern von den Kommunen des Landkreises und dem Landkreis selbst, die sich finanziell und organisatorisch beteiligen. Die Mitgliedschaft in der Genossenschaft soll unabhängig von der Höhe der Kapital-

beteiligung jeder Kommune drei Stimmen garantieren, um eine faire Entscheidungsfindung zu ermöglichen.

Ein entscheidender Aspekt des Projekts ist die Nutzung kommunaler Grundstücke im Erbbaurecht, wodurch hohe Investitionskosten für den Erwerb von Bauland vermieden werden. Stattdessen bleiben die Grundstücke im Eigentum der Kommunen, während die Genossenschaft die darauf errichteten Gebäude verwaltet und vermietet. Dies ermöglicht nicht nur eine erhebliche Reduzierung der Baukosten, sondern sichert auch langfristig eine nachhaltige Nutzung kommunaler Ressourcen.

Um die Baukosten weiter zu senken und gleichzeitig die Bauzeit erheblich zu verkürzen, setzt die BüWo auf das Konzept des seriellen Bauens. Dabei handelt es sich um eine moderne Bauweise, bei der vorgefertigte Module in Fabriken hergestellt und anschließend auf der Baustelle montiert werden. Dieses Verfahren reduziert nicht nur die Kosten (Ergebnis der Ausschreibung des Bundesbauministeriums Rahmenvereinbarung 2.0 zwischen 2.500 - 3.200 €/m² Wohnfläche), sondern ermöglicht auch eine standardisierte, umweltfreundliche und energieeffiziente Bauweise. Die geplanten Gebäude werden nach dem KfW-40-Standard errichtet, wobei vor allem Holzhybridbauten mit zertifizierter nachhaltiger Forstwirtschaft zum Einsatz kommen.

Wirtschaftsplan und Finanzierung

Ausgehend von der politischen Sinnhaftigkeit des sozialen Wohnungsbaus, den Förderrichtlinien der L-Bank und den strengen Haushaltsrestriktionen hat die Verwaltung nun in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsprüferkanzlei BakerTilly einen Wirtschaftsplan hinsichtlich der Finanzierung der BürgerWohnen Landkreis Böblingen eG (kurz BüWo) erarbeitet. Ausgehend von einer Gesamtinvestition von circa 20,8 Millionen € kann die Finanzierung in drei Säulen gegliedert werden.

Die Zuschüsse der L-Bank in Höhe von ca. 10,8 Mio. €. Ein Darlehen in Höhe von 5,8 Mio. €, das die BüWo selber auf dem externen Kapitalmarkt aufnimmt.

Eigenmittel des Landkreises in Höhe von 4,2 Mio. € als Anteile an der BüWo zuzüglich der ca. 400 T€ der Anteile der Kommunen.

Die L-Bank Richtlinien sehen einen Zuschuss von bis zu 4.900 € pro Quadratmeter Wohnfläche vor. Diesbezüglich wurde ein gewisser Puffer in die Berechnungen der Verwaltung mit eingebaut. Des Weiteren soll das Darlehen, das die BüWo aufnimmt, über eine Bürgschaft abgesichert werden, so dass der Landkreis über eine Aval-Gebühr einen monetären Rückfluss zu erwarten hat. Des Weiteren sollen Eigenmittel seitens des Landkreises in Form einer Anteilszeichnung zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeinden und der Landkreis profitieren bei einer Ausschüttung in der Höhe ihrer jeweiligen Anteile. Die Kommunen erhalten zudem einen Jährlichen Erbbauzins, der sich aus den Bodenrichtwerten und einer Verzinsung von mindestens 1% ergibt. Eine leichte Steigerung des Erbbauzinses ist eventuell möglich und wird im Wirtschaftsplan nach dem Markterkundungsverfahren festgelegt.

Mit ersten Ausschüttungen wird ab dem Jahr 2032 gerechnet. Die kontinuierliche Auszahlung des Erbbauzinses an die Kommunen erfolgt nach Fertigstellung und Vermietung des jeweiligen Gebäudes.

Die BüWo erwirtschaftet gemäß dem vorliegenden Wirtschaftsplan im Jahr 2025 und 2026 einen kumulierten Abmangel in Höhe von ca. 650 T€ (-418 und -230 T€). Im Jahr 2027 erreicht sie den Break-Even mit einer schwar-



zen Null. Ab dem Jahr 2028 erwirtschaftet die BüWo ein stabiles positives Betriebsergebnis, von dem allerdings dann noch die Abschreibungen abgezogen werden müssen, sodass sich nach 2027 die ersten fünf Jahre eine schwarze Null oder ein geringer Gewinn ergibt.

In die Wirtschaftsplanung wurde eine jährliche Preissteigerung in Höhe von 2 % mit einberechnet. Generell geht der Wirtschaftsplan von einem Mietpreis in Höhe von 9,50 €/qm Wohnfläche aus. Die Abschreibungsdauer ist mit 33 Jahren gemäß den Afa-Tabellen des Finanzministeriums kalkuliert. Ein Leerstand von 3%-5% wurde ebenfalls mit einberechnet. Gemäß den Ergebnissen der Ausschreibung Rahmenvereinbarung 2.0 des Bundesbauministeriums wurde mit Baukosten in Höhe von 3000 €/qm kalkuliert. Dieser Betrag wurde bei Besuchen in Mannheim und Nürnberg sowie durch andere Städte verifiziert.

Im Wirtschaftsplan sind gemäß des § 28 der II. Betriebskostenverordnung 7,50 € pro m² Wohnfläche und Jahr als Erhaltungskostenrücklage mit eingerechnet. Damit liegt der Wirtschaftsplan um 5,6 % über dem gesetzlich geforderten Wert von 7,10 pro m² und Jahr.

Finanzielle Beteiligung der Kommunen

Die sich beteiligenden Kommunen erhalten für die per Erbbaurecht eingebrachten Grundstücke einen Erbbauzins in Höhe von mindestens 1 % vergütet. Dieser Erbbauzinssatz liegt unter dem marktüblichen Zinssatz von 2 % - 4 %.

Die beteiligten Kommunen tragen also einen deutlichen Anteil an der Finanzierung des Projekts. Dafür bekommen sie gemäß der Satzung Einfluss auf die Belegung der Immobilien im Rahmen der Gesetzgebung.

Projekt und Projektablauf

Gemäß der Diskussion im Kreistag soll

- die BüWo in einem ersten Schritt durch den Landkreis und die Kommunen gegründet werden. Dazu sollen alle Genossinnen Anteile in Höhe von 80.000 € zeichnen. Der Landkreis Böblingen stellt zudem Haushaltssittel in Höhe von 500.000 € für die anfallenden Ausgaben im Jahr 2025 zur Verfügung.
- Nach der Gründung soll die BüWo in enger Abstimmung mit den Kommunen ein Markterkundungsverfahren für die geplanten Bauvorhaben auf Grundlage der Rahmenvereinbarung 2.0 starten und durchführen.
- Aufgrund des Markterkundungsverfahrens soll dann der vorliegende Wirtschaftsplan präzisiert werden.
- Sollte das Markterkundungsverfahren ein wirtschaftlich positives Ergebnis haben, so wird der Kreistag darüber beraten und entscheiden, ob die 4,2 Mio. € in Form von Anteilen an die BüWo freigegeben (in Form einer Verpflichtungsermächtigung oder durch die Einstellung von Haushaltssmitteln) werden, sodass ein Ausschreibungsverfahren begonnen werden kann.
- Basierend auf diesen Beschluss soll dann die Ausschreibung erfolgen. Sollte die Ausschreibung ein wirtschaftliches und finanzierbares Ergebnis aufweisen, so wird der Zuschlag erteilt. Sollte die Ausschreibung kein wirtschaftliches Ergebnis zur Folge haben, wird die Ausschreibung aufgehoben und die BüWo aufgelöst. Die Kommunen würden in diese Falle Ihre Anteile wieder ausgezahlt bekommen.
- Erst nach einem positiven Ausschreibungsergebnis wären die Kommunen verpflichtet, die genannten Grundstücke an die BüWo in Form eines Erbbaurechts zu übertragen.

Insgesamt sollen in einem ersten Abschnitt fünf Häuser mit ca. 6.800 qm Wohnfläche gebaut werden. Bisher liegen die Absichtserklärungen der Kommunen Herrenberg, Holzgerlingen, Rutesheim und Schönaich hinsichtlich einer Beteiligung an der BüWo vor, vier weitere Kommunen haben Ihr Interesse signalisiert. Weitere können folgen. Alle vier erstgenannten Kommunen haben Grundstücke benannt, die sie per Erbbaurechtsvertrag an die BüWo übergeben wollen. Um die Vorteile der Rahmenvereinbarung 2.0. des Bundesbauministeriums in Gänze und optimal ausnutzen zu können, sollen zwei Typhäuser durch die BüWo ausgeschrieben werden.

Das **Typhaus 1** hat ca. 1.200 Quadratmeter Wohnfläche und soll in Herrenberg, Holzgerlingen und Rutesheim entstehen. Das **Typhaus 2** hat eine Wohnfläche von ca. 1.600 Quadratmetern und ist in der Lage, wie von den Kommunen gewünscht, einen Kindergarten mit aufzunehmen. Dieses Typhaus 2 soll in Herrenberg und Schönaich entstehen. Die Kindergärten werden über Bürgschaften der Kommunen Schönaich und Herrenberg sowie über einen dementsprechenden Mietzins finanziert.

Die Kindergärten werden nicht über die im Wirtschaftsplan der BüWo dargestellt, da Mittel des Landkreises für den Bau von Kindergärten nicht verwandt werden dürfen. Die Kommunen Schönaich und Herrenberg finanzieren diese Kindergärten ausschließlich selbst, indem die Zuschüsse für Kindergärten des Landes von den Kommunen beantragt und an die BüWo weitergereicht werden. Die Kreditmittel, die für den Bau der Kindergärten benötigt werden, werden durch Bürgschaften der Kommunen abgesichert und durch einen dementsprechenden Mietzins refinanziert. Synergieeffekte für die Kommunen entstehen bei der Ausschreibung und der Projektdurchführung. Die BüWo profitiert von zusätzlichen Einnahmen.

Der Ablaufplan sieht nach der Zustimmung des Kreistages zur Gründung die Einbringung der Thematik BüWo in die gemeinderätlichen Gremien der Kommunen vor. Danach soll eine Gründungsversammlung gemäß Genossenschaftsgesetz stattfinden, die dann den eigentlichen Gründungsbeschluss auf Basis der Beschlüsse der Gemeinderäte und des Kreistages fasst. Im Anschluss kann die Genossenschaft in die Rolle beim Amtsgericht in Stuttgart (das Amtsgericht BB hat die Zuständigkeit an das Amtsgericht Stuttgart übertragen) eingetragen werden. Parallel wird bereits an der Ausschreibung, der Planung und den jeweiligen Baugenehmigungen gearbeitet. Hierbei werden die Kommunen intensiv miteinbezogen.

Struktur und Aufgaben der BüWo

Die BüWo arbeitet sehr schlank gemessenen an vergleichbaren Einheiten. Sie vermittelt ihre eigenen Wohnungen und vergibt nahezu das gesamte Dienstleistungssortefolio an heimische Firmen (Hausmeister- und Reinigungsdienste, Stromanbieter, Wärmeablesungen, Buchhaltung etc.). Ebenso wird die Software getFM von der Firma Facility Consultants aus Nufringen bezogen. Die BüWo geht somit nicht in Konkurrenz zu etablierten Marktteilnehmern. Die BüWo beschränkt sich auf den Sektor des geförderten Wohnraums.

Fazit

Durch den Dreiklang aus der Finanzierung öffentlicher Mittel, der neuen Technik des Seriellen Bauens und die damit einhergehende drastische Senkung der Baukosten auf circa 3.000 €/qm sowie dem Einbringen von Erbbaurechten wird es möglich sein, nachhaltig und solide finanziert geförderten Wohnungsbau im Landkreis Böblingen und seinen Kommunen entstehen zu lassen. Dies ist



dann sowohl ein sozialpolitischer Impuls wie auch ein Impuls für den Wirtschaftsstandort Landkreis Böblingen in schwierigen Zeiten.

Finanzielle Auswirkungen

Die Gemeinde beteiligt sich am Gründungskapital der BüWo mit Anteilen in Höhe von zuerst einmal 20.000 €. Dieses Mittel sind im Jahr 2025 haushaltsrelevant. Darüber hinaus überträgt die Gemeinde ein geeignetes Grundstück bei einem positiven Ausschreibungsergebnis per Erbbaurecht zu einem Erbbauzins von mindestens 1% an die BüWo.

Auf Frage von StR Schenk wird erläutert, dass die Details, wie z.B. die Art der Heizung, noch zu besprechen und festzulegen sind.

Auf seine Frage zu den Flächen erläutert Stadtbaumeister Bernhard Dieterle-Bard, dass im Bereich Heuweg-Nord ein Baufenster mit ca. 14 x 37 Metern vorgesehen ist. Bei vier Geschossen wären das rund 20 Wohnungen à im Schnitt 75 m² Wohnfläche.

StR Schaber sieht viele Vorteile, vor allem das extrem günstige Bauen. Allerdings muss der Zeitstrahl entspannt und das Projekt nach hinten geschoben werden. Realistisch ist für die UBR-Fraktion ein Baubeginn im Heuweg-Nord oder Spissen II nicht vor 2028.

StR Schlicher unterstreicht, dass diese Wohnungen sehr günstig gebaut werden. Gerade deshalb spricht er sich gegen eine zeitliche Festlegung dieser Art für heute aus.

StR Diehm erklärt ebenfalls, der Beteiligung zuzustimmen. Auch er tut sich schwer damit, schon heute ein fixes Datum festzuzurren.

StRin Almert spricht sich ebenfalls dafür aus, das Projekt voranzubringen und bei den Gebietsentwicklungen die Prioritäten separat zu besprechen und festzulegen. Trotz der extrem niedrigen Baukosten sind das hochwertige, gute Wohnungen.

StR Dr. Scheeff freut sich ebenfalls sehr über den richtig attraktiven Preis und deshalb stimmt er gerne zu. Auch spricht er sich dafür aus, das nicht lange aufzuschieben.

Einstimmig wird beschlossen:

1. Der Gemeinderat begrüßt die bisherigen Entwicklungen und Vorbereitungen zur Gründung einer Wohnbaugenossenschaft zusammen mit dem Landkreis Böblingen und weiteren interessierten Kommunen.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, alle Vorbereitungen zur Gründung der Genossenschaft BürgerWohnen Landkreis Böblingen eG (BüWo) zu treffen, sich aktiv an dem Markterkundungsverfahren zu beteiligen und insbesondere die rechtlichen und formalen Voraussetzungen dafür zu schaffen.
3. Nachdem der Kreistag in seiner Sitzung am 07.04.2025 den Landrat ermächtigt hat, die Gründung der BüWo einzuleiten, wird auch Bürgermeisterin Susanne Widmaier ermächtigt, die Gründung einzuleiten und die Stadt Rutesheim als Gründungsmitglied zu vertreten.
4. Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € zum Erwerb der ersten Anteile an der BüWo werden freigegeben.
5. Der Zeitstrahl ist nicht verbindlich. Der Fahrplan ist gemeinsam zwischen Stadt Rutesheim und BüWo abzustimmen.

4. Teilstudie Regionalplan - Freiflächen-Photovoltaik: Stellungnahme der Stadt Rutesheim

Das Land hat in § 10 Klimagesetz Baden-Württemberg festgelegt, die Netto-Treibhausgasneutralität bis 2040 zu erreichen. Der Bundesgesetzgeber hat konkret festgelegt, dass ein bestimmter prozentualer Anteil der Flächen in den Bundesländern als Vorranggebiete für Windkraft und für die Freiflächen-Photovoltaik ausgewiesen werden müssen. Konkret sind es in Baden-Württemberg für die Windkraft 1,8 % und für die Freiflächen-Photovoltaik 0,2 % der Landesfläche. Die 12 Regionalverbände sind gesetzlich verpflichtet, entsprechend ihre Regionalpläne fortzuschreiben. Bei einer Fläche des Verbands Region Stuttgart von 3.654 km² sind 0,2 % immerhin regionalweit rd. 800 ha. Das sind 8 km² und ca. halb so viel wie die Markung von Rutesheim mit Perouse. Konkret schlägt der Verband vor, zwei Vorbehaltsgebiete auf unseren Markungen auszuweisen. Einmal im Bereich der Kuhstelle mit rund 9 ha und zum zweiten in Perouse südlich angrenzend an die Autobahn mit 4 ha. Alle Unterlagen sind im Internet eingestellt. Der Bereich Kuhstelle ist eine Wiederaufforstungsfläche. Die Wiederaufforstungen sind erfolgt. Die Fläche ist rechtlich inzwischen Wald im Sinne des Landeswaldgesetzes. Wald ist ein ko-Kriterium. Deshalb ist diese Ausweisung nicht möglich. Schon längere Zeit intensiv angestrebt haben wir für PV-Anlagen die straßenabgewandte Seite des großen Lärmschutzwalls entlang der Autobahn. Diese werden allerdings von der Autobahn des Bundes GmbH aus nicht nachvollziehbaren Gründen immer noch nicht dafür freigegeben. Die Stadt ist unverändert dran. Vorgeschlagen wird deshalb, diese Fläche an Stelle der Kuhstelle im Regionalplan aufzunehmen.

Mit der Aufnahme im Regionalplan werden Projekte planerisch unterstützt und erleichtert. Jedoch sind ohne Zustimmung des Eigentümers und dem Einsatz von Investoren Projekte nicht möglich. Auch muss im Einzelfall dann jeweils immer der Natur- und Artenschutz geprüft und beachtet werden. Nicht zuletzt ist auch eine Netzanbindung, sprich Einspeisung und entsprechende Stromabnahme, erforderlich. Die Regionalplanung schafft nur die erforderlichen Grundlagen, PV-Projekte im Freien realisieren zu können. Andere Nutzungen stehen dem nicht entgegen, sind also weiterhin zulässig.

Der Gemeinderat hat dazu am 30.09.2024 beschlossen:

1. Der geplanten Teilstudie Freiflächen Photovoltaik wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Beantragt wird auf Markung Rutesheim, auch die straßenabgewandten Flächen des Lärmschutzwalls der BAB A 8 im Bereich von der Kuhstelle bis zur östlichen Markungsgrenze aufzunehmen.
3. Die Fläche BB-PV-26 ist um die Wald-Aufforstungsfläche „Kuhstelle“ Flst.Nr. 2281, 2287, 2289 und 2300 zu reduzieren. Sie ist Wald nach § 2 Landeswaldgesetz.

Auf der Grundlage der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens hat die Regionalversammlung am 02.04.2025 die Änderung des Planentwurfs beschlossen und die Geschäftsstelle beauftragt, das erforderliche Beteiligungsverfahren gemäß § 9 (3) Raumordnungsgesetz (ROG) bzw. § 12 (2) Landesplanungsgesetz (LpG) durchzuführen. Am 30.04.2025 sind die Unterlagen versandt worden.

Der neue Planentwurf mit Text, Begründung und Karten-darstellungen der Raumnutzungskarte sowie der Um-



weltbericht können auf der Internetseite des Verbands Region Stuttgart unter www.region-stuttgart.org/solarenergie eingesehen und heruntergeladen werden.

Was hat sich nunmehr in der 2. Offenlage der Teilfortschreibung geändert?

Gemäß Ziffer 3 des GR-Beschlusses ist die Wald-Aufforstungsfläche „Kuhstelle“ gestrichen worden.

Nicht berücksichtigt wurde in der Teilfortschreibung des Regionalplans unsere Ziffer 2 des GR-Beschlusses. Unabhängig davon sind diese PV-Anlagen baurechtlich grundsätzlich trotzdem möglich, sofern der Eigentümer, die Autobahn des Bundes GmbH, die Flächen an die Stadt Rutesheim verpachtet. Diese Zustimmung dafür wurde bislang leider nicht gegeben.

Seit Jahren strebt die Stadt Rutesheim an, diese für PV gut geeigneten Flächen des Lärmschutzwalls für diesen Zweck nutzen zu dürfen. Eigentümer ist der Bund, vertreten durch „Die Autobahn des Bundes GmbH“. Trotz sehr engagiertem Einsatz und Unterstützung durch Abgeordnete ist die dafür notwendige Genehmigung bis heute der Stadt Rutesheim nicht erteilt worden. Das ist völlig inakzeptabel und auch im Sinne des Klimaschutzes völlig unverständlich, zumal es in anderen Bundesländern PV auf Lärmschutzwällen von Bundesautobahnen gibt, z.B. A 99 östlich von München, hier sogar straßenzugewandt.

Die Aufnahme dieser Flächen im Regionalplan würde unserem Ziel entsprechen und es unterstützen.

Für StR Schlicher ist die Verweigerung der Zustimmung der Autobahn des Bundes GmbH für die geplanten PV-Anlagen auf dem Lärmschutzwall der Autobahn absolut unerklärlich.

Auch StR Dr. Scheeff empfindet es als sehr ärgerlich. Hierfür gibt es ja sogar ein Förderprogramm des Landes und insofern ist das geradezu paradox.

Einstimmig wird beschlossen:

1. Der geplanten Teilfortschreibung Freiflächen Photovoltaik wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Beantragt wird auf Markung Rutesheim, auch die straßenabgewandten Flächen des südlichen Lärmschutzwalls der BAB A 8 im Bereich von der Kuhstelle bis zur östlichen Markungsgrenze aufzunehmen.

5. Bebauungsplan "Schertlenswald-Süd (XI)": Entwurfsbeschluss

Der Gemeinderat hat am 08.03.2021 den Aufstellungsbeschluss mit § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gewerbegebiet „Schertlenswald – Süd (IX)“ gefasst. Am 19.07.2021 hat der Gemeinderat den Vorentwurf und am 10.07.2023 den Entwurf des Bebauungsplans „Schertlenswald – Süd (IX)“ beschlossen. Der Entwurf wurde vom 21.07.2023 bis einschließlich 08.09.2023 öffentlich ausgelegt sowie die Behörden und Träger öffentlicher Belange beteiligt. Durch die eingegangenen Stellungnahmen ergaben sich Änderungen, die einen erneuten Entwurfsbeschluss mit anschließender Beteiligung benötigen. Der erneute Entwurfsbeschluss wurde am 04.03.2024 in öffentlicher Sitzung gefasst und anschließend zur Beteiligung öffentlich ausgelegt. Durch die Betroffenheit des Nahrungshabitats für den Steinkauz ergaben sich im weiteren Verfahren Änderungen für die Ausgleichsmaßnahmen. Aufgrund dessen ist eine weitere erneute Entwurfsoffnungsphase notwendig.

Die im Norden und Westen an das Plangebiet angrenzenden gewerblichen Flächen sind bereits bebaut. Auf

den bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen soll eine weitere Gewerbefläche als Erweiterung des Gewerbegebiets „Schertlenswald II“ entstehen. Die Flächen im Plangebiet dienen dabei als Erweiterungsflächen für einen bereits vorhandenen Betrieb im direkten Anschluss an dessen bestehenden Gewerbestandort.

Mit dieser Entwicklung soll der Nachfrage nach Flächen für einen gewerblichen Betrieb Rechnung getragen werden. Es sollen Gewerbegebiete geschaffen werden, die zur Sicherung und Schaffung von hochwertigen Arbeitsplätzen beitragen und die Wirtschaftsstruktur in Rutesheim stärken und fortentwickeln.

Um den aktuellen Anforderungen an Produktions- und Entwicklungsf lächen Rechnung tragen zu können und so auch zukünftig in Rutesheim produzieren und entwickeln zu können, beabsichtigt der bestehende Betrieb, eine notwendige Betriebserweiterung vorzubereiten.

Das dem Standort direkt angrenzende Grundstück ist die letzte Möglichkeit den Standort der Fa. Porsche in Rutesheim direkt zu erweitern. Die Erweiterung wird zwingend als eine zukunftssichernde Grundlage zur Fortführung der Nutzung dieses Standortes benötigt. Mit dieser Erweiterung kann das benötigte Wachstum und somit auch der Erhalt des Standortes und die damit verbundenen Arbeitsplätze in Rutesheim sichergestellt werden. Mit der Planung kann auf die zukünftigen, sich ständig ändernden Bedarfe an Flächen für die Entwicklung der Produkte frühzeitig reagiert werden, wodurch der Standort in Rutesheim für zukünftige Anforderungen sicher aufgestellt werden kann und somit der bereits vorhandene Betrieb auch langfristig erhalten werden kann.

Im Zuge der Betriebserweiterung soll der komplette Standort weiterentwickelt und optimiert werden. Ein mögliches Wachstum des gesamten Standortes beinhaltet eine Konsolidierung aller heutigen ebenerdigen Mitarbeiterparkplätze in einem Parkhaus mit ca. 1.200 Stellplätzen. Danach können die freiwerdenden Flächen, welche sich innerhalb des Werkzaunes befinden, mit mehreren Gebäuden langfristig entwickelt werden. Aufgrund der betrieblichen Abläufe und der vorgesehenen Entwicklung des Standortes, werden neben den innerbetrieblichen Flächen auch zusätzliche Erweiterungsflächen benötigt.

Durch die inneren Flächen am Standort sowie dem Flächenzuwachs vom Bebauungsplan „Schertlenswald - Süd (IX)“ ergibt sich eine maximal nutzbare Fläche für die zukünftige Entwicklung des Standorts.

Hier sollen Nutzungen für Büros (ca. 23.000 m²) und für Werkstätten (ca. 12.000 m²) entstehen. Die neuen Flächen schaffen Platz für ca. 900 neue Arbeitsplätze.

Die Anbindung des Gewerbegebiets soll über die vorhandenen Betriebsflächen an die Alois-Senefelder-Straße erfolgen. Ein Anschluss an das überörtliche Straßennetz besteht somit direkt über die K 1082.

Mit der Neuaufstellung des Bebauungsplans kann somit die Grundlage für eine Erweiterung und Entwicklung eines bereits vorhandenen Gewerbebetriebes geschaffen werden. Die damit verbundene Schaffung von neuen Arbeitsplätzen ist von öffentlichem Interesse und begründet die Aufstellung des Bebauungsplans und die damit verbundene Flächennutzungsplanänderung.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im Regelverfahren nach §§ 2-10 BauGB.

Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wurde für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Absatz 6 Nummer 7 und § 1a eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die Umweltaus-



wirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet wurden.

Weiteres Verfahren

Nach dem Beschluss des erneuten Entwurfs ist als nächster Verfahrensschritt die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchzuführen. StR Schlicher erklärt, dass dieser Bebauungsplan unverändert abzulehnen ist, zumal der Bauherr nicht flächensparend plant. Das ebenerdige Parken ist nicht ok.

Mit 17 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme wird beschlossen:

1. Der Gemeinderat stimmt den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zu den im Zuge der öffentlichen Auslegung, gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB, eingegangenen Stellungnahmen, entsprechend der Abwägungstabelle zu.
2. Zum Bebauungsplan „Schertlenswald – Süd (IX)“ werden erneut als Entwurf beschlossen
 - a) Satzung über die planungsrechtlichen Festsetzungen (§ 10 BauGB)
 - b) Satzung über die örtlichen Bauvorschriften (§ 74 LBO)Maßgeblich ist der Bebauungsplanentwurf des Büros KMB, Ludwigsburg vom 05.05.2025.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

6. Dritte Änderung des Flächennutzungsplans 2008 - 2025 im Parallelverfahren zum Bebauungsplan "Schertlenswald-Süd (IX)"

Am 02.03.2021 wurde in öffentlicher Sitzung der Einleitungsbeschluss für die 3. Änderung des Flächennutzungsplans 2008-2025 gefasst. In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 21.06.2021 wurde nach § 8 abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Schertlenswald - Süd (IX)“ der Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans 2008-2025 gebilligt. Ebenfalls wurde die Durchführung der frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Zeitraum vom 30.07.2021 bis zum 10.09.2021 sowie gemäß §4 Abs. 1 BauGB im Zeitraum vom 06.08.2021 bis zum 17.09.2021 beschlossen.

Der Gemeinderat der Stadt Rutesheim hat am 04.03.2024 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplan 2008-2025 gebilligt und beschlossen die Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Im Zeitraum vom 15.03.2024 bis einschließlich 15.04.2024 konnte zu dem Entwurf Stellungnahmen abgegeben werden. Durch die Abgegebenen Stellungnahmen ergaben sich keine weiteren Änderungen für die Flächennutzungsplanänderung.

Die Wirksamkeit der 3. Änderung des Flächennutzungsplans 2008-2025 kann vom Gemeinderat nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der öffentlichen Entwurfsauslegung beschlossen werden. Der Wirksamkeitsbeschluss beendet das Planverfahren.

Der Flächennutzungsplan ist anschließend dem Landratsamt Ludwigsburg zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Einstimmig wird beschlossen:

1. Dem Abwägungsvorschlag der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB) wird zugestimmt.
2. Die Wirksamkeit der 3. Änderung des Flächennutzungsplans 2008-2025 im Parallelverfahren gemäß § 8 (3) BauGB zum Bebauungsplan „Schertlenswald - Süd (IX)“ in der Fassung vom 05.05.2023 wird beschlossen.

7. EnBW-Ladepark Rutesheim: Ergänzung um eine Lounge mit Toiletten

Die Stadt Rutesheim hat die Fläche auf dem Grundstück Flst. 6197/2 für den Ladepark an die EnBW beim P+M-Parkplatz gegen ein angemessenes Pachtentgelt verpachtet. Der Vertrag vom 26./31.7.2019 hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Er verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern er nicht mit einer Frist von 12 Monaten zum Jahresende gekündigt wird. Die Inbetriebnahme war am 21.10.2020.

Dieser Ladepark mit 8 Ladepunkten, die auf 16 Ladepunkte erweitert werden können und voraussichtlich in 2026 erweitert werden sollen, wird sehr rege frequentiert. Die Lage nahe dem Autobahnanschluss Rutesheim ist ideal. Nach den Aussagen der EnBW ist es der Ladepark mit der größten Lademenge im Land.

Von Beginn an hat die Stadt auf die dringende Notwendigkeit von Toiletten aufmerksam gemacht. Bürgermeisterin Susanne Widmaier ist das ein wichtiges Anliegen. Nunmehr hat die EnBW dies aufgegriffen und eine gute Lösung für eine Lounge ausschließlich für den Reisebedarf mit Aufenthaltsmöglichkeit und mit Toiletten entwickelt, s. Beilage. Diese Präsentation ist im Technischen Ausschuss am 12.05.2025 vorgestellt und Fragen beantwortet worden. Auf der vorletzten Seite sind 2 alternative Standorte (blau) für die neue Lounge dargestellt. Beide sind gut geeignet. Welcher Standort es wird, muss noch gemeinsam geklärt werden.

Angeboten werden soll in der Lounge in Automaten ausschließlich Reisebedarf, kein Alkohol. Die Lounge ist 24/7 geöffnet und aus Sicherheitsgründen videoüberwacht. Der Zugang ist für jedermann, nicht nur für Kunden der EnBW, möglich.

Die EnBW plant, den notwendigen Wasser- und Abwasseranschluss auf ihre Kosten herzustellen und die Wasserleitung und den Kanal bis zur Kraxlalm verlegen zu lassen. Die genaue Leitungsführung muss noch im Detail besprochen werden.

Angeregt wurde im Technischen Ausschuss, die Lounge auch um eine überdachte Raucherecke mit Ascher zu ergänzen und auf eine gute Innenraumluft im Aufenthaltsbereich der Lounge innen zu achten.

Die neue Lounge mit Toiletten soll noch in 2025 realisiert werden. Die beträchtlichen Kosten für den Bau und für den Betrieb einschließlich Reinigung trägt vollständig die EnBW. Die Verwaltung schlägt die große Variante vor.

StR Schenk freut sich darüber, dass nun endlich Toiletten kommen. Das ist dringend notwendig. Die UBR spricht



sich für drei Toiletten (Modell „ONE 3“) aus, zuzüglich einem überdachten Raucherplatz. Der Standort sollte der Östliche sein.

Auf seine Frage, ob die WC-Türen von außen zu öffnen sein sollen, wird erläutert, dass dies nachteilig wäre, vor allem im Hinblick auf die soziale Kontrolle und wir uns deshalb dagegen aussprechen.

StR Schlicher ist guter Hoffnung, dass die Lounge gut betrieben werden wird. Das ist eine prominente und gut genutzte Anlage.

StRin Köthe regt an, dass die City-Streife auch diesen Bereich regelmäßig aufsucht.

StR Peter spricht sich dagegen aus. Das ist eine Anlage der EnBW und wenn sie eine tägliche Reinigung und Videoüberwachung zusagt, dann muss das auch zuverlässig erfolgen. Ein separater überdachter Raucherplatz ist nicht notwendig. Der gesamte Ladebereich ist überdacht und hier kann ohne Weiteres geraucht werden.

StR Dr. Scheeff spricht sich ebenfalls für die große Variante aus.

Einstimmig wird beschlossen:

Dem Antrag der EnBW, den Ladepark Rutesheim um eine Lounge sausschließlich für den Reisebedarf mit Aufenthaltsmöglichkeit und mit Toiletten in 2025 zu ergänzen, wird zugestimmt. Die Stadt legt Wert auf folgende Details: große Lounge, möglichst viele Toiletten, viele Sitzgelegenheiten, 24/7-Zugang für jedermann, eine zuverlässige tägliche Reinigung und Videoüberwachung. Standort nach Möglichkeit östlich.



Amtliche Bekanntmachungen

Bushaltestelle Rathaus (Nordseite) – Umbau bzw. Wiederherstellung Bussteig

Im Zuge der Sanierung der Robert-Bosch-Straße und Erschließung des Bosch-Areals war es notwendig, in der Leonberger Straße an der Bushaltestelle Rathaus die Baulänge des Bussteigs zu verkürzen, um das Anfahren der Busse zu erleichtern. Die Stadt Rutesheim wird mit Einbau neuer Busborde den Bussteig auf jetziger Länge wiederherstellen.

Der Busverkehr bleibt für die Dauer der Arbeiten bestehen. Die Buslinien 652, 653 und 655 fahren in beide Richtungen die Bushaltestelle Rathaus wie gewohnt an. Die Buslinie 636 kann während der Bauzeit die Haltestelle nicht direkt anfahren. Sie wird über die Moltkestraße umgeleitet. Hier wird eine Ersatzhaltestelle für beide Fahrtrichtungen eingerichtet.

Für die Baumaßnahme wird die Zufahrt zum Parkplatz Rathausplatz über Leonberger Straße für die Bauzeit voll gesperrt werden, da die Fläche als Betriebs- und Lagerfläche benötigt wird. Die Zuwegung zur Bushaltestelle und dem Rathaus ist für die Dauer der Bauzeit sichergestellt.

Trotzdem ist mit Einschränkungen während der Bauzeit zu rechnen. Wir bitten um Verständnis.

Die Stadt Rutesheim hat die Firma Kindler Straßenbau GmbH aus Rutesheim mit den Tiefbauarbeiten beauftragt.

Die Arbeiten beginnen am Dienstag, 10.06.2025 und werden je nach Witterung bis Freitag, 13.06.2025 abgeschlossen sein.

Info Brückentagsschließung Rathaus

Rathaus geschlossen

Das Rathaus bleibt wegen des Feiertags (Donnerstag, 29. Mai 2025, Christi Himmelfahrt) am Freitag, 30. Mai 2025, geschlossen.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die **keine** Veröffentlichung ihres Geburtstages (ab 70.), Goldene Hochzeit usw. im Mitteilungsblatt wünschen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Frau Heigold Tel. 5002-1051). Sollten Sie uns die Nichtveröffentlichung bereits mitgeteilt haben, müssen Sie dies nicht noch einmal tun.

Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurde abgegeben:
1 Sonnenbrille, 1 Kinder-Smartwatch, 1 Lesebrille.

Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus – Zi. 101 – geltend zu machen.

Info zur Abfuhr von Müll und Wertstoffen:

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis spätestens 6.00 Uhr bereitgestellt werden.
Vielen Dank!



Bekanntmachungen anderer Ämter

Landkreis Böblingen



Pressemitteilung

Deutschland fehlen weiterhin Organspender

Deutschland zählt europaweit zu den Ländern, in denen am wenigsten Organe gespendet werden. Um das zu ändern, ging vor einem Jahr das Organspenderegister online. Bislang meldeten sich rund 307.000 Menschen an.

Jedoch bleibt laut der Deutschen Stiftung Organspende die Lage der mehr als 8.200 Patientinnen und Patienten, die dringend auf eine Organspende warten, dramatisch. So spendeten im vergangenen Jahr 953 Menschen nach ihrem Tod Organe für eine Transplantation. 2023 waren es mit 965 etwas mehr. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist deshalb anlässlich des Tages der Organspende am 1. Juni auf die hohe Bedeutung des Themas hin.

Dabei scheint in der Bevölkerung eine hohe Bereitschaft zur Spende zu bestehen. Laut einer Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) haben 85 Prozent der Befragten eine positive Einstellung zur Organspende.

Für eine stabile Entscheidung braucht es Aufklärung und ausreichend Informationen. Hier setzt der Tag der Organspende am 1. Juni an, vor allem, um Vorbehalte und Vorurteile abzubauen. Potenzielle Spender können mit ihrer Onlineregistrierung oder in ihrem Organspendeausweis folgende Entscheidungen festhalten:

- Uneingeschränkte Zustimmung zu einer Organ- und Gewebespender
- Nur bestimmte Organe und Gewebe zur Spende freigeben
- Benennung einer Person, die über eine Organ- und Gewebespender entscheiden soll
- Ablehnung einer Organ- und Gewebespender

Für Patientinnen und Patienten, die auf eine Organspende warten, ist diese dokumentierte Spendenbereitschaft überlebenswichtig. Eine Entscheidung entlastet auch die Angehörigen, die ansonsten im Ernstfall nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen befragt werden. Die Entscheidung kann jederzeit geändert werden. Organ- und Gewebespender können online unter www.organspende-register.de erklärt werden. Antworten auf häufig gestellte Fragen sind zu finden unter www.svlfg.de/organspende sowie unter www.organspende-info.de.



Allgemeine Bekanntmachungen

Pressemitteilung



Rauchstopp – es ist nie zu spät

Es gibt viele Gründe, mit dem Rauchen aufzuhören. Dafür ist es nie zu spät. Denn unabhängig vom Alter verbessert sich die Lungenfunktion und stabilisiert sich der Kreislauf erwiesenermaßen bereits kurzfristig nach einem Rauchstopp.

Anlässlich des Weltnichtrauchertags am 31. Mai sollen vor allem Kinder und Jugendliche auf die Gefahren des Tabakkonsums hingewiesen werden, damit diese erst gar nicht mit dem Rauchen beginnen. Über alle Generationen hinweg soll wieder ins Bewusstsein gerückt werden, dass Rauchen das Risiko, an Krebs, Diabetes und Bluthochdruck zu erkranken, stark erhöht. Chronische Atemwegserkrankungen, erhöhte Cholesterinwerte, Herzinfarkt können weitere Folgen sein.

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse hilft ihren Versicherten, die mit dem Rauchen aufhören wollen. Sie fördert Nichtraucherkurse, um den Eintritt vieler Krankheiten zu verhindern – ein wichtiges Handlungsfeld der Krankenkassen in der Primärprävention. Kurse finden sich auf der Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse finden.

Die Deutsche Krebshilfe weist in diesem Zusammenhang auch auf die Gesundheitsgefahren durch E-Zigaretten hin, die besonders bei Jugendlichen im Trend sind. Denn auch der Dampf von E-Zigaretten enthält krebserregende Substanzen, so die Deutsche Krebshilfe.

SVLFG

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Verbraucherzentrale Ba-Wü:

Innendämmung von Außenwänden: Was ist zu beachten? Soll ein Gebäude nachträglich gedämmt werden, wird die Dämmung meist außen angebracht. Doch nicht immer ist das möglich. Eine sinnvolle Alternative ist in solchen Fällen die Innendämmung von Außenwänden. Andreas Köhler, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, worauf Verbraucher/-innen achten sollten.

Wann ist die Innendämmung sinnvoll oder nötig?

1. **Bei historischen Fassaden:** Sobald es sich um eine denkmalgeschützte Fassade handelt, deren Erscheinung nicht verändert werden soll, kommt nur die Innendämmung der Außenwände in Frage, um Energie einzusparen und Wohträume im Winter vor Kälte und im Sommer vor Hitze zu schützen.
2. **In Fällen von Platzmangel:** Stehen Gebäude sehr nahe beieinander oder ist der Abstand zu benachbarten Grundstücken oder Gebäuden zu gering, ist eine Wärmedämmung von der Fassadenseite nicht möglich. Stattdessen bietet es sich an, die Außenwände von innen zu dämmen.
3. **Bei verschiedenen Eigentümern:** Spricht sich die Eigentümergemeinschaft gegen eine Fassadendämmung aus, bleibt einzelnen Wohnungseigentümern die Option, die eigenen Außenwände von innen zu dämmen. Auch die Dämmung von einzelnen Räumen ist möglich.

Wie sieht die Innendämmung einer Außenwand aus?

Nachträglicher Wärmeschutz ist die wichtigste Maßnahme, um den Heizenergiebedarf älterer Gebäude zu verringern. „Am wirksamsten ist dabei die Wärmedämmung der Außenwände auf der Fassadenseite“, so Andreas Köhler.

Immer dann, wenn eine Fassadendämmung aus optischen, technischen oder sogar rechtlichen Gründen ausgeschlossen ist, bietet sich eine Innendämmung der Außenwände an, auch wenn die Einsparungen geringer ausfallen. „Das liegt unter anderem daran, dass die Dämmschicht dünner ist, als bei der Außendämmung und dass Wärmebrücken nicht vollständig vermieden werden können“, weiß der Energieexperte.

Bevor eine Außenwand von innen gedämmt werden kann, muss sichergestellt sein, dass sie wasserdicht und trocken ist.

Innendämmungen gibt es in unterschiedlichen Varianten: In einer Variante wird eine Tragkonstruktion aus Holz oder Aluminium verwendet. Sie bildet den Rahmen für Dämmstoffplatten oder -matten. Darauf wird luftdicht eine Dampfbremsfolie angebracht. „Diese Folie schützt die Dämmschicht vor der Feuchtigkeit aus den Innenräumen“, erklärt Köhler. Den Abschluss bildet eine Abdeckung, zum Beispiel aus Holzfaser oder Gipskarton. Alternativ können mineralische, diffusionsoffene Dämmplatten ohne Dampfbremsfolie auf die Innenseite der Außenwand aufgebracht und verputzt werden. Als Dämmstoffe eignen sich zum Beispiel Mineralwolle, Holzweichfaserplatten oder poröse mineralische Dämmplatten

Wichtig zu wissen: Bei der Innendämmung besteht die Gefahr, dass Luftfeuchtigkeit in der Wärmedämmung kondensiert. Daher ist ein Nachweis darüber, dass dieser Tauwasserausfall nicht zu Schäden führt, häufig erforderlich. Diesen Nachweis können beispielsweise Energieberater/-innen, Architekt/-innen oder andere Sachverständige ausstellen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale rät dazu, qualifizierte Fachunternehmen mit der Innendämmung zu beauftragen.

Förderung

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bietet Zuschüsse von bis zu 20 Prozent der förderfähigen Kosten, wenn es sich bei den Außenwänden um denkmalgeschützte Fassaden oder sonstige schützenswerte Bausubstanz handelt oder bei Sichtfachwerk. Weitere Zuschüsse und zinsgünstige Kredite sind möglich, wenn das Gebäude einen Effizienzhausstandard erreicht. Die Energieberatung hilft, die richtigen Fördermöglichkeiten zu ermitteln. Einen Überblick über wichtige Aspekte der Innendämmung liefert der Dämmatlas der Energieberatung der Verbraucherzentrale unter <https://verbraucherzentrale-energieberatung.daemmatlas.de/>. Bei Fragen zum baulichen Wärme- und Hitzeschutz hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Fachleute informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter **0800 – 809 802 400** und in unseren Vorträgen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für einen Übergang mit Herz und Struktur – Erfolgreiches Modellprojekt von Klinikverbund und Kreisseniorenrat Böblingen



**Klinikverbund
Südwest**

Ein Krankenhausaufenthalt bedeutet insbesondere für ältere Menschen eine erhebliche Belastung. Noch anspruchsvoller gestaltet sich oftmals der Übergang zurück in den Alltag. Hier setzt das gemeinsame Modellprojekt „Übergangsbegleitung und Kurzzeitpflege“ des Klinikverbunds Südwest (KVSW) und des Kreisseniorenrats Böblingen an und dies mit großem Erfolg.

Seit Projektstart vor gut zwei Jahren konnten bereits über 200 Patientinnen und Patienten durch qualifizierte ehrenamtliche Übergangsbegleiter erfolgreich betreut und auf ihrem Weg zurück in die Selbstständigkeit begleitet werden. Dieses Engagement würdigten nun KVSW-Geschäftsführer Alexander Schmidtke und der Ehrenvorsitzende des Kreisseniorenrats Böblingen e.V., Manfred Koebler. „Die Übergangsbegleitung ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, was durch das Zusammenwirken von haupt- und ehrenamtlichen Engagierten möglich ist. Mein großer Dank gilt der Sozialberatung und den Ehrenamtlichen des Kreisseniorenrats für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie alle leisten einen unschätzbarbeitrag zum Erhalt der Lebensqualität unserer betagten Patienten“, betont Alexander Schmidtke, Geschäftsführer des Klinikverbunds Südwest.

Drehtür-Effekt wird minimiert

Besonders bemerkenswert: Bei keinem der betreuten Patienten war eine ungeplante Wiederaufnahme ins Krankenhaus aufgrund derselben Erkrankung notwendig. Die Minimierung dieses sogenannten „Drehtür-Effekts“ steht für eine deutlich verbesserte Versorgung und spart gleichzeitig potenzielle Folgekosten für die Krankenhausbehandlung in Höhe von rund 500.000 Euro. Statistisch liegt die Quote der Patienten, die kurz nach der Entlassung erneut in der Klinik aufschlagen bei 15 Prozent.



„Gerade für ältere Menschen ist der Moment der Entlassung oft mit Unsicherheit verbunden, nicht nur medizinisch, sondern auch emotional. Die Übergangsbegleiterinnen und -begleiter geben Halt, Orientierung und Vertrauen. Sie sind Brückenbauer zurück ins Leben und verdienen größte Anerkennung,“ so Manfred Koebler, Ehrenvorsitzender des Kreisseniorenrats Böblingen.

Modellprojekt mit Landesförderung

Im Rahmen des vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg geförderten Innovationsprogramms „Pflege 2022“ wurde ein ganzheitliches Konzept etabliert, das Patienten nicht nur im Krankenhaus, sondern auch während eines eventuellen Aufenthalts in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung sowie in der häuslichen Umgebung begleitet. Die intensive Abstimmung mit der Sozialberatung in den Kliniken, fortlaufendes Coaching der Ehrenamtlichen sowie deren hohe Qualifikation sind dabei zentrale Erfolgsfaktoren.

Die Grundlage bildet das erfolgreiche Projekt der Patientenbegleitung im Krankenhaus, das seit 2017 besteht und bereits über 16.000 Menschen während des Klinikaufenthalts unterstützt hat. Das Netzwerk umfasst derzeit 35 speziell geschulte Ehrenamtliche, die in allen vier Krankenhäusern des Landkreises Böblingen aktiv sind.



Schulnachrichten



Gymnasium Rutesheim

KI-Night am Gymnasium Rutesheim

Am 5. Juni 2025 lädt das Gymnasium Rutesheim ab 17.30 Uhr alle interessierten Eltern, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Gäste zur ersten Gymnasium Rutesheim KI-Night in die Aula des Schulzentrums ein.

Informationen zu diesem spannenden Abend finden Sie auf der Homepage des Gymnasiums Rutesheim: www.gymnasium-rutesheim.de



**Donnerstag,
05. Juni 2025
ab 17.30 Uhr
Aula, Schulzentrum**

Infos und Anmeldung:



GYMNASIUM RUTESHEIM

KI-Night am Gymnasium Rutesheim

Theateraufführung am Gymnasium Rutesheim

Sterben kann unangenehm sein. Noch unangenehmer ist es, wenn man nach seinem Tod mit anschauen muss, wie die eigenen Mörder ungeschoren davonkommen. Muss unser Opfer Ansgar von Herrscherhausen dieses Schicksal ertragen? In der Krimikomödie „Mörder mögen's messerscharf“ von Christine Steinwasser verfolgt das Publikum das muntere Treiben von komplottierenden Mörtern, echten Haushilfen, falschen Haushilfen, schrulligen Tanten, dem langen Arm des Gesetzes und dem Geist des Hausherrn, der das Ganze mit ansehen darf.

Theateraufführung



MÖRDER MÖGEN'S MESSERSCHARF
eine geistreiche Krimikomödie von
Christine Steinwasser,
aufgeführt von der Theater-AG

Dienstag, 03.06.25 **BEGINN 19:00**
Mittwoch, 04.06.25

AULA DES SCHULZENTRUMS
www.gymnasium-rutesheim.de

Theateraufführung am Gymnasium Rutesheim

Am **Dienstag, 3. Juni und Mittwoch, 4. Juni 2025** können Sie in den Aufführungen der Theater-AG in der **Aula** des Gymnasiums Rutesheim der Auflösung dieses geistreichen Krimis beiwohnen. Die Aufführungen finden jeweils um **19.00 Uhr** statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dominik Hondmann
Leiter Theater-AG



Christian-Wagner-Bücherei

**Schließzeit der Christian-Wagner-Bücherei
vom 26.05. - 07.06.2025**

Wegen der Umstellung auf das neue Bibliothekssystem WinBIAP von der Firma datronicsoft bleiben Haupt- und Zweigstelle vom **26.05. - 07.06.2025 geschlossen**. In der ersten Umstellungswöche erfolgt die Datenmigration. Das Büchereiteam bearbeitet konzeptionelle Projekte. In der zweiten Umstellungswöche wird das Büchereiteam geschult. In den **Pfingstferien (10.06. - 21.06.)** ist die Hauptstelle der Bücherei **dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet**. **Verlängerungen und Vorbestellungen auf der Internetseite der Bücherei sind leider bis zu den Pfingstferien nicht mehr möglich**. In den Pfingstferien ist schon das neue Bibliothekssystem im Einsatz. Es punktet mit Aktualität (Ausleihen in Echtzeit), einem attraktiven Online-Katalog (Mediencover, Onleihe-Medien integriert), Merklisten auf dem eigenen Smartphone, Familien-Master (Überblick über alle Konten der Familie) und Infos per E-Mail.

KI-Night am Gymnasium Rutesheim



Onleihe 3.0 nutzen während der Schließzeit

Die virtuelle Bibliothek Ihrer Christian-Wagner-Bücherei ist auch während der Schließzeit 24/7 für Sie geöffnet. Viele aktuelle eBooks und eAudios sind im Angebot.



Ein Hinweis zum **Streamen von Hörbüchern:**

Das Streamen von Hörbüchern in der App funktioniert nicht korrekt.

Als kurzfristige Lösung für das Streamen von Hörbüchern ist es möglich, diese über die Web-Onleihe anstelle der App anzu hören. Hierzu rufst du einfach deine Onleihe über den mobilen Browser deines Smartphones bzw. Tablets auf, indem du auf meine.onleihe.de gehst und dann deine Bibliothek auswählst. In der Web-Onleihe kommt es beim Sperren des Geräts nicht zum Abbruch der Wiedergabe. Leider wird hier der Hörfortschritt beim Schließen des Players nicht gespeichert; dies kann umgangen werden, wenn ein Lesezeichen gesetzt wird. Beim erneuten Öffnen des Players kann so die zuletzt gehörte Stelle aufgerufen werden.

eBook:

„Flammenstürmer“ von Julie Pike: Magische Vögel, mächtige Meeresstrudel und ein Geheimnis, das alles verändert: Jedes Jahr kommen sagenumwobene Feuervögel an der Insel vorbei, auf der Ember mit ihrem Vater lebt. Das Besondere: Die goldenen Schwanzfedern der Tiere können Herzenswünsche erfüllen. Eines Tages schließt sich Embers Pa den Flammenstürmern an, um den Vögeln hinterherzusegeln. Ember ist wütend und ratlos. Was hat er bloß für einen Herzenswunsch? Als Embers Pa auch nach einem Jahr nicht zurückgekehrt ist und sie einen kleinen, schwachen Feuervogel namens Hope findet, sieht sie ihre Chance: Wenn sie das Vögelchen retten kann, indem sie es in seine Heimat begleitet, führt es sie danach vielleicht zu ihrem Vater. Mit Hope und zwei neuen Freunden begibt sie sich auf eine gefährliche Reise quer über den Ozean. Die Zeit drängt, und Ember ahnt noch nicht, wie sehr ...

eAudio:

„Beeren pflücken“ von Amanda Peters: Juli 1962. Eine Mi'kmaq-Familie aus Nova Scotia kommt in Maine an, um den Sommer über Blaubeeren zu pflücken. Einige Wochen später ist die vierjährige Ruthie verschwunden. Sie wird zuletzt von ihrem sechsjährigen Bruder Joe gesehen, als sie auf ihrem Lieblingsstein am Rande eines Beerenfeldes sitzt. Ihr Verschwinden wirft Rätsel auf, die Joe und seine Familie verfolgen und fast fünfzig Jahre lang ungelöst bleiben. In Maine wächst ein Mädchen namens Norma als Einzelkind in einer wohlhabenden Familie auf. Ihr Vater ist emotional distanziert, ihre Mutter erdrückend überfürsorglich. Norma wird oft von wiederkehrenden Träumen geplagt. Mit zunehmendem Alter ahnt sie, dass ihre Eltern ihr etwas verheimlichen. Da sie nicht bereit ist, von ihrem Gefühl abzulassen, wird sie Jahrzehnte damit verbringen, dieses Geheimnis zu lüften. Der nationale Bestseller mit einer herzzerreißenden Geschichte zweier Familien – eine voller Liebe, Trauma & Verlust, die andere voller Geheimnisse und Unbekanntem!



Rutesheimer Onliner:

Die Rutesheimer Onliner beraten wieder am Montag, 23. Juni zur gewohnten Zeit von 9.30 - 11.30 Uhr zu allen Fragen rund um Tablet, Smartphone und Internet.



Zweigstelle Perouse:

Die Zweigstelle Perouse öffnet nach der Schließzeit und den Pfingstferien wieder am **Mittwoch, 25. Juni**, zur gewohnten Zeit.



Senioren

Seniorentreff Rutesheim

Montag, 2. Juni 2025

Wer Lust auf ein kleines Schwätzchen, Kaffee und Kuchen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen hat, ist recht herzlich zu unserem Seniorentreff eingeladen. Neue Besucher/-innen sind herzlich willkommen. Geöffnet ist montags von 14.00 bis 17.30 Uhr. Sie sind neu in Rutesheim? – Dann schauen Sie doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei.

Treffpunkt am 02.06.2025, Seniorenwohnanlage Widdumhof in der Pforzheimer Straße.

Das Team vom Seniorentreff freut sich auf Ihren Besuch.



Offene Kinder- und Jugendarbeit

Allgemeines zum Jugendtreff

Robert-Bosch-Straße 41, 71277

Rutesheim

Tel.: 07152 905772

E-Mail: zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de

Instagram/Facebook: Jugendtreff Rutesheim

WhatsApp: 015126129432

www.jugendtreff-rutesheim.de



Öffnungszeiten

(geänderte Öffnungszeiten während der Schulferien)

Montags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Dienstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwochs von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitags von 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr

(bei Veranstaltungen von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr)

Offener Bereich

Schüler/-innen ab der 5. Klasse treffen sich hier unter der Woche im Rahmen der Mittagspause der Schulen oder innerhalb der schulischen Ganztagsbetreuung in den Nachmittagsstunden, um zu Kicken, zum Billard oder Tischtennis spielen oder einfach nur, um bei verschiedenen Getränken und kleinen Snacks zu reden. Die Mitarbeitenden sind hier Ansprechpersonen für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner/-in für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Schülertreff zu bieten hat. Am Freitag öffnet der Jugendtreff ebenfalls bereits mittags und wird zunächst von den Schulsozialarbeiterinnen betreut. Im Anschluss übernehmen die Jugendtreff-Mitarbeitenden. Ab den Abendstunden hat der Jugendtreff für ältere Jugendliche und junge Erwachsene aus Rutesheim und Umgebung geöffnet.

Jugendtreff-AG

Mittwochs findet im Jugendtreff in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr eine AG für Schüler/-innen der Klassen 5 und 6 statt. Im Rahmen der AG werden die Interessen der AG-Teilnehmenden bei der Programmplanung berücksichtigt. Es wird gebastelt, gekocht und gebacken sowie ausgiebig gespielt. Die AG wird von den Pädagoginnen Frau Zimmermann und Frau Niederle durchgeführt. Unterstützt werden sie dabei von den Bundesfreiwilligendienstlern und Studierenden der offenen Jugendarbeit.

Tag der offenen Tür, denn der Jugendtreff feierte Geburtstag

Am Freitag, dem 16.05.2025, fand nachmittags der Tag der offenen Tür im mittlerweile 35 Jahre alten Jugendtreff statt. Eingeladen waren neben den regelmäßigen Besucherinnen und Besuchern alle Interessierten, die einen Einblick in die Arbeit und Angebote des Jugendtreff-Teams erhalten oder einfach mal das Haus von innen sehen wollten. Der Leiter des Stadtjugendreferats, Stephan Wensauer bedankte sich im Rahmen der Feierlichkeit bei Lena Zimmermann und Edith Niederle für ihre pädagogische Arbeit und richtet die Grüße von Frau Bürgermeisterin Widmaier und dem Ersten Beigeordneten Herrn Killinger aus, die beide leider auf Grund von weiteren dringenden Amtsgeschäften verhindert waren. Frau Niederle ist seit Januar 1995 im Jugendtreff freizeitpädagogisch tätig und steht den Heranwachsenden dabei mit Rat und Tat zur Seite. Frau Zimmermann übernahm im Oktober 2018 die Leitung des Jugendtreffs. Gemeinsam mit den Bundesfreiwilligendienstleistenden sowie den Auszubildenden und Studenten organisiert sie die Öffnungszeiten des Jugendtreffs unter der Woche mit den jeweiligen Angeboten.



Frau Wochele vom Freundeskreis Flüchtlinge Rutesheim tauschte sich mit Herrn Wensauer und Frau Niederle über frühere Discos oder Tanzpartys in der Jugendarbeit aus. Frau Zimmermann betonte, dass sie sich sehr über den Besuch der Grundschul-Kinder gefreut hätte, die schon öfters an speziellen Angeboten der Jugendarbeit teilgenommen hätten, aber eigentlich zu jung für den Besuch während der regulären Öffnungszeiten sind. Sie nutzten die Gelegenheit, um die verschiedenen kostenlosen Spielangebote des Jugendtreffs kennenzulernen. Auch hier wollen die Pädagogen neue Angebote für die Zielgruppe entwickeln.



Aber auch ehemalige Besucherinnen und Besucher und altbekannte Gesichter schauten vorbei, um sich an der Fotowand die zahlreichen Fotos aus den vergangenen 35 Jahren anzuschauen und in Erinnerungen zu schwelgen. Bei Kaffee und Kuchen entstanden nette Gespräche, bei denen sich Jung und Alt austauschen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an die Landfrauen Rutesheim, die mit ihren Kuchenspenden den Jugendtreff unterstützten.



Arbeitskreis Geschichte vor Ort

Eine Geschichtensammlung über die Jahre 1932–2000, von Frieder Bolay

Frieder Bolay, Jahrgang 1958, ist in Rutesheim bestens vernetzt und bekannt.

Seit dem Jahr 2000 ist er Geschäftsführer im Familienunternehmen hagebau bolay und seit vielen Jahren fungiert er als Vorsitzender des Kirchengemeinderats der Evangelischen Kirchengemeinde. Aus Anlass des 20. Todestages seines Vaters Werner († 25.12.2000) veröffentlichte er im Jahr 2020 eine bebilderte Geschichtensammlung über die Jahre 1932–2000. Viele Kindheitserinnerungen sind so dauerhaft festgehalten.

In einer losen Reihe dürfen wir einige dieser Geschichten veröffentlichen.

„Betreten verboten“

Als Martin und ich so vielleicht 10 oder 11 Jahre alt waren, da hatten wir Freunde – Uwe und Joachim Waible – in der Lessingstraße. Neben ihrem Haus wurde ein Neubau erstellt. Das war interessant. Wir gingen im Rohbau in den oberen Stock, wo die Dachziegel auf der obersten Decke bereits zum Dachdecken bereitstanden. Direkt daneben war die Aussparung im Treppenhaus, wo es vier Stockwerke runter in den Keller ging. Und wir probierten natürlich aus, wie lange die Ziegel von oben nach unten brauchten, jeder warf mehrere Ziegel runter. Am Abend, als wir pünktlich um 6 beim Abendessen saßen, klingelte es an der Haustür. Es war der Besitzer des Hauses mit den Dachziegeln. Die Nachbarin Häcker, die Frau von unserem Hausmetzger, hatte uns gesehen und sagte, dass das die Buben von Waibles und Bolay waren. Unser Vater fuhr mit dem Bauherrn zur Baustelle und uns war schon ganz mulmig zumute, was das noch für ein Donnerwetter an dem Abend geben würde. Aber ausnahmsweise gab es kein Donnerwetter. Der Bauherr hatte keine Schilder „Baustelle betreten verboten – Eltern haften für ihre Kinder“ angebracht und so sagte unser Vater zu ihm: „Wenn Sie uns anzeigen, dann zeig ich Sie an.“ Damit war die Sache erledigt, aber bei uns kaufte der keine Baustoffe mehr.



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus



Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim

Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim, Kirchstr. 15, Rutesheim

Pfarreteam:

Pfarrerin Angelika Rühle (Schwerpunkt Johanneskirche),
Tel. 07152 51303, angelika.ruehle@elkw.de

Pfarrer Jonas Frank (Schwerpunkt Thomaskirche),
Tel. 0160 304 94 27, jonas.frank@elkw.de

Pfarrer Dr. Klaus-Dieter Nikischin (Schwerpunkt Waldenserkirche),
Tel. 0175 35 23 656, klaus-dieter.nikischin@elkw.de

Pfarrerin Elisabeth Berner (Schwerpunkt Konfirmandenarbeit),
Tel. 07152 9093959, elisabeth.berner@elkw.de

Gemeindebüro Johanneskirche:

Kirchstraße 15,

Beate Bolay, Miriam Bolay, Tel.: 07152 51303

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 18.00 – 19.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.rutesheim.johanneskirche@elkw.de

Homepage: www.johanneskirche-rutesheim.de

Gemeindebüro Thomaskirche:

Am Heuweg 44,

Sven Matz Tel. 07152 51150

Öffnungszeiten: aufgrund von Renovierungsarbeiten ist das Büro derzeit geschlossen.

Termine nach Vereinbarung bzw. montags von 9:30-11:30 Uhr im Gemeindebüro der Johanneskirche

E-Mail: Pfarramt.Rutesheim-Silberberg.Thomaskirche@elkw.de

Homepage: www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elk-wue.de

Gemeindebüro Waldenserkirche:

Hauptstraße 33,

Sven Matz Tel. 07152 59572

Öffnungszeiten: freitags 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Perouse@elkw.de

Homepage: www.perouse-evangelisch.de

Kirchenpflegerin

Elsbeth Duppel, Tel. 905481, E-Mail: elsbeth.duppel@elkw.de

Der **Haushaltspunkt 2025** unserer Kirchengemeinde liegt noch bis Dienstag, 3. Juni 2025 öffentlich aus. Er kann bei der Kirchenpflegerin Elsbeth Duppel, Osterwiesenstraße 12/1 eingesehen werden. Um Terminabsprache wird gebeten (Tel. 905481).

Homepage der Evang. Landeskirche:

www.elk-wue.de

Wochenspruch für die kommende Woche:

Johannes 12, 32: „Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“

Donnerstag, 29.05.2025 – Himmelfahrt

10.00 Uhr ökumenischer Distrikttgottesdienst (Pater Gasto), Waldhäuser in Flacht

Taufermine 2025

Johanneskirche:

10.08., 28.09., 07.12.

Thomaskirche:

Termine in Absprache mit dem Gemeindebüro

Waldenserkirche:

Termine in Absprache mit dem Gemeindebüro



Johanneskirche

Freitag, 30.05.2025

15.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Widdumhof
(Pfarrer Frank)
16.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Haus am Marktplatz
(Pfarrer Frank)

Sonntag, 01.06.2025

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rühle), Johanneskirche

Opfer: Aufgaben eigene Gemeinde
(auch online über YouTube-Kanal der Johanneskirche zu sehen)
Ab 9.30 Uhr Spielzeit der Kinderkirche, Evang. Gemeindehaus, Pfarrstraße 15

**10.00 Uhr Kindergottesdienst, Evang. Gemeindehaus,
Pfarrstraße 15**

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde der Altpietistischen Gemeinschaft, Api-Zentrum, Mieminger Weg 9

Dienstag, 03.06.2025

19.30 Uhr Chorprobe Chor der Johanneskirche, Evang. Gemeindehaus, Pfarrstraße 15

Mittwoch, 04.06.2025

16.00 Uhr Bibelkreis der Süddeutschen Gemeinschaft, Rennerstraße 7



Thomaskirche

Donnerstag, 29. Mai

10:00 Uhr Einladung zum Distriktgottesdienst in Flacht
(Friedenshöhe)

Freitag, 30. Mai

15:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Sonntag, 1. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Frank)

10:00 Uhr Kinderkirche

Montag, 2. Juni

10:00 Uhr Bewegungsangebot für Senioren

20:00 Uhr Chorprobe

Dienstag, 3. Juni

12:00 Uhr Markt-Café: Fleischkäse und Kartoffelsalat



Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim
Am Heuweg 44, 71277 Rutesheim, Tel. 07152/51150
E-Mail: pfarramt.rutesheim-silberberg.thomaskirche@elkw.de

Markt-Café

12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
im Clubraum der
Thomaskirche



03. Juni	Fleischkäse und Kartoffelsalat
01. Juli	Gefüllte Paprika
15. Juli	Grillen
16. September	Gulasch
07. Oktober	Jägerschnitzel
21. Oktober	Lasagne
04. November	Kässpätzle
18. November	Überraschung
02. Dezember	Schupfnudeln / Sauerkraut / Nürnberger
16. Dezember	Salzkrustenbraten

Waldenserkirche

Donnerstag, 29. Mai

10:00 Uhr Einladung zum Distriktgottesdienst in Flacht
(Friedenshöhe)

Sonntag, 1. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Hausding)

Das Opfer ist für die Instandhaltung Kirchendach Gebäude Perouse bestimmt.

18:30 Uhr Lobpreisabend in der Gemeindehalle



Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg



Die Apis in Rutesheim – Api-Zentrum, Mieminger Weg 9



Liebe Leser,

der Wochenspruch sagt:

**„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch Seine
Güte von mir wendet.“**

Psalm 66,20

Obwohl er in vielen Schwierigkeiten steckte, lobt dieser Gläubige in überschwänglichen Worten seinen Gott. Gern möchte der Beter erzählen, wie er in Herausforderungen den göttlichen Beistand erlebte. Wir wollen auch dankbar sein und die gütige Hilfe unseres Gottes preisen!

Einladung zur Bibelstunde am Sonntag, 01.06.25 um 19:00 Uhr

Wir lesen 1. Samuel 1,1-28 Samuel, von Gott erbeten und Ihm geweiht

Gebetskreis am Dienstag, 03.06.25 um 18:45 Uhr

**Vorschau: Bibelstunde am Sonntag, 08.06.25 um 19:00 Uhr
mit Pfarrer i.R. Martin Ländler**

Fragen oder Gebetsanliegen bitte per E-Mail an apisrthm@t-online.de senden oder bei Manfred Binder, Telefon 54908 anrufen.

Wir wünschen eine gesegnete Woche mit dem Wochensalm 95,
die Rutesheimer Apis



Katholische Kirchengemeinde St. Raphael - Rutesheim

Kath. Pfarramt St. Raphael

Schubertstr. 12

Tel.: 51913, E-Mail: StRaphael.Rutesheim@drs.de
www.se-clebora.drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag 09.30 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.30 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonnummern für die Seelsorge:

Pater Gasto Lyimo: 0152 02391009

Pater Chidi Emezi: 0176 36542569

Gemeindereferentin Claudia Vogelmann: 0157 39356036

Jugendreferent Martin Umstetter: 0160 98550908

Die anonyme **Telefonseelsorge** erreichen Sie deutschlandweit rund um die Uhr unter den Nummern:
08 00 111 0 111 und 08 00 111 0 222



Die **Internetseelsorge** unterstützt und berät ebenfalls in schwierigen Situationen und ist erreichbar via www.internetseelsorge.de
Unsere Kirche St. Raphael steht tagsüber offen und lädt Sie ein zum Besuch, zum ruhig werden, zum Gebet.
Sollten Sie für sich oder einen Angehörigen die Krankenkommission wünschen, melden Sie sich gern im Pfarrbüro.

Unsere Gottesdienste

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Weissach, Waldhäusle ökumenischer Gottesdienst
10.30 Uhr Mälmsheim, Schnallenäcker ökumenischer Gottesdienst und Kinderkirche

Sonntag, 1. Juni – 7. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 7, 55-60; L2: Offb 22, 12-14.16-17.20; Ev: Joh 17, 20-26
09.00 Uhr Wortgottesfeier in St. Clemens, Weissach
10.45 Uhr Wortgottesfeier in St. Raphael

Termine

Herzliche Einladung zu Impuls und Musik



Eine halbe Stunde Auszeit mit guter Musik
und inspirierenden Texten
zu Gottes Heiliger Geistkraft

am Mittwoch, 04. Juni 2025 um 19.30 Uhr
in der kath. Kirche St. Raphael in Rutesheim



Chor Alegriá

Chorproben

Wir treffen uns jeden Montag um 19.45 Uhr
im alten Gemeindehaus der St. Raphaelskirche, Rutesheim,
Schubertstr. 12.

Dazu laden wir alle ein, die Freude am Singen haben.
Kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich unverbindlich
über unsere Lieder, unsere Gemeinschaft und erleben Sie, welche
Freude gemeinsames Singen macht.

Aus der Seelsorgeeinheit



Berührungen - Zwischen Himmel und Erde

Wanderung in die Umgebung mit geistigen Impulsen

Ablauf:

16:00 Treffpunkt Martinuskirche Mälmsheim (Westerfeldstraße)
ca. 2,5-stündige Wanderung mit Impulsen aus der Bibel.
Picknickpause. Rückkehr gegen 18:30

Bitte mitbringen:

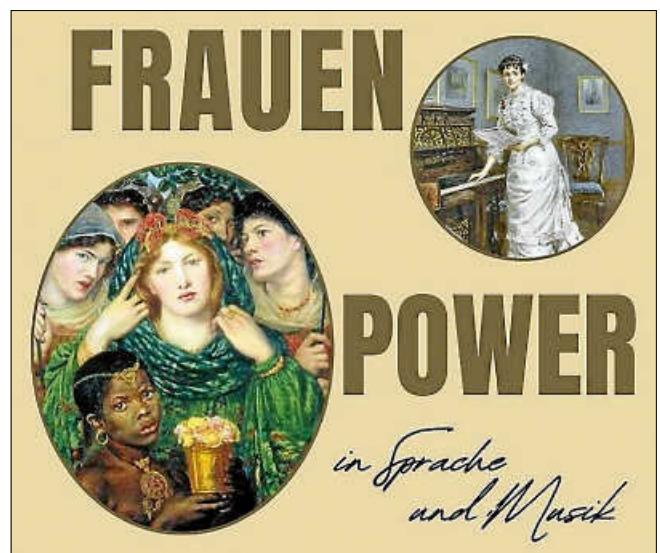
Wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk. Sonnenschutz. Getränk nach persönlichem Bedarf

Gestaltung:

Team Bibelschritte.
Katholische Kirchengemeinde Renningen

Offen für alle

Frauenpower in Sprache und Musik



So., 1. Juni, 19 Uhr in St. Bonifatius Renningen

Eintritt frei

Musik mit Martha Koziol, Meiken Schönenfeld, Cäcilie Issler,
Saphira Krol, Uwe Weiser

Sprache mit Mechtilde Fischenich, Roswitha Krol,
Daniela Zenkowitz, Salome Knoll
Leitung: Vincenz Krol



Wort für die Woche:

Glaubt an das Licht, solange ihr es noch habt, damit ihr Menschen des Lichts werdet! Johannes 12, 36

Bezirksveranstaltungen:

Donnerstag, 29.05., **Christi Himmelfahrt:** 10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen auf dem Lerchenberg (bei Regenwetter in der Markuskirche).

Dienstag, 02.06., 19.30 Uhr Bezirkskonferenz in Rutesheim.

Gottesdienste:

Donnerstag, 29.05., **Christi Himmelfahrt:** 10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen auf dem Lerchenberg (bei Regenwetter in der Markuskirche).

Sonntag; 01.06., 9.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche mit Pastor Hilke und Kinderzeit.

Weitere Gemeindeveranstaltungen und Gruppen:

Mittwoch, 28.05., 18.45 Uhr Schweigen für den Frieden am Kirchturm der Markuskirche.

Freitag, 30.05., 17.30 Jungschar, 20 Uhr Probe des Posaunenchores.

Samstag, 31.05., 10-12 Uhr Kaffee-Eck am Kirchturm (bei schönem Wetter).

Montag, 02.06., 19.30 Uhr Bezirkskonferenz in der Markuskirche.

Dienstag, 03.06., 15.30 Uhr Kirchenmäuse für Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Eltern.

Mittwoch, 04.06., 18.45 Uhr Schweigen für den Frieden am Kirchturm der Markuskirche.

Mittwoch, 04.06., 19 Uhr Bibelgesprächsabend. In der Reihe „Gott begegnen durch die Psalmen“ stehen zwei Psalmen im Mittelpunkt, die eine besonders tiefe Verbindung zu Gott zum Ausdruck bringen. Darunter auch der wohl bekannteste Psalm der Bibel „Der Herr ist mein Hirte“.

Bei den Gruppenangeboten, die stattfinden, informieren die Verantwortlichen der Gruppen die Teilnehmenden über die möglichen Treffen.

Kontakt

Für Gespräche steht Pastor Liese gerne zur Verfügung. Weitere Informationen und Material für Hausandachten sind auch auf der Homepage des Gemeindebezirks zu finden: www.emk-heckengäu.de oder über das Pastorat erhältlich.

Pastor Gottfried Liese, Telefon: 07152-997618 (Pastorat); 0176-75884291 (Mobil)

E-Mail: gottfried.liese@emk.de

Homepage des Bezirks: <http://www.emk-heckengäu.de>



**Gesprächsabende mittwochs
in der Markuskirche**

**04. Juni, 19 Uhr: Einswerden mit Gott – Begegnung
mit Gottes Geheimnis**
Psalm 16+23

Weitere Abende am 02.+09.+16.+23. Juli.



**Neuapostolische Kirche
Rutesheim mit Perouse, Raiffeisenstraße 23**



Donnerstag, 29.05.2025 – Christi Himmelfahrt

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.06.2025

09.30 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Jugend-Open-Air-Gottesdienst in Merklingen zusammen mit dem Bezirk Sindelfingen, anschließend gemeinsames Grillen

Mittwoch, 04.06.2025

20.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 05.06.2025

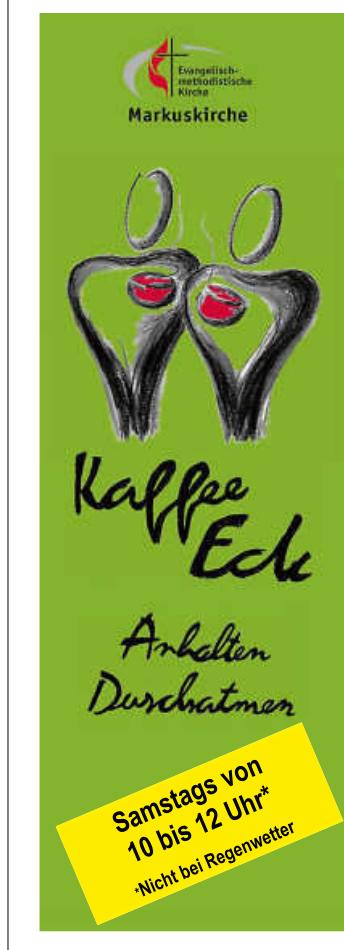
20.00 Uhr Besprechung der Gemeindeseelsorger, Funktionsträger und Gemeindehelfer

Freitag, 06.06.2025

19.30 Uhr ökumenische Chorprobe

Sonntag, 08.06.2025 – Pfingsten

10.00 Uhr Gottesdienst mit Stammabstel Jean-Luc Schneider in Wiesbaden. Übertragung nach Leonberg.



Kaffee-Eck

Unser Kaffee-Eck
am Kirchturm
ist wieder für Sie da
(bei gutem Wetter):

**Samstags
10 bis 12 Uhr
Mai bis Juli**

Einfach
vorbeikommen!
Wir freuen uns auf
Sie!

Evangelisch-
methodistische
Kirche Rutesheim



Fleckenfest Rutesheim

So, 29. Juni 2025

Gottesdienst 10 Uhr

Herzliche Einladung zum Mitsingen im ökumenischen Chor!

Proben:

Mo, 26. Mai 19.30 Uhr

Neuapostolische Kirche, Raiffeisenstr. 23

Fr, 6. Juni 19.30 Uhr

Neuapostolische Kirche

Di, 24. Juni 19.30 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Pfarrstr. 15

Anmeldung mit Angabe der Stimmlage bis
20. Mai: a.servay@gmx.de

Wir freuen uns auf euch!

Eure Evangelische Kirche, Katholische Kirche
Neuapostolische Kirche und Ev.-Meth. Kirche

Sie brauchen kein Geld für den Eintritt in das Konzert.
Und es wäre sehr gut, wenn Sie zu den Konzerten kommen.

Aktualisierte Termine der Ensembles.

Bach-Kammerorchester: 28. Juni 2025, 14 Uhr Probe im ASG Leonberg.

Torelli-Consort: 30. Juni 2025, 19:30 Uhr, Probe im JKG WdS

Flötenensemble: 28. Juni 2025, 14 Uhr Probe im ASG Leonberg.

Kammerchor: 25. Juni 2025, 19:30 Uhr JKG WdS Probe

Riquewihr-Konzert: 7. Juli, 19 Uhr, Generalprobe im JKG WdS

Informationen und Rückfragen Tel. 07084 – 92 01 30,
www.barockensemble83.de



CVJM Rutesheim

www.cvjm-rutesheim.de



Freitag, 30.05.2025

Indiaca, Bühl 2, Halle 1

18:30 – 20:00 Uhr neue Gruppe Mädels und Jungs, Klasse 8 und 9

20:00 – 21:30 Uhr Damen und Herren

Montag, 02.06.2025

18:00 – 19:00 Uhr Jungschar Sport, Umkleide 4, Hallenteil 3

ab 19:15 Uhr Herrnsport, Umkleide 4 und 5

ab 19:30 Uhr Sport für die nicht mehr ganz Jungen Umkleide 3, Hallenteil 1

Dienstag, 03.06.2025

18:00 – 19:30 Uhr Jungschar Mädels Klasse 5–6, Gemeindehaus

18:00 – 19:30 Uhr Jungschar Jungs Klasse 5–6, Gemeindehaus

Mittwoch, 04.06.2025

17:30 – 19:00 Uhr Jungschar Mädels Klasse 3–4, Gemeindehaus

18:00 – 19:30 Uhr Jungschar Mädels Klasse 7–8, Gemeindehaus

18:00 – 19:30 Uhr Jungschar Jungs Klasse 7–8, Gemeindehaus

19:00 – 20:30 Uhr Mädelskreis Klasse 9–10, Gemeindehaus

19:30 – 21:00 Uhr Jugendkreis im Forchenwald

**Bitte auch auf die Informationen in den diversen
Signal-Gruppen achten.**



Diesen Sonntag, 01.06.2025, hat das Fowa-Café wieder ab 14.30 Uhr geöffnet. Jeder ist herzlich eingeladen, die tolle Atmosphäre im Forchenwald bei Kaffee und Kuchen zu genießen.



CVJM Perouse e.V.

www.cvjm-perouse.de

Wilhelm-Kopp-Str. 18 | 59736

Sonntag, 01.06.2025



Parteien und Wählervereinigungen

CDU Stadtverband Rutesheim



Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Marc Biadacz in Böblingen

Die nächste Bürgersprechstunde von Marc Biadacz findet am Donnerstag, dem 12. Juni 2025, ab 14 Uhr im Dialogpunkt, seinem Bürgerbüro am Böblinger Marktplatz, (Marktplatz 22, 71032 Böblingen) statt. Der direkt gewählte CDU-Bundestagsabgeordnete Marc Biadacz setzt den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Böblingen im Rahmen einer Bürgersprechstunde fort. Alle Interessierten haben die Gelegenheit, ihre Anliegen, Anregungen, Ideen und Kritik im persönlichen Gespräch zu schildern.

Eine Anmeldung ist telefonisch unter 07031 / 4293949 oder per E-Mail an marc.biadacz@bundestag.de erforderlich.



Vereinsnachrichten

Barock - Ensemble '83 e.V.

Nächste Konzerte mit verschiedenen Musikstücken

Samstag, 12. Juli 2025, 20:30 Uhr, Festliches Konzert in der ev. Kirche Riquewihr

Samstag, 26. Juli 2025, 19 Uhr, Serenade in der Steinturnhalle Leonberg

Es sind unterschiedliche Gruppen des Barock-Ensemble '83, und die Musik klingt auch sehr unterschiedlich.



Das Förstle-Café geöffnet. Herzliche Einladung ab 14 Uhr zu Gemeinschaft, Kaffee und Kuchen sowie belegten Brötchen.
Nächstes Förstle-Café ist wieder am 29.06.2025.
18:30 Uhr Lobpreisabend in der Gemeindehalle.
Herzliche Einladung!



Montag, 02.06.2025

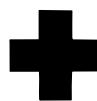
17:00 – 18:15 Uhr Jungscharsport in der Gemeindehalle
17:30 – 19:00 Uhr Mädchenjungschar
18:15 – 19:30 Uhr Volleyball in der Halle
20:30 – 21:45 Uhr Damensport

Dienstag, 03.06.2025

20:00 – 21:45 Uhr Herrensport in der Bühlhalle

Mittwoch, 04.06.2025

19:30 – ca. 21:15 Uhr Jungenschaft



**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Rutesheim**

+++ Bewegungsprogramme +++

Seniorengymnastik

Feuerwehrsaal Rutesheim, Schillerstr. 10
mittwochs 9 Uhr und 10 Uhr, geeignet für Frauen und Männer

Sitzgymnastik

Widdumhof, Pforzheimer Str. 31

mittwochs 15:00 Uhr, geeignet für Frauen und Männer
Bei Fragen, Unklarheiten, Schwellenangst melden Sie sich bei:
DRK Seniorengymnastik, Rainer Duppel, Tel. 07152 51668

Tanz in geselliger Form

Feuerwehrsaal Rutesheim, Schillerstr. 10

in jeder geraden KW mittwochs von 14:30 bis 16:00 Uhr
Kontakt: Frau Röller, Tel. 07044 950167

Wassergymnastik

Theodor-Heuss-Schwimmhalle Rutesheim

jeden Donnerstag

Gruppe 1 von 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Gruppe 2 von 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Kontakt: Frau Grossnick, DRK-Kreisverband Böblingen,
Tel. 07031 6904405

Aquafitness 50+

Theodor-Heuss-Schwimmhalle Rutesheim

jeden Donnerstag

von 19:45 Uhr bis 20:30 Uhr

Kontakt: Frau Grossnick, DRK-Kreisverband Böblingen,
Tel. 07031 6904405

+++ Mittagstisch Rutesheim +++

„Gemeinsam statt einsam“ –
Mittagessen beim DRK-Mittagstisch
Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich
gerne an unsere Sozialleiterin Frau Keck
unter 07152 51370 oder **sozialarbeit@drk-rutesheim.de** wenden. Sehr gerne
werden Ihre Fragen beantwortet.



DRK-Mittagstisch in Perouse

Save the Date!

Der nächste DRK-Mittagstisch in Perouse
findet am Donnerstag, 5. Juni im Ev. Gemeindehaus statt.

Essensbestellung am 05.06. ab 9.30 Uhr
unter Mobil 0175 6184721



Blutspende

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Dienstag 03 Juni

Rutesheim
Bühlhalle 2
Robert-Bosch-Straße 51
14:30 - 19:30 Uhr

Jetzt Termin reservieren: www.blutspende.de

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Am 3. Juni Blut spenden und mit etwas Glück Tickets für das HYPE-Festival gewinnen:

**Erst Ärmel hoch,
dann Arme hoch.**

**Vom 12.05.–08.06.2025
Blut spenden &
Tickets fürs
HYPE-Festival
gewinnen!**

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Erst Ärmel hoch, dann Arme hoch!

Im Rahmen der Aktion „Wir feiern das Leben“ verlost das DRK unter allen Blutspender/-innen 50 x 2 Tickets und 10 x 2 VIP-Tickets für das HYPE-Festival am 14. Juni. So einfach geht's:



Einfach Termin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden, im Anschluss online für die Verlosung registrieren und mit etwas Glück gewinnen. Weitere Informationen unter: www.blutspende.de/hype-festival
Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 1194911.

+++ Bereitschaft +++

Freitag, 30.05.2025, 20.00 Uhr

Wir treffen uns im DRK-Depot, Robert-Bosch-Straße 39
Thema des Abends: Vorbereitung Blutspende

Montag, 02.06.2025, 18.00 Uhr

Aufbau Blutspende

Dienstag, 03.06.2025, 10.00-22.00 Uhr

Blutspende 2/2025

Wir brauchen Dich! Rotes Kreuz: dein Ehrenamt!

Haben Sie Interesse und Zeit an einer interessanten und abwechslungsreichen ehrenamtlichen Tätigkeit?

Dann bietet unsere Bereitschaftsarbeit viele Möglichkeiten.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter
bereitschaft@drk-rutesheim.de.

Wir melden uns.



Gesangverein Liederlust Perouse 1877

Liebe Mitglieder und Freunde,

der diesjährige Jahresausflug des Männergesangvereines Liederlust Perouse führt uns am 1. Juli an den Bodensee auf die Insel Mainau. Der Reisebus ist schon reserviert. Wir starten frühmorgens und werden abends wieder zurück sein. Sollten noch Plätze im Bus verfügbar sein, wäre eine Anmeldung bis zum 20. Juni beim Vorstand Ludwig Wiesmüller, Tel. 07152-3549456 möglich (bitte anfragen). Die BLZ für die Teilnahmegebühr (75 € incl. Eintritt Mainau) wäre dann die DE56 6039 0300 0268 0240 06.

Uli Kniege

Musikschule Rutesheim - 1. HHS Rutesheim e.V.



www.musikschule-rutesheim.de

Vereinsheim:

Mieminger Weg 7, 71277 Rutesheim

E-Mail: info@musikschule-rutesheim.de – Tel. 07152 9266911
(Bitte sprechen Sie auf den AB, wir rufen Sie gerne zurück!)

Gaststätte:

II Corallo 1.0 – Telefon: 07152 9266937

Unser Unterrichtsangebot ...

Blockflöte (Sopran, Alt, Tenor, Bass) • Akkordeon • Keyboard • Klavier • klassische Gitarre • musikalische Früherziehung

Orchester/Ensembles:

Akkordeon-Orchester • Spielgruppen • Flöten-Ensemble



Kreis Junger Christen

Unsere Gruppenstunden

Liebe Vereinsmitglieder,
unsere Gruppenstunden finden diese Woche wie folgt statt:

Only Women

Jeden Mittwoch von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr finden sich Frauen jeden Alters zusammen, um gemeinsam zu basteln, zu kochen, zu backen, für einen gemeinsamen Ausflug, zu Führungen und Vorträgen und vielem mehr ...

Tanzzwerge (3-6 Jahre)

Wir wollen gemeinsam tanzen, spielen und lernen, wie schön es ist, sich zur Musik zu bewegen.

Dienstags von 16:30 bis 17:30 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!

*** Besuchen Sie uns auf www.kjc-rutesheim.de und folgen Sie uns auf Facebook sowie Instagram! ***

Donnerstag, 29.05.2025, 18:00 Uhr, Treffpunkt Jugendtreff Rutesheim – JUNGE LANDFRAUEN Kräuterwanderung

Wir erkunden rund um Rutesheim gemeinsam die Natur und erkennen wertvolle Wildkräuter in unserer Umgebung. Anschließend gibt es ein gemeinsames Picknick.
Unkostenbeitrag inkl. kleines Wildkräuterbuch und Picknick:
Mitglieder 25 Euro, Gäste 35 Euro.

ÄNDERUNG!

Sonntag, 01.06.2025, 8:00 Uhr, Busbahnhof Rutesheim Tagesausflug zur Landesgartenschau in Freudenstadt/Baiersbronn

Nach unserer Ankunft in Freudenstadt nehmen wir an einer für uns gebuchten Führung teil und genießen danach einen der zahlreichen Gastronomiebetriebe.

Für die frei verfügbare Zeit gibt es an diesem Tag zahlreiche interessante Veranstaltungen, z. B.

- Kochvorführung der Freudenstädter LandFrauen
- Museumsbesuch mit Vorführungen: Alte Schmiedehämmer im Betrieb erleben
- Mitmachaktion: Flechten mit Weiden
- Angebote unterschiedlicher Art mit Kräutern
- und weitere interessante Themenbereiche

Informationen über genaue Uhrzeiten und Standorte der einzelnen Angebote sind vor Ort erhältlich.

Anmeldung im Rutesheimer Reisebüro mit dem Kennwort „LandFrauen“

Unkosten: Busfahrt und Eintritt 49,00 €

Dienstag, 10.06.2025, 18:00 Uhr, Altes Rathaus Handarbeits-Kurs

Kursleiterin: Gabriele Kleiner

Jeder, der Spaß am Handarbeiten hat, einfach schnuppern oder zuschauen will, ist herzlich willkommen – egal welches Alter, Anfänger oder Fortgeschrittene.

Donnerstag, 12.06.2025, 18:20 Uhr, Feuerwehrsaal – JUNGE LANDFRAUEN

Wir erweitern unser Kursangebot „Zeit für dich“

Kursstart mit Aroma-Yoga, Body und Co.

Kursgebühr **Einzel**: Mitglied 10 Euro, Gast 12 Euro, **10er-Karte**: Mitglied 80 Euro, Gast 100 Euro

Einstieg ist jederzeit möglich

Kursleitung: Ilona Renneke

Mittwoch, 18.06.2025, 18:00 Uhr, Sportgaststätte Bühl Stammtisch

Jeden **3. Mittwoch** im Monat findet ein Stammtisch für LandFrauen und Interessierte statt. Jeder ist herzlich willkommen.

Wegen Reservierung bitte mit **Anmeldung bis 15.06.2025**.

Donnerstag, 26.06.2025, 14:30 Uhr, Feuerwehrsaal Ich bin LandFrau und du? Komme vorbei und lerne uns kennen!

Wir laden Mitglieder und Interessierte bei Kaffee und Hefezopf zu netten Gesprächen und Informationen über unseren Verein ein.

Samstag, 12.07.2025, 9:00 Uhr, Feuerwehrsaal (Land)-Frauenfrühstück mit Vortrag

„Ziele brauchen Taten – Unser Beitrag zu einer gerechteren und lebenswerten Zukunft“

Referentin: Carmen Rouhiainen – LandFrauenverband BW

Unkostenbeitrag: Mitglieder kostenfrei, Gäste 10 Euro

Anmeldung bitte bis 07.07.2025.

Dienstag, 15.07.2025, 19:00 Uhr, Sportgaststätte Bühl – JUNGE LANDFRAUEN

Stammtisch

Einmal im Monat findet ein Stammtisch für Junge LandFrauen und Interessierte statt. Jeder ist herzlich willkommen.

Wegen Reservierung bitte mit **Anmeldung bis 12.07.2025**.

Für Rückfragen und Anmeldungen sind wir unter folgender Telefonnummer zu erreichen:

Karin Wöhrle
Tel. 07152 52889



Anmeldung und Kontakt der Jungen LandFrauen

Stefanie Hirsch

E-Mail-Adresse: jlf-rutesheim@gmx.de

Zu unseren Veranstaltungen laden wir Sie, Mitglieder, Gäste und Interessierte aller Altersgruppen, herzlich ein und freuen uns auf rege Teilnahme.

Besuchen Sie uns auch unter
www.landfrauen-kreisboeblingen.de



Musikverein Rutesheim e.V.

Save the Date!

Der Sommer steht vor der Tür und damit auch das Weißbierfest des Musikvereins Rutesheim!

Merken Sie sich den Termin doch gleich vor und freuen Sie sich mit uns auf ein ganzes Wochenende voller Blasmusik!

Weitere Infos folgen.



DIE SINGENDEN TANZFLÖHE

ELTERN-KIND-MUSIKGRUPPEN

Einstieg jederzeit möglich

Kinder von 1 - 2 Jahre

Mittwochs 9:45 - 10:45 / 10:45 - 11:45 Uhr

Kinder von 2 - 3 Jahre

Donnerstags 14:00 - 15:00 / 15:00 - 16:00 Uhr

Kinder von 4 - 6 Jahre*

Donnerstags 16:00 - 17:00 / 17:00 - 18:00 Uhr

(*ohne Eltern, mit Wartebereich)

Wo? Im Musikerheim Mieminger Weg 3 in Rutesheim

Schnupperstunde jederzeit möglich



www.musikverein-rutesheim.de

ANMELDUNG:

Telefon: 0172/ 852 54 28 (Sandra Pfeiffer)
E-Mail: tanzfloehe@sandramarija.com



BLOCKFLÖTENKURSE

Einstieg jederzeit möglich

Für Kinder ab 6 Jahren

Unterricht in Kleingruppen

Gute Grundlage für das Erlernen aller Instrumente
Wo? Im Musikerheim Mieminger Weg 3 in Rutesheim
Schnupperstunde nach Rücksprache möglich

**B(L)OCK
AUF
FLÖTE?**



ANMELDUNG:

Telefon: 0171/ 82 634 82
jugendleitung@musikverein-rutesheim.de



www.musikverein-rutesheim.de



INSTRUMENTALAUSBILDUNG

Einzelunterricht
Unterrichtszeiten nach Absprache
Leihinstrumente vorhanden
Schnupperstunde möglich
Professionelle Musiklehrer

LUST AUF MUSIK?

Alt- und Tenorsaxofon
Querflöte
Trompete
Tenorhorn
Percussion
Klarinette
Posaune
Flügelhorn
Schlagzeug

Interesse? Dann melde dich: 0171 / 8263482 oder
jugendleitung@musikverein-rutesheim.de



www.musikverein-rutesheim.de



BEGINNERS

FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Wir suchen für unser Modern Music Orchester begeisterte Musikerinnen und Musiker. Du spielst ein Instrument und hast Lust auf gemeinsames Musizieren? Dann bist du bei uns genau richtig!

Interesse? Dann melde dich: 0171 8263482 oder
jugendleitung@musikverein-rutesheim.de

JEDEN DONNERSTAG
18:15 – 19:15 UHR



MVR Blasorchester

Jeden Donnerstag
19:30 – 21:30 Uhr

TRADITION
TRIFFT MODERNE

Jetzt einsteigen und mit uns durchstarten

GEMEINSCHAFT - SPAß -
ZUSAMMENHALT - TRADITION -
MUSIZIEREN - FREUNDSCHAFT - WIR

Interesse? Dann melde dich: 0171 / 8263482 oder
jugendleitung@musikverein-rutesheim.de



www.musikverein-rutesheim.de



MVR GASTro

Das MVR GASTro – Team bietet Ihnen
den kompletten Service rund um Ihr Event.

Hochwertige Buffets, individuelle Menüs,
anspruchsvolle Feste, erstklassige Qualität,
hervorragender Service, überzeugendes
Preis-Leistungs-Verhältnis.

Für Ihre Veranstaltung ab 30 bis 120 Gästen kreieren
wir Ihnen gerne ein maßgeschneidertes Angebot.

MUSIK FÜR DEN GAUMEN

Für Informationen und Belegungsanfragen:
kontakt@musikverein-rutesheim.de
Fam. Binder: 07152/58199
www.musikverein-rutesheim.de





**Obst- und Gartenbauverein
Rutesheim e.V.**

ogv-rutesheim.jimdofree.com oder rutesheim-live.de -
Hier erfahren Sie immer aktuell unsere geplanten Aktionen und Veranstaltungen.



Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender (Ulmer-Verlag)

Obst- und Ziergehölze

Rosenblattrollwespe

Bekannt ist das Schadbild der Rosenblattrollwespe, bei dem sich vom Blattrand die einzelnen Fiederblätter nach unten hin einrollen. Im Innern sitzt häufig eine Raupe. Befallene Blätter sollten Sie entfernen, bevor sich die Larven zur Verpuppung in den Boden zurückziehen. Sorten mit dicken, glänzenden Blättern sind weniger anfällig.

Krankheit an Pflaumen

Die Narren- oder Taschenkrankheit an Pflaumen ist an den flach gedrückten, schotenförmigen und steinlosen Pflaumenfrüchten zu erkennen. Die Früchte sollten vor dem Auftreten eines weißen Sporenbefalles entfernt werden.

Blumen – Gemüse

Gurke

Ein Befall mit dem Gurkenmosaikvirus zeigt sich zuerst an den jüngsten Blättern. Diese weisen mosaikartige Flecken und Verkrüppelungen auf. An alten Früchten entstehen später warzenartige Missbildungen. Sind Ihre Gurken von diesem Virus befallen, können Sie nur noch die Pflanzen aus dem Garten entfernen. Eine chemische Bekämpfung ist nicht möglich. Greifen Sie im nächsten Jahr auf resistente Sorten zurück.

Schwarze Bohnenlaus

Die Schwarze Bohnenlaus überwintert als Ei auf bestimmten Laubgehölzen wie dem Pfaffenbüschel (Euonymus europaeus). Etwa ab Mai wandern die Läuse von dort zu den Bohnen ab, wo sie sich zum Teil massenhaft vermehren. Befallene Blätter werden durch den gebildeten Honigtau rasch klebrig. Um die weitere Verbreitung einzudämmen, sollten Sie stark befallene Triebspitzen ausbrechen.

Sommerblumen im Staudenbeet

Lücken im Staudenbeet können jederzeit durch die Aussaat von Sommerblumen gefüllt werden. Dazu eignen sich zum Beispiel Ringelblume (Calendula), Schmuckkörbchen (Cosmos), Bechermalve (Lavatera), Schleierkraut (Gypsophila), Schleifenblume (Iberis), Hainblume (Nemophila), Kornblume (Centaurea), Wucherblume (Glebionis) oder eine Feldblumenmischung.

Vorblüteschnitt für kompaktere Stauden

Vielen ist der Vorblüteschnitt als Chelsea Chop geläufiger. Diese Bezeichnung röhrt vom ungefähren Zeitpunkt, der Chelsea Flower Show, zu dem diese Schnittmaßnahme durchgeführt werden sollte. Es geht darum, hochwüchsige Stauden kompakter und standfester zu halten sowie deren Blühzeit zu verlängern.

Sonstiges

Teiche kindersicher machen

Achten Sie bei der Anlage eines Teiches darauf, dass er keine Gefahr für Kinder darstellt. Abdeckungen mit Baustahlmatten oder anderen stabilen Metallgittern (am besten mit Kunststoff ummantelt) sichern die Wasserstelle ab. Ein tiefes Teichbecken lässt sich vorübergehend auch mit Rollkies auffüllen, um es für kleine Kinder ungefährlich zu machen.

Asiatische Tigermücke



Die **Asiatische Tigermücke** ist eine Stechmücke und gehört zur Gattung der *Aedes*. Sie wird zwischen zwei und zehn Millimeter groß. Die Männchen sind etwa 20 % kleiner als die Weibchen. Markantes Merkmal ist die schwarz-weiße Musterung auf dem Körper und den Hinterbeinen.

Sie verbreitet sich seit den 1990er Jahren in Europa und hat zwischenzeitlich auch unsere Region erreicht. Sie ist Überträger von vielen subtropischen und tropischen Virusinfektionen. Mediziner warnen daher vor der Ausbreitung des eingewanderten Stechinspekts.

Was können wir dagegen unternehmen: Sie liebt es warm und feucht. Daher keine offenen Wassergefäße, wie z. B. Gießkannen, Wassereimer, Bottiche etc., rumstehen lassen. Regenwasser nur in geschlossenen Behältern sammeln, nicht fest verschließbare Wassertonnen mit feinmaschigem Netz abdecken. Vogeltränken sollten täglich gereinigt werden.

Es gibt Tabletten zur Vernichtung von Gelegen, die nur von geschultertem Personal ausgegeben werden dürfen. Bis geklärt ist, in welcher örtlichen Apotheke diese Tabletten erworben werden können, bitten wir um Beachtung der vorgenannten Maßnahmen.

Jahresausflug des OGV Rutesheim e. V.



am Samstag 05. Juli 2025

Abfahrt 08:00 Uhr - Busbahnhof Rutesheim

Bei einer 2stündigen individuellen und barrierefreien Führung im Gartenschaubereich Baiersbronn werden uns die Sehenswürdigkeiten und das eine oder andere Geheimnis des Tals X der Gartenschau gezeigt. U. a. führt der Weg über

- die Schelklewiese (das grüne Wohnzimmer der Gartenschau)
- den Märchenpark (Wilhelm Hauff und „Das kalte Herz“)
- das Gartendorf (Wiesenblumen, Waldbienen und Aktionen).

Nach der Führung kann jeder die Gartenschau in Eigenregie erkunden. Die einzelnen Gartenschaubereiche sind mit dem Gartenschau-Express erreichbar.

Kinder können sich auf den herrlichen Spielplätzen austoben.



Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch von den zahlreichen Sitzgelegenheiten Gebrauch machen und die Blumenpracht auf sich wirken lassen.

Den abwechslungs- und erlebnisreichen Tag wollen wir im Mönchswasen in Simmozheim ausklingen lassen.

Rückkehr in Rutesheim ca. 21:00 Uhr

Preis pro Person (Fahrkosten, Eintritt, Führung, Trinkgeld)

Erwachsene: 50,00 € OGV-Mitglieder + deren Partner
55,00 € Nichtmitglieder

Eigene Kinder/Enkel bis 16 Jahre: 10,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Max. Teilnehmerzahl: 50 Personen

Da die Gartenschaugesellschaft eine frühzeitige Anmeldung der individuellen Führung verlangt, bitten wir um

Anmeldung bis 01. Juni 2025 über

eMail: ogv-ausflug@web.de **und**

Einzahlung des Ausflugspreises auf das OGV-Konto

IBAN DE59 6035 0130 0000 0489 45



Nachruf

Unser langjähriges Vereinsmitglied

Walter Rathfelder

ist am 22. Mai 2025 im Alter von 87 Jahren verstorben.

Walter war 57 Jahre Mitglied unseres Vereins.

Unser Mitgefühl gehört seinen Kindern und seinen Angehörigen. Wir werden unserem Mitglied ein ehrendes Andenken bewahren.

Obst- und Gartenbauverein Rutesheim e. V.

Rolf Bäuerle



Pro Rad Rutesheim

Tourenangebot im Jahr 2025

eingeladen sind alle, die Freude am Rad fahren haben. Die Touren sind besonders auch für Frauen geeignet. Das Tempo wird auf die Teilnehmer/-innen abgestimmt, z. B. gemütliche oder flotte Fahrweise. Auf den untrainierten Teilnehmer wird Rücksicht genommen. Ein gesunder Kreislauf wird allerdings vorausgesetzt. Jede/-r Teilnehmer/-in ist für die Einhaltung der StVO, für die eigene Sicherheit und seine Unfall- bzw. Krankenversicherung selbst verantwortlich. Der ehrenamtlich tätige Tourenleiter kann keine Haftung übernehmen. Bitte den Fahrradhelm nicht vergessen (zur eigenen Sicherheit).



Touren-Treffpunkt:

Sporthalle Bühl, Robert-Bosch-Straße 51

Tagestouren

(Tourenziele vorbehalten)

Samstag, 31. Mai

Start: **10:00** Uhr, Dauer ca. 5-6 h

Ziel: Enzweihingen, ca. 50 km, 450 Hm

TL: Sabine Willmann

Einkehr: Besen Kinzinger Berghof



Royal Rangers - Christliche Pfadfinder

Liebe Rangers, liebe Eltern, liebe Leser,

nach einem wunderbaren Mini-Camp am vergangenen Wochenende gab es nun wieder die bewährten Stammtreffs am Freitag und Samstag. Für die **Pfadfinders** findet in den Pfingstferien das große Camp „UNLIMITED“ des Distriktes Baden-Württemberg statt. Unsere Region ist als Königreich Eswatini dabei. Eswatini ist ein Binnenstaat im südlichen Afrika, der an Südafrika und Mosambik grenzt. Um gut vorbereitet zu sein, wurde am Freitag die entsprechende Landes-Kleidung hergestellt. Die speziellen Stoffe dafür wurden tatsächlich aus Eswatini importiert. Sven nutzte diesen Abend, um seine schmackhaften Kreationen für das abendliche Bistro auf dem Unlimited-Camp zu erproben. Ein rundum erfolgreicher Abend. Am Samstagmorgen füllte sich die Rangerwiese mit fröhlichen Rangers zum **Stammtreff**. Martin leitete den Appell an diesem Morgen. Silas machte Stimmung mit seiner Gitarre. Durch den Aufgabenwechsel an jedem Samstag sind auch die Lieder immer wieder geprägt von den Stufen, dieses Mal von den Pfadfindern. Lisa stellte die Frage zum Süssie des Tages, welche die Hammerhaie richtig beantworteten. Im Anschluss erzählte Josua die nächste Bibelgeschichte in unserer Reihe. Nach dem Appell spielten die **Pfadfinder** gemeinsam das bekannte Spiel „Rangerball“. Zu den Andachten trennten sich die Jungs und Mädels in ihre Teams. Bei den **Eisfächsen** ging es um den verantwortungsvollen Umgang mit der uns anvertrauten Zeit. Insbesondere darum, wie wir unsere Zeit im Alltag sinnvoll einteilen können. Anschließend spielten sie ein paar Runden Tabu.

Die **Hammerhaie** hatten den Feuerkorb angeheizt und kochten frischen Milchreis und Apfel-Birnen-Kompott. Nach der Andacht der Jungs kamen auch die Eisfächse wieder dazu und genossen die Kochkünste der Jungs. Die **Forscher** spielten ganz begeistert Räuber und Gendarm. Josua erklärte am biblischen König Manasse das göttliche Prinzip der Umkehr von falschen Wegen. Mit Niko wurden verschiedene Holzscheite untersucht, um herauszufinden, von welchen Bäumen sie stammen. Unsere jüngsten Rangers, die **Entdecker**, lernten weiter am Psalm 23. Philipp hatte dazu eine reich bebilderte Kinderbibel dabei. Es ging diesmal um den Vers, dass Gott auch im finsternen Tal bei uns ist. Lisa hatte sich Spiele ausgedacht. Zum Beispiel: einer sieht und die anderen folgen blind. Lisa hatte auch ein Schaffell dabei und erklärte die Vorteile dieses Naturprodukts. Jeder Entdecker durfte anfassen und wer wollte, konnte sich auch mal darin einwickeln.



Die von Philipp vorbereitete Sonnenuhr auf der Wiese wurde jede Stunde besucht und der Sonnenstand markiert. Beim Bummel über die Rangerwiese schauten sie nach ihren frisch gepflanzten Kürbis-Setzlingen und bedachten sie mit ausreichend Wasser. Martin zeigte ihnen noch den Bau einer blau-schwarzen Holzbiele, die sich in einem Holzstapel eingenistet hat. Ganz praktisch wurde es noch beim Aufräumen von Holz fürs nächste Lagerfeuer. Gerne freuen wir uns über weiteren Zuwachs bei den Rangers, besonders auch in der Altersstufe der Entdecker. Kommt also gerne zum Schnuppern vorbei! Unsere **Kundschafter** waren in Aidlingen auf dem regionalen Kundschaftertag. Alle Stämme der Region BW07 trafen sich hierfür auf der Wiese der Aidlinger Schwestern. Zuerst gab es ein großes Geländespiel, bei dem die einzelnen Teams Stationen bearbeiten mussten. Es gab eine große Besonderheit - das Thema des Tages war die Goldene Regel „Alles, was ihr von den Menschen erwartet, das tut ihnen auch!“ Mt 7:12, was auch Einfluss auf die Spielbewertung hatte. So sammelte jedes Team nicht für sich selbst die Punkte, sondern für jedes andere Team. Danach wurde gemeinsam Mittagessen gekocht, gegessen, es gab eine Andacht und einen gemeinsamen Abschluss.



Es war ein schöner Tag!

Allzeit bereit,

Martin

**Nächster Stammtreff auf der Rangerwiese
am Samstag, 31.05.2025 von 10.00 - 12.00 Uhr**

Denkt bitte an wettergemäße Kleidung und eine gefüllte Trinkflasche.



Entdecker (4 - 5 Jahre)

Mädchen und Jungsteam „Glühwürmchen“ (TL Philipp)

Forscher (6 - 8 Jahre)

Mädchen-Team „Spatzen“ (TL Claudia)

Jungsteam „Mungos“ (TL Niko)

Kundschafter (9 - 11 Jahre)

Mädchen-Team „Ameisen“ (TL Julia)

Jungsteam „Grizzlys“ (TL Sven)

Pfadfinder (12 - 14 Jahre)

Mädchen-Team „Eisfuchse“ (TL Anouk)

Jungsteam „Hammerhaie“ (TL Jonas)

Pfadfinder (15 - 17 Jahre) Freitag 18:30 - 21:30

Mädchen-Team „Amy Carmichael“ (TL Jule)

Jungsteam „Dietrich Bonhoeffer“ (TL Joshua)

Informationen

bei Martin und Claudia Märt, k

Tel. 07152 / 5 94 83

E-Mail: stammleitung-rutesheim@rr629.de

Web: rutesheim.rr629.de



SKV Rutesheim

Geschäftsstelle im Vereinsheim

Robert-Bosch-Straße 55, Telefon 07152/58111,

E-Mail: post@skv-rutesheim.de, www.skv-rutesheim.de

Sprechzeiten: Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr

und Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Sportgaststätte Bühl - Ristorante Pizzeria

Unsere Wirtin Ellen Ehrhardt freut sich über Ihren Besuch und nimmt gerne Reservierungen für Veranstaltungen von Familien, Firmen und Vereinen entgegen, auch für Weihnachtsfeiern und Konfirmationen unter der Telefonnummer: 07152/3560808.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 11.30 bis 14.30 Uhr, 17.30 bis 22.30 Uhr

Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr, 17.30 bis 21.00 Uhr

Montags geschlossen

Wir freuen uns auf Sie!



Abteilung Fußball



Abteilung Jugendfußball

D1-Junioren



Das Team der D1 des SKV Rutesheim besuchte einen ihrer Sponsoren der letzten Saison, um sich herzlich für die Zip-Shirts zu bedanken.

Nach dem 2:1-Sieg gegen Löchgau II trafen sich die Trainer und Spieler bei TimeOut Greek Grill und stärkten sich mit einer ordentlichen Portion Gyros und Pommes.

Ein herzliches Dankeschön an das Team vom TimeOut Grill Rutesheim!



Abteilung Tischtennis

Unsere Trainingszeiten:

Erwachsene:

dienstags und donnerstags von 20.00 bis 21.45 Uhr

Jugend:

dienstags und donnerstags von 18.00 - 19.15 Uhr (Anfängertraining)
von 18.00 - 20.00 Uhr (Mannschaftstraining)



Abteilung Turnen

Wettkampf in Weil im Schönbuch am 24. Mai 2025

Am frühen Samstagmorgen trafen sich die Turnerinnen des SKV, um gemeinsam zum Wettkampf nach Weil im Schönbuch zu fahren.

Bei den jüngeren Teilnehmerinnen standen vier Disziplinen auf dem Programm: Reck, Boden, Weitwurf und der 50-Meter-Sprint. Miriam Schütt trat zusätzlich beim Jahn-Wettkampf an, bei dem auch Schwimmen gefordert war.

Die älteren Turnerinnen absolvierten einen 6-Kampf. Neben den bekannten Disziplinen kamen bei ihnen noch Weitsprung und Sprung hinzu.

Sängerbund Rutesheim e.V.



**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Leonberg**



**Samstag, 07.06.2025 –
Wanderung ins Blaue
– Lochness – Himmelsstürmer – schönes Städtle**

Treffpunkt:

8.50 Uhr Bahnhof Leonberg

Fahrtkosten: € 6,00 VVS + €

3,30 Einzelticket/Person oder

Deutschlandticket

Wanderstrecke:

**Lass dich überraschen oder
... auch nicht, siehe Fotos**

Wegstrecke: ca. 15 km,

Gehzeit: ca. 4 Std.,

Höhenunterschied

ca. +340/-310 Hm.

Sonstiges:

Gutes Schuhwerk, Wanderröcke empfohlen

Rucksackvesper, Schlusseinkehr

Anmeldung: Tel. unter 0162

7714215 oder per E-Mail

elisabeth.theimer@web.de

Wanderführer/-innen: Elisabeth Theimer und Gerti Schneider

**Mitglieder und Gäste sind
herzlich eingeladen!**



Alle Turnerinnen zeigten großartige Leistungen und erreichten tolle Platzierungen:

Gemischter 4-Kampf, 8 Jahre:

- 3. Platz – Lotta Ulmer
- 5. Platz – Luisa Widmaier

Jahn-Wettkampf – AK 9:

- 1. Platz – Mirjam Schütt

Gemischter 4-Kampf, 9 Jahre:

- 2. Platz – Anni Sommer
- 4. Platz – Lilou Eckert
- 7. Platz – Lena Schneider
- 8. Platz – Rosalie Trick

Gemischter 4-Kampf, 12/13 Jahre:

- 6. Platz – Sonja Held

Gemischter 4-Kampf, 14/15 Jahre:

- 2. Platz – Johanna Strauß

Mehrkampf AK 13:

- 9. Platz – Jael Gann

Mehrkampf AK 14:

- 2. Platz – Lina Grünebach
- 4. Platz – Felice Bardoll



Ein großes Lob an alle Teilnehmerinnen – ihr habt tolle Leistungen gezeigt. Herzlichen Glückwunsch!

Abt. SKV-RAD



**SKV-RAD Tagestour
am 4. Juni 2025**

Liebe SKV-RAD-Mitglieder und Gäste,
wir laden euch herzlich ein zur
**Tages-Fahrradtour
am Mittwoch,
dem 4. Juni 2025**

**Start: 9:00 Uhr,
S-Bahn Rutesheim**

Strecke ca. 54 km, 390 hm.
**Von Zuffenhausen am
Neckar längs nach Bie-
tigheim**, Rückfahrt mit der
S-Bahn ab Bietigheim.
Tourenleiter/in:
Wolfgang Schröder

**Toureneinstufung:
mittel - schwer**
**Zwischeneinkehr: Bürger-
stuben in Pleidelsheim**

**Mitfahren? – Aber gerne! Gäste sind immer willkommen
und eine Bereicherung für uns alle.**

Unsere Regeln zur Sicherheit:

- Du hältst dich an die Straßenverkehrsordnung
- Dein Fahrrad ist verkehrssicher
- Du trägst einen Helm (kein Helmzwang)
- Jeder Teilnehmer fährt auf eigenes Risiko und ist für seine Unfall- bzw. Krankenversicherung selbst verantwortlich

Der/die ehrenamtlich tätige Tourenleiter/-in kann keine Haftung übernehmen. Bei Bedarf fahren wir mit zwei Tourenleitern/Tourenleiterinnen.

SH



Abteilung Sportabzeichen

Sportabzeichen – News



Die Saison **2025** ist eröffnet.

Unter Berücksichtigung verschiedener Ferienpausen bieten wir dieses Jahr folgende Termine an:

- 03.06., 24.06.,
- 01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 29.07.,
- 09.09., 16.09., 23.09.

Diese finden auf dem **Sportgelände Bühl** ab **18:30 bis ca. 20:00 Uhr** statt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle, sich per E-Mail vorab anzumelden. Hierfür bitte eine Nachricht mit vollständigem **Namen, Adresse, Geburtsjahr und einer Telefonnummer** an sportabzeichen-rutesheim@web.de senden.

Es ist auch möglich, sich für mehrere Termine anzumelden, diese dann bitte entsprechend aufzulisten.

Achtung: Da unsere Termine nach wie vor nur bei trockenem Wetter stattfinden können, kann es trotz unseres guten Willens vorkommen, dass ein Termin nicht stattfindet!

Sondertermine:

- Fahrrad: **06.07. um 08:00 Uhr** auf dem **Testgelände Malsheim**. (Schlechtwetterausweichtermin: 13.07. um 08:00 Uhr)
- Walking: **08.07. um 18:30 Uhr** am **Flachter Tor**.

Allgemeine Hinweise:

- Jeder ist willkommen, um an unseren Sportabzeichen-Veranstaltungen teilzunehmen.
Eine SKV-Mitgliedschaft ist hierzu nicht notwendig.
- Bitte denkt daran, dass man einen Schwimmnachweis benötigt, um alle Sportabzeichen-Voraussetzungen zu erfüllen. Erwachsene müssen den Schwimmnachweis alle 5 Jahre erneut vorlegen. Den Schwimmnachweis kann man mit einer Schwimmabnahmeleistung im Bereich Ausdauer oder Schnelligkeit erbringen.
- An alle **Polizei- und Zoll-Anwärter**: Bitte plant ausreichend Abnahmetermine ein, da die geforderte Leistung nicht immer an einem Termin erbracht werden kann.

Vielen Dank für Eure Unterstützung, bleibt gesund und haltet euch fit!
Euer Sportabzeichen-Team



Abteilung Volleyball

Trainingszeiten

Dienstag: 18.00-20.00 Uhr U20 (w)

Dienstag: 18.30-20.30 Uhr Freizeit Mix

Freitag: 18.00-20.30 Uhr U14/16 (w), U18 (w) und Anfänger (w)

Kontakt: Markus Haag E-Mail:
vorstand.volleyball@skv-rutesheim.de

Freizeitvolleyball-Turnier in Warmbronn

Am Sonntag, dem 18. Mai 2025, ging unser Mixed-Freizeitteam beim Volleyballturnier in Leonberg-Warmbronn an den Start. Mit vier souverän gewonnenen Doppelsätzen spielten wir uns ungeschlagen durch die Vorrunde und sicherten uns verdient Platz 1.



Kevin am Spiken



Dima am Spiken

Nach der Mittagspause in der Finalrunde konnten wir unsere Siegesserie nicht fortsetzen und beendeten das Turnier mit einem stolzen 4. Platz.



Das Mix-Team: (vorne rechts)
Anna, Sina, Patty, Kevin, Martin, Vasyl, Dima und Karsten.

Der Spaß am Spiel und der Teamgeist standen wie immer im Vordergrund – wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Turniere!



Sängerabteilung

SKV-Freizeitsängertreff im Juni

Herzliche Einladung zum nächsten Singabend am **Mittwoch, 4. Juni, 17.00 Uhr** in der SKV-Vereinsgaststätte Bühl. Wir freuen uns immer über neue Singfreudige, die einfach drauflos singen wollen, was gefällt. Wir singen auf niederschwelligem Niveau jahreszeitliche Lieder und alles, was uns Spaß macht. Kommt und singt mit! Wegen Urlaubsabwesenheit von Hans-Dieter Schulz wird der Singabend von Angelika Puritscher geleitet. Freut euch auf viel Neues, sie kommt frisch geschult vom Impulstag „Lebenslang Musikbegleiter“ des Schwäbischen Chorverbands zurück.

SKV Rutesheim 1945

SKV FREIZEITSÄNGER

Singen, was Laune macht

Jeden 1. Mittwoch im Monat
17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Leitung:
Hans-Dieter Schulz
und Angelika Puritscher

SKV Vereinsgaststätte
Bühl, Nebenzimmer

<https://skv-rutesheim.de/saenger>

Chorverband Johannes Kepler e.V.

SKV Freizeitsänger



Klettergruppe

Liebe Kletterfreunde,

diese Woche findet kein Klettern statt. Wir treffen uns zum Klettern wieder am **Freitag, 06.06.2025** im 3. Hallenteil der Halle Bühl I von 20:00 Uhr bis 21:45 Uhr. Hinweise auf die Nutzungsregeln und kurzfristige Änderungen befinden sich auf folgender Homepage: <http://freizeitklettern.petra-und-bernd.de/>



Neue Nutzer der Kletterwand erhalten die notwendige Einverständniserklärung und die Benutzerordnung zur Kletterwand an den Kletterterminen vor Ort.

Das Freitags-Kletterteam



SV Perouse 1963 e.V.

Sportgaststätte SV Perouse

Im Aischbach 1
71277 Rutesheim

Telefon: 07152 / 909 7888

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr., Sa:
Sonntag:
Dienstag:

17 - 22 Uhr
11 - 20 Uhr
Ruhetag



Unser Wirt Vedran Rako und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch. Er bietet deutsche und kroatische Gerichte an, darunter auch raffinierte Spezialitäten.

Unsere Räumlichkeiten bieten unter anderem:

- abtrennbarer Nebenraum für bis zu 100 Personen,
- Terrasse mit traumhaftem Schwarzwaldblick,
- urige Kegelbahn.

Anrufe für Tischreservierungen und Organisation von Familien-, Vereins- und Firmenfeiern sind jederzeit während der Öffnungszeiten möglich.



Geschäftsstelle

Im Aischbach 1
71277 Rutesheim

sv-perouse@gmx.de
www.svperouse.de

Abteilung Fußball



Fußball

SV PEROUSE

Aktive 1. Mannschaft Kreisliga B

Aufbauphase: wir suchen noch Spieler.
Geplanter Start ab Saison 25/26

Anprechpartner: 1. Vorsitzender Hardy P. Essig
Telefon: 0175/2726573
E-Mail: sv-perouse@gmx.de



Fußball AH

Trainingszeit: Mi. 19:15
Sportplatz Aischbachstadion

Ansprechpartner: Tony Drebes
Telefon: 0152/32032871
E-Mail: cocdummy@web.de

Fußball Jugend

SV PEROUSE

Bambini Jahrgang 2018- 2020



Trainingszeit Di. 16:45 – 17:45
Sportplatz beim SVP Sportheim



Sven Rentschler, Telefon: 0176/45647712, svenolaf.rentschler@gmail.com
Tony Drebes, Telefon: 0152/32032871, cocdummy@web.de

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

Abteilung Eltern-Kind-Turnen

Eltern-Kind-Turnen

SV PEROUSE

ELTERN - KIND - TURNEN

2 – 4 Jahre



Freitag,
15:45 Uhr – 16:45 Uhr
Gemeindehalle Perouse

Melanie, Sabrina + Sara, Kontakt: turnzwergs-perouse@gmx.de
Gerne nehmen wir Sie auf unsere Warteliste auf.

Abteilung Frauengymnastik

Frauengymnastik

SV PEROUSE

Montag, 19:30 – 20:30 Uhr
Gemeindehalle Perouse



- Förderung der Beweglichkeit und Mobilisation durch funktionelle Übungen
- Stärkung der Muskeln durch kräftigende Übungen zur Haltungs- und Koordinationsverbesserung
- Entspannungsübungen für verspannte Muskeln

Abteilung Freizeitsport

Freizeitsport

SV PEROUSE

Unsere gemischte Sportgruppe findet **mittwochs um 19 Uhr** **in der Sport-/Gemeindehalle Perouse** statt.



Eine gute Gelegenheit, die notwendige Dehnung und Gymnastik mit Spaß zu verbinden. Wer einen regelmäßigen, wöchentlichen Termin mal ausprobieren will, kann mit Hallenturnschuhen gerne einfach vorbeikommen und schauen, ob die Gruppe passt.

Da die Übungsabende nicht jeden Mittwoch stattfinden (z.B. Ferien), besser vorher anrufen/schreiben: 07152 516 92, norbert@steinhauser-perouse.de



Abteilung Tennis



Tennis

SV PEROUSE



Spiel Tennis beim SV Perouse

Drei herrliche Plätze am Waldrand mit moderaten Gebühren.
Durch die geringe Mitgliederanzahl ist ein kontinuierlicher Spielbetrieb
ohne Wartezeiten zu fast allen Zeiten möglich.

Kontakt:
Abteilungsleiter Mario Michaelis
Sportwart Gerhard Kloss

+49 172 681 4842
+49 157 519 915 69



Abteilung Zumba

Zumba

SV PEROUSE



ZUMBA®

GEMEINDEHALLE PEROUSE

DIENSTAG

19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Mit Matthias

Mobil: 0170 /2994388

E-Mail: ingrid_und_matthias@arcor.de



Kontakt

Sabine Becht

Mobil: 0172 /7337954



Abteilung Fitness-Mix

Fitness-Mix

SV PEROUSE

Das vielseitige Training für Jung und Alt

jeden Freitag von 9:30- 10:30 Uhr,
Gemeindehalle, Perouse



Das abwechslungsreiche Programm
kombiniert verschiedene Trainings-
einheiten, die Kraft, Ausdauer und
Beweglichkeit fördern.

Die Übungen sind so gestaltet, dass sie
sowohl für Anfänger als auch für
erfahrene Sportler geeignet sind.

Kontakt: Daniela Baral, daniela.baral@web.de



Tennisclub Rutesheim

Liebe Tennis-Freunde und Mitglieder des TC Rutesheim,

Hier findet Ihr die aktuellen Ergebnisse der Sommerrunde:	
Cannstatter TC 1 gegen Junioren U12/2:	0:6
TC Leonberg 1 gegen Junioren U12/1:	6:0
TEC Waldau 2 gegen Juniorinnen U12/1:	
KIDs-Cup U12/1 gegen SPG Feuerbach/Weilimdorf 1:	4:2
KIDs-Cup U12/2 gegen TC Mönshausen 1:	4:2
TC Ameisenberg 1 gegen Junioren U15/1:	3:3
Junioren U15/2 gegen TC Weil im Schönbuch 1:	1:5
TC BW Vaihingen-Rohr 2 gegen Junioren U15/3:	1:5
Junioren U15/4 gegen TC Weissach-Flacht 2:	2:4
TC BW Vaihingen-Rohr 1 gegen Juniorinnen U15/1:	
Juniorinnen U15/2 gegen TC Herrenberg 2:	4:2
Junioren U18/1 gegen TEC Waldau 2:	0:6
TA TSV Waldenbuch 1 gegen Junioren U18/3:	0:6
TC Birkenfeld 1 gegen Junioren U18/2:	0:6
Junioren U18/4 gegen TA TSV Höfingen 1:	6:0
TC Weil im Schönbuch 1 gegen Juniorinnen U18/1:	
TA SPVGG Weil der Stadt 1 gegen Juniorinnen U18/2:	4:2
Cannstatter TC 2 gegen Herren 1:	5:4
TA SC Neubulach 1 gegen Herren 2:	2:6
Herren 4 gegen TA TSV Höfingen 2:	4:2
Damen 1 gegen TC Doggenburg 2:	2:7
TC Muckensturm 1 gegen Damen 2:	5:1
ETV Nürtingen 1 gegen Damen 30/1:	8:1
KIDs-Cup U12/1 gegen SPG Feuerbach/Weilimdorf 1:	4:2

Ein toller Saisonauftakt gelang unserer U12 Kids Cup 1 Mannschaft am Mittwoch. Sie traten daheim zu ihrem ersten Verbandsspiel diesen Sommer gegen die SPG Feuerbach-/Weilimdorf an. Gleich in den Einzeln zeigten unsere Jungs tolles Tennis. Sie spielten durchweg routiniert und sicher. Und gingen verdient mit 3:1 Punkten in Führung. Die Doppel waren Formssache. Clever aufgestellt überzeugten die Rutesheimer auch in den Doppeln. Am Ende stand der 4:2-Sieg! Herzlichen Glückwunsch!



Es spielten: Leonas F., David K., Carl F., Noah B.



KIDs-Cup U12/2 gegen TC Mönsheim 1:

4:2

Girls-Power Team siegt zum Auftakt.

Unser TCR KIDs-Cup 2 Team startete nun endlich nach langem Warten in die Sommersaison. Alle 6 Mädchen waren am Start und hatten Lust auf Tennis. Das Wetter war sehr wechselhaft und das eine oder andere Gewitter hat uns auch wieder zurück in die Halle gebracht. Das machte unserem Girls-Power-Team aber gar nichts aus.

Im Spitzenspiel dominierte Lara ihren Gegner und ließ beim 4:0 und 4:1 nie Zweifel aufkommen, wer den Platz als Siegerin verlässt. Spitze. Amelie hatte es mit einer sehr starken Gegnerin zu tun. Trotz tollen Spiel musste Amelie ihrer Gegnerin gratulieren. Kopf hoch. Mara fegte wie ein Sturm über den Platz. Mara freute sich über den 4:1- und 4:1-Sieg. Wow. Auch unsere Nora zauberte auf dem Platz. In Windeseile musste ihre Gegnerin zum 4:0 und 4:0 gratulieren. Hammer.

Somit gingen unsere Mädchen mit einer 3:1-Führung in die beiden abschließenden Doppel. Hier kamen Josefine und Lotta zum Einsatz. Unser Doppel 2 mit Mara und Lotta hatten beim 4:0 und 4:0 sichtlich Freude auf dem Platz. Glückwunsch. Unser Spitzendoppel mit Lara und Josefine hatte ein starkes Duo auf der anderen Seite. Das Match ging nach einem 3:5 und 4:2 in die Verlängerung. Hier holte sich das Mönsheimer Duo den Punkt denkbar knapp mit 10:12 im Match-Tiebreak.

Am Ende war die Freude beim Girls-Power-Team über den 4:2-Heimsieg gegen das KIDs-Cup-Team vom TC Mönsheim groß. Da schmeckten zum Abschluss die Spaghetti besonders gut.



TC Leonberg 1 gegen Junioren U12/1:

6:0

Der vergangene Spieltag meinte es wettertechnisch nicht gut mit unseren U12/1-Junioren. Bei Sonnenschein gestartet, erwartete die Jungs in Leonberg ein kühles, nasses Kontrastprogramm. Doch trotz widriger Bedingungen zeigten die Jungs großen Einsatz und hielten auch in den Regenpausen mit Fitnessspielen ihre Konzentration und Körpertemperatur hoch.

Alle vier Einzel starteten pünktlich, mussten aber bereits nach kurzer Zeit wegen Regens unterbrochen werden. Nach Wiederaufnahme kämpfte Luke in einem spannenden Duell gegen eine regelrechte „Ballwand“. Mit kluger Taktik holte er den ersten Satz, musste sich nach einem verlorenen zweiten Satz und umkämpftem Match-Tiebreak jedoch denkbar knapp mit 4:6, 6:1, 10:12 geschlagen geben.

Auch Linus, Elia und Matti trafen auf starke Gegner. Trotz couragierter Leistungen und sehenswerter Ballwechsel mussten sie ihre Matches abgeben. Doch an Kampfgeist fehlte es nicht – das Publikum bekam attraktives und spannendes Tennis zu sehen.

Die bereits entschiedene Partie hielt die Jungs nicht davon ab, mit frischem Elan in die Doppel zu starten – erneut unterbrochen durch Regen. Linus/Luke sowie Elia/Matti zeigten auch hier großen Einsatz, doch gegen gut eingespielte Leonberger Paarungen war an diesem Tag kein Durchkommen. So lautete das Endergebnis 0:6 aus Rutesheimer Sicht.

Trotz der Niederlage war die Stimmung im Team ungebrochen. Bei gemeinsamer Pizza klang der Tag in geselliger Runde aus – eine kleine Belohnung für den großen Einsatz. Jetzt geht es in die wohlverdiente Pfingstpause, bevor das Team Ende Juni wieder anreift.



Foto (v.l.n.r.): Matti K., Elia B., Luke G., Linus E.

Junioren U15/2 gegen TC Weil im Schönbuch 1:

1:5

Am Freitag, dem 23.05.25 trat die Juniorenmannschaft U15/2 in ihrem zweiten Spiel der Sommerrunde zu Hause gegen die Mannschaft des TC Weil im Schönbuch an. Lenn, David, und Cedric mussten sich leider trotz ihres kämpferischen Einsatzes geschlagen geben und verloren ihre Einzelspiele. Simon konnte sein Match mit einem Sieg beenden. David konnte terminlich bedingt das Doppel nicht spielen, weshalb sein Bruder Jonas für ihn einsprang. Im 1er-Doppel traten Lenn und Jonas gemeinsam an, während Cedric zusammen mit Simon im 2er-Doppel auf dem Platz standen. Trotz aller Bemühungen konnte die Mannschaft aus Weil im Schönbuch beide Doppel für sich entscheiden und somit den Tagessieg mit einem Ergebnis von 1:5 für sich verbuchen. Auch wenn sie die Niederlage hinnehmenn mussten, zeigten die Spieler viel Einsatz und Teamgeist.



Es spielten Simon R., David C., Jonas C., Cedric K., Lenn E. (v.l.)

Damen 1 gegen TC Doggenburg 2:

2:7

Unser Heimspiel gegen die Doggenburger startete etwas holprig. Die ersten Einzel fanden zwar draußen statt, aber der Himmel hatte offenbar keine Lust auf Sonnenschein und schickte stattdessen Regen.

Mit Beginn der zweiten Einzelrunde verabschiedete sich der Regen und unser einziger Lichtblick Maja erstrahlte und gewann souverän ihr Einzel.

In den Doppeln konnten wir zwar noch einen weiteren Punkt holen, doch am Ende stand ein 2:7 auf der Anzeigetafel.

Fazit: Nächstes Mal besseres Wetter, sonst wird es nichts mit dem Sommerteint!



ETV Nürtingen 1 gegen Damen 30/1:

8:1

Nach zwei unglücklichen 4:5-Niederlagen in den ersten beiden Spielen, in denen jeweils das entscheidende Doppel eng im Match-Tiebreak verloren ging, konnten die Damen 30/1 in Nürtingen einen souveränen 8:1-Sieg einfahren. Trotz schlechter Bedingungen und Spielen im Nieselregen, Halle und dann wieder draußen stand es nach den Einzeln 5:1 und der Sieg war gesichert. In den Doppeln wurde es dann nochmal spannend. Nach souveränen Sieg von Dani und Lisa mussten die anderen beiden Doppel ins Match-Tiebreak. Heute war das Glück auf unserer Seite und am Ende gingen alle 3 Doppel an Rutesheim.

Jetzt gibt es erstmal eine längere Pfingstpause und dann geht es in die zweite Runde der Rückspiele.



Es spielten von rechts: Daniela Kraft, Julia Kühnert, Daniela Carrer, Nina Gomolka, Verena Bleicher, Lisa Wörner und Steffi Scheuerle

Die nächsten **Begegnungen** der **Sommerrunde** stehen an:
Samstag, 31. Mai 2025
14 Uhr: **Hobby-Herren** gegen TC Weiss-Rot Stuttgart 2 (Spielort: TC Rutesheim)

14 Uhr: **Hobby-Damen** gegen TA SV Holzgerlingen 1
(Spielort: TC Rutesheim)

50-jähriges Jubiläum am 11. Oktober 2025

Liebe Tennisfreunde,
wie ihr schon wisst, legen wir im Herbst für einen Abend den Schläger beiseite, um gemeinsam das **50-jährige** Bestehen unseres Vereins zu feiern! Wir laden dazu herzlich alle Mitglieder, ihre Partner und Eltern am **11. Oktober 2025** in die **Halle des TCR** ein. Für Speisen und Getränke ist natürlich gesorgt – und das Beste daran? Das Programm gestaltet ihr! Wir freuen uns auf eure kreativen Vorschläge, um diesen Abend unvergesslich zu machen. Der Beginn wird je nach Programm ca. zwischen 16 und 18 Uhr sein.

Damit wir die Veranstaltung weiter planen können, benötigen wir unbedingt eine frühzeitige, verbindliche **Anmeldung** über **ebusy**: nach dem Einloggen ins System den Reiter „Arbeitsdienste / Veranstaltungen“ anklicken und eintragen. Dort könnt ihr auch euren Partner und/oder die ganze Familie anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt bis 6 Jahre 10 €, zwischen 7 und 10 Jahren 20 € und ab 11 Jahren 25 €. Bitte beachtet, dass es für die Anmeldung drei Kategorien gibt. Ihr könnt mehrere Personen pro Kategorie anmelden, aber nicht mehrere Kategorien gleichzeitig auswählen. Wenn ihr also als Familie mit Kindern unter 11 Jahren teilnehmen

wollt, müsst ihr euch über verschiedene Konten anmelden. Die Anmeldung geht leider systemseitig nicht anders. Die Teilnahmegebühr wird direkt von eurem hinterlegten Konto abgebucht und beinhaltet die Speisen sowie einen spritzigen Sektempfang. Der **Anmeldeschluss** ist der **14.07.25!**

Die Gebühr dient dazu, die Cateringkosten für die Veranstaltung zu decken. Keine Sorge, der TCR macht hiermit keinen Gewinn – wir legen sogar noch etwas aus der Vereinskasse drauf! Außerdem dürfen wir uns über einen kleinen Jubiläumsbonus der Stadt Rutesheim freuen. Das Hauptgericht kommt frisch aus dem Foodtruck von Silkes Essbar, die Getränke beziehen wir von Familie Guri (Selbstzahler). Alle anderen Leistungen, die wir selbst erbringen können, übernehmen wir auch selbst. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle schon mal an unsere engagierten Mannschaften: Die Damen 30/1 kümmern sich um einen Snack zum Sektempfang, die Newbies zaubern eine süße Candybar, die Damen 2 bringen die Nachspeisen mit, und die Herren 50 sorgen für die Spirituosen an der Bar.

Da wir anhand der Anmeldungen weiterplanen und damit Kosten für den Verein anfallen (z. B. für die Miete des Foodtrucks), ist keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr möglich! Wenn eine Teilnehmerzahl, die Kosten und Aufwand rechtfertigt (mindestens 150 Personen), nicht erreicht wird, dann behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall werden die Kosten vom Verein selbstverständlich zurückerstattet.

Wir informieren euch natürlich nach und nach über weitere Details, die maßgeblich davon abhängen, was ihr als Mitglieder einbringt! So würden wir zum Beispiel gerne vor dem offiziellen Bühnenprogramm einen Kinder-Spieleparcours in der Halle anbieten – wer will die Organisation übernehmen? Wir benötigen auch eine themenbezogene Dekoration der Halle und der Tische und freundliche Gesichter für den Einlass. Hat jemand musikalische Talente oder kann vielleicht sogar zaubern? Gibt es in den Reihen des Vereins eine/n redegewandten Moderator/-in? Und: wie wäre es mit einer (Tennis-) Modenschau der 70er? Natürlich sind alle Ideen für einen Bühnenact willkommen! Unser Verein wurde in den wilden 70ern gegründet – hier bieten sich sicher viele Anknüpfungspunkte ... Wir setzen auf eure Kreativität! Wendet euch mit euren Ideen gerne an: Frank Philippin, F.philippin@steute.com oder Steffi Kutz-Getrost, kutz@fanal-events.de

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen und einen grandiosen Abend!

Euer Jubiläumsteam

Das **Rutesheim Club-Restaurant** mit Familie Guri, Köchin Maria und dem ganzen Team heißt alle Gäste herzlich willkommen. Die Öffnungszeiten, Speisekarte sowie Kontaktdaten findet ihr hier: <https://www.tennisclub-rutesheim.de/ueber-uns/club-rest>



VdK Ortsverband Rutesheim

Termine 2025

28.03.2025 18 Uhr Stammtisch mit Rainer in der Kraxlalm,

Thema des Abends: Rheuma

(Bitte bei Rainer Schadnik (07152 54041) anmelden!)

29.03.2025 VdK @ Rutesheimer Bürgerfest in der Bühlhalle (ohne Anmeldung)

09.05.2025 Kaffeeklatsch und Tauschbörse mit Heidi

(Bitte bei Heidi Rösner (0160 8455209) anmelden!)

04.07.2025 Stammtisch mit Rainer

(Bitte bei Rainer Schadnik (07152 54041) anmelden!)

19.07.2025 Sommerfest am Maislabyrinth Renningen

12.09.2025 Kaffeeklatsch und Tauschbörse mit Heidi

(Bitte bei Heidi Rösner (0160 8455209) anmelden!)

26.09.2025 Stammtisch mit Rainer

(Bitte bei Rainer Schadnik (07152 54041) anmelden!)

07.11.2025 Kaffeeklatsch und Tauschbörse mit Heidi

(Bitte bei Heidi Rösner (0160 8455209) anmelden!)

06.12.2025 Weihnachtsfeier

Informationen zum VdK Rutesheim erhalten Sie bei:

Arndt Minter, Tel. 0172 2820678,

E-Mail: ov-rutesheim@vdk.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.vdk.de/ov-rutesheim



Verein für Deutsche Schäferhunde (S.V.) e.V. Ortsgruppe Rutesheim



Trainingszeiten

Begleithunde/ IPO

Mittwoch ab 18 Uhr
Samstag ab 16 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr
Fährte und Schutzdienst nach Absprache

Rally Obedience

Dienstag ab 18 Uhr

Zukunftsräume Solawi Heckengäu e.V.



Grüße von den Zukunftsräumen

Unsere nächste Veranstaltung findet am **12.06. von 19 bis 21 Uhr** im virtuellen Raum statt.

Zukunftsräume.online

Zum Thema: **Aktuelle Fragen und Ideen rund um Achtsamkeit und Beziehungskompetenzen**

Unser Austausch startet mit einem schönen Check-in und einem Impuls zum Thema. Mit einigen Leitfragen dazu beginnen wir eine Entdeckungsreise und teilen unsere spontanen Gedanken, Gefühle, Erfahrungen und Ideen.

Wo wünschen wir uns mehr Achtsamkeit?

Was hat das mit unseren Beziehungen zu tun?

Wie finden wir gute, aktive Lernfelder und Weiterbildungen, die unsere besten Absichten fördern?

Sende gerne deine Fragen und Ideen vorab per E-Mail. Moderation: Eva Keller von forum8

Anmeldung bis zum 10.06. an

info@zukunftsraeumeheckengaeu.de

Der Zoom-Link für unseren virtuellen Raum bekommt ihr rechtzeitig zugeschickt.

zukunftsraeumeheckengaeu.de

**Zukunftsräume.
online**
13.2. / 10.4. / 12.6. / 9.10. / 11.12.2025
19-21 Uhr im virtuellen Raum
Infos und Anmeldung unter zukunftsraeumeheckengaeu.de



Zukunftsvisions: NUSSBAUM.de 2030

Die Entwicklung von NUSSBAUM.de steht erst am Anfang. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen und die erste Wahl für regionale Informationen und Services werden. Geplant sind neue Funktionen wie interaktive Karten, digitale Marktplätze und Tools zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.

NUSSBAUM.de wird nicht nur informativer, sondern auch interaktiver. Nutzer sollen stärker eingebunden werden, um die Plattform aktiv mitzugestalten. Ob durch die Bewertung von Inhalten, den Austausch in Foren oder die Teilnahme an lokalen Projekten – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Vision ist klar: eine digitale Heimat, die Menschen zusammenbringt und ihre Region nachhaltig stärkt.

Der neue digitale Begleiter für das lokale Leben: NEXI

Mit NEXI hebt NUSSBAUM.de die lokale Kommunikation auf ein neues Niveau. Als intelligenter KI-Guide bietet der Chatbot individuelle und präzise Antworten auf deine Fragen – schnell, einfach und zuverlässig. Ob Informationen zu lokalen Veranstaltungen, Notfalldiensten oder Freizeitaktivitäten – NEXI ist dein digitaler Assistent für das Leben in deiner Region.

Immer informiert, immer nah

NEXI wurde entwickelt, um die Schätze der lokalen Informationen zugänglich zu machen. Er greift auf eine riesige Datenbasis zurück: Inhalte aus den letzten 30 Tagen der Amts- und Mitteilungsblätter, regionale Berichte und Artikel unserer Redaktion. Dabei bleibt NEXI stets aktuell, um dir bei deinen Anliegen zur Seite zu stehen.

Lokale Themen auf Knopfdruck

Stell dir vor, du möchtest wissen, welche Notfallapotheke geöffnet hat oder wo du deinen Grünschnitt entsorgen kannst. Mit NEXI erhältst du die Antwort sofort – präzise und ohne langes Suchen. Der Chatbot verbindet modernes KI-Wissen mit den umfassenden lokalen Daten von NUSSBAUM.de.

Dein Feedback zählt

NEXI befindet sich aktuell in der Beta-Phase und wird kontinuierlich optimiert. Dein Feedback ist dabei ein wichtiger Baustein. Gefällt dir ein Aspekt besonders gut oder siehst du Verbesserungspotenzial? Teile es uns mit – gemeinsam machen wir NEXI noch besser.

Ein nachhaltiges Ziel

Mit NEXI treibt NUSSBAUM.de die digitale Transformation in Baden-Württemberg weiter voran. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen – mit lokalen, regionalen und landesweiten Inhalten. NEXI spielt dabei eine zentrale Rolle, indem er die digitale Interaktion zwischen Lesern und regionalen Informationen vereinfacht und bereichert.

Entdecke NEXI und erlebe, wie KI dein lokales Leben revolutioniert. Probier es aus und mach NEXI zu deinem persönlichen Guide im Alltag.

**Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.**

NUSSBAUM.de

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Artikelstar – Das digitale Rückgrat der Plattform

Die Inhalte von NUSSBAUM.de entstehen in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Das macht die Plattform so authentisch und relevant. Möglich wird das durch Artikelstar, das innovative Redaktionssystem von Nussbaum Medien. Vereine, Kommunen und andere lokale Akteure können hier ihre Inhalte erstellen, bearbeiten und direkt veröffentlichen. Eben so, wie sie es bereits für diesen Titel tun. Für Leser bedeutet das: noch mehr Vielfalt und Aktualität. Für die Autoren hingegen ist Artikelstar eine praktische Lösung, um ihre Botschaften effektiv zu teilen. Die intuitive Bedienung sorgt dafür, dass auch technisch weniger versierte Nutzer problemlos Inhalte erstellen können. So bleibt NUSSBAUM.de stets am Puls der Region.



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

TRAUER



TRAUERHILFE
Bestattungsinstitut • Peter Maier

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Auf Wunsch Beratung im Haus
- Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag

Ihr Helfer bei Trauerfällen
www.trauerhilfe-rutesheim.de

Schulstraße 30 71277 Rutesheim 07152 – 5 24 21	Münchinger Str. 12 71282 Hemmingen 07150 – 20 97 55	Rathausgasse 5 70825 Korntal-Münchingen 07150 – 9 14 99 00
---	--	---



Amärtin
Bestattungsinstitut
07159 93 382 83
24 Stunden Tag und Nacht!

Bahnhofstraße 16 • 71272 Renningen
www.am-bestattungen.de

*Im Trauerfall seit über
27 Jahren – Wir sind für Sie da!*

Erd-, Feuer-, See-, Friedwaldbestattung, Beratung, Betreuung und Begleitung auch bei Ihnen zu Hause, behutsame Versorgung der Verstorbenen.



Das besondere Grabmal



Ditzingen
07156 - 89 61
Breslauer Straße 2

Rutesheim
07156-89 61
Friedhofstraße 15

DIE STEINWERKSTATT
STEFAN MACHMER

Bildhauer • Steinmetzmeister • Restaurator
www.dieSteinwerkstatt.de



*E*s sandte mir das Schicksal tiefen Schlaf.
Ich bin nicht tot, ich tauschte nur die Räume,
Ich leb in euch, ich geh in eure Träume,
da uns, die wir vereint, Verwandlung traf.

Ihr glaubt mich tot, doch dass die Welt ich tröste,
leb ich mit tausend Seelen dort,
an diesem wunderbaren Ort,
im Herzen der Lieben. Nein, ich ging nicht fort,
Unsterblichkeit vom Tode mich erlöste. Michelangelo

*E*s nimmt der Augenblick, was Jahre geben. J. W. v. Goethe

Wie das juckt!

Gesundheitsamt Böblingen informiert über die Asiatische Tigermücke

Die Asiatische Tigermücke breitet sich weiter aus. Ist sie erstmal da, ist es schwer, sie wieder loszuwerden. Sie überträgt Krankheiten, die wir bisher nur aus dem Urlaub kennen und ist sehr lästig. Zu Beginn der diesjährigen Stechmückensaison macht das Gesundheitsamt Böblingen auf den Krankheitsüberträger aufmerksam und bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Überwachung und Vermeidung von Brutplätzen.

Der ein oder andere hat es vielleicht schon gespürt: Die diesjährige Stechmückensaison hat begonnen. Durch die Klimaveränderungen entstehen bei uns immer mehr Lebensräume, in denen sich die Tigermücke wohl fühlt und vermehren kann. Sie ist sehr anpassungsfähig, wodurch mittlerweile die Eier den hiesigen Winter teilweise überleben können. Die Anzahl der Kommunen und Landkreise mit etablierten Populationen in Baden-Württemberg hat sich von 16 im Jahr 2023 auf mittlerweile 19 erhöht. Zwar gibt es aktuell noch keine bestätigten Funde der Asiatischen Tigermücke im Landkreis Böblingen, das kann sich in Zukunft aber ändern. Das Gesundheitsamt bittet daher um Mithilfe der Bevölkerung zur Vermeidung von Brutplätzen und zur Meldung bei einem Verdacht auf die Asiatische Tigermücke. Falls sich der Verdacht bestätigt, wird dadurch schnelles Handeln möglich.

Die Internetseite des Gesundheitsamt informiert, warum die Asiatische Tigermücke eine Bedrohung für uns Menschen darstellt, weshalb sie sich verstärkt hier ausbreitet und wie man ihre Ausbreitung verhindern oder eindämmen kann. Man erfährt, woran man die Tigermücke erkennt und was zu tun ist, wenn der Verdacht auf einen Tigermückenfund besteht. Die Asiatische Tigermücke kann unter anderem Chikungunya-,

Dengue-, und West-Nil-Fieber-Viren übertragen und ist damit eine potentielle Gesundheitsgefahr.

Mit einer Größe von drei bis acht Millimetern ist die Asiatische Tigermücke relativ klein, sie passt bequem auf eine 1-Cent-Münze. Ihr Aussehen ist charakteristisch und hat ihr zu ihrem Namen verholfen. Am deutlichsten unterscheidet sie sich durch folgende drei Merkmale von einheimischen Stechmücken:

1. fünf weiße Streifen an den Hinterbeinen
2. das letzte Bein glied der Hinterbeine ist weiß
3. ein weißer Streifen auf Kopf und Rücken

Im Gegensatz zu unseren heimischen Stechmücken ist die Asiatische Tigermücke tagaktiv und enorm stechfreudig. Mehrere Stiche direkt hintereinander sind keine Seltenheit. Damit vergeht schnell die Freude am Aufenthalt im Freien. Sie brütet in allen nicht naturnahen Wasseransammlungen – auch in sehr kleinen. Die Vermeidung von passenden Brutplätzen ist ein sehr einfaches und wirksames Mittel gegen die Ausbreitung: Eimer, Gießkannen, Blumenkübel, Spielzeuge – kurz: alles, in dem sich Wasser ansammeln kann, umgedreht oder überdacht lagern. Gesammeltes Wasser im Boden versickern lassen und Gegenstände vor der Entsorgung oder Lagerung gründlich reinigen, damit keine Mückeneier verschleppt werden. Regentonnen mit einem Deckel dicht verschließen oder lückenlos mit einem Moskitonetz abdecken.

Über die Asiatische Tigermücke

Das lästige Stechtier ist eigentlich in tropischen und subtropischen Regionen zuhause, passt sich jedoch erfolgreich kühleren Regionen an. In den feuchtwarmen Tropen ist die Mücke ganzjährig anzutreffen, in käl-

teren Regionen übersteht sie den Winter im Ei-Stadium. Und diese Eier sind mittlerweile kältetoleranter. Selbst Schnee und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt können sie inzwischen überstehen. Wenn die Umgebung passt, können sogar erwachsene Tigermücken den Winter überleben. Ursprünglich war die Asiatische Tigermücke in Südostasien beheimatet. Inzwischen ist sie von Portugal bis zur Türkei auch bei den nördlichen Mittelmeer-Anrainern nachweisbar. In Europa trat die Art erstmals 1979 in Albanien auf, wohin sie offenbar mit Warenlieferungen aus der Volksrepublik China eingeführt wurde.

In Deutschland wurden im September 2007 auf einer Autobahnrasstätte der A5 bei Bad Bellingen (Baden-Württemberg) erstmals Eier der Mücke entdeckt. 2012 wurden unter anderem in Baden-Württemberg und Bayern an jeweils vier Standorten Mückenfallen zur Überwachung eingeschleppter Mücken aufgestellt. An drei dieser acht Standorte wurden Asiatische Tigermücken gefangen. Bereits im August 2014 hatte sich das Insekt so weit etabliert, dass am Waldsee in Freiburg im Breisgau Larven, Puppen und Eier entdeckt werden konnten. Erstmals hat man damit alle Entwicklungsstadien außerhalb der Flugdistanz zu Autobahnen festgestellt. Berlin ist der bisher nördlichste Punkt Deutschlands, an dem die Tigermücke nachgewiesen wurde. (pm/jg)

INFO

Funde der Asiatischen Tigermücke und Verdachtsmeldungen können in Form von Einsendungen oder gut erkennbaren Fotos über tigerplatform.eu gemeldet werden.

Bei Fragen, einem Verdacht auf eine Asiatische Tigermücke oder einem Fund einer Asiatischen Tigermücke besteht außerdem die Möglichkeit, sich an das örtliche Gesundheitsamt zu wenden.

Weitere Informationen gibt es online unter www.lrabb.de/asiatische-tigermuecke.



Foto: Noppharat05081977 / iStock

Entnahme von Wasser ab 1. Juni bis Ende September nicht erlaubt

Wasser ist wieder knapp in Bächen und Flüssen

Die Wasserstände bewegen sich in vielen Bächen und Flüssen Baden-Württembergs im Bereich der mittleren Niedrigwasserstände. Auch der Landkreis Böblingen ist davon betroffen. Zusätzliche Wasserentnahmen können das ökologische Gleichgewicht beeinträchtigen und gerade in den Sommermonaten den Fischbestand gefährden. Die sommerlichen Temperaturen lassen die Wassertemperaturen ansteigen, dadurch nimmt der Sauerstoffgehalt in den Gewässern ab. Davon sind insbesondere kleinere und mittlere Bäche betroffen.

Deshalb weist das Landratsamt darauf hin, dass vom 1. Juni bis Ende September ein Wasserentnahmeverbot gilt: Es ist nicht erlaubt, Wasser aus Bächen und Flüssen zur Bewässerung oder Beregnung von gärtnerischen oder landwirtschaftlichen Flächen zu entnehmen. Eine Ausnahme bilden genehmigte Entnahmestellen. Davon gibt es im Landkreis Böblingen aktuell nur eine in Herrenberg, wo in Abhängigkeit vom Was-

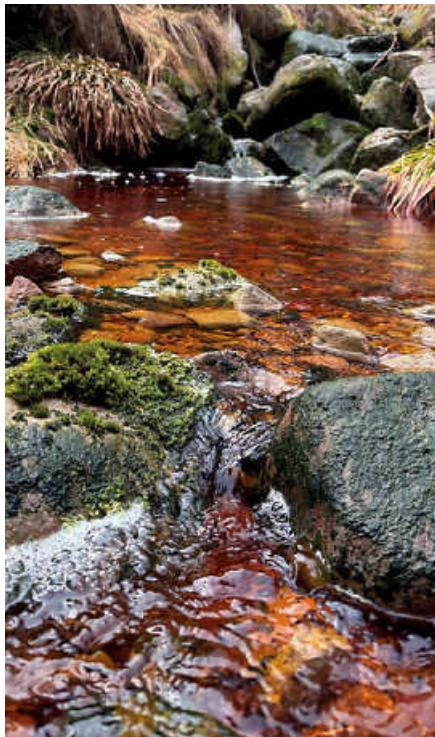


Foto: Jacqueline Geisel

serstand der Ammer Wasser an Landwirte und Kleingärtner abgegeben werden kann. Laut der Allgemeinverfügung des Landratsamts ist der Gemeingebrauch auch an der Würm unterhalb des Schwippezuflusses bei Schafhausen erlaubt, da dort nach dem Zusammenfluss die Wassermengen wieder ausreichend sind. Verstöße gegen das Wasserentnahmeverbot sind Ordnungswidrigkeiten und werden mit einem Bußgeld belegt.

Der Kreis Böblingen gehört zu den Wassermangelgebieten. Das Landratsamt Böblingen schränkt den „Gemeingebrauch an den Fließgewässern“, wie es amtlich heißt, deshalb schon seit dem Jahre 1993 ein. Hier entspringen zwar viele Bäche, führen aber im Quellgebiet noch relativ wenig Wasser. Und in Karstlandschaften, wie dem Gäu, versickert Wasser aus dem Bachbett direkt in den Untergrund. Auch dadurch können Gewässer in den Sommermonaten bei geringerem Wassernachschub und hoher Verdunstung zeitweise ganz austrocknen. (pm/red)

Kontaktaufnahme zu den Kreisverjägervereinigungen Böblingen und Leonberg ist einfach und unkompliziert

Per Drohne den kleinen Rehkitzen das Leben retten

Aktuell sind die Mäharbeiten auf den Wiesen schon in vollem Gang und mit ihnen ein regelmäßig wiederkehrendes Problem. Wie grausam ist es, wenn in die großen Mähmaschinen kleine Tiere geraten, die im hohen Gras versteckt liegen. Es kommt leider immer wieder vor, dabei ist es mit einer kleinen Vorarbeit vermeidbar. Landwirte können kostenlos ehrenamtliche Helfer der Kreisjägervereinigungen herbeirufen, die per Drohne mit Wärmebildkamera die Wiese zuvor abfliegen. So werden versteckte Rehkitze entdeckt und so in Sicherheit gebracht, dass sie von ihren Müttern anschließend wiedergefunden und angenommen werden. Hunderte von kleinen Kitzen können so Jahr für Jahr gerettet werden. Und – es sind keine Kadaver im Heu, die über die Fütterung bei den Kühen zu Botulismus-Vergiftungen führen könnten.

Das Angebot ist, wie erwähnt, komplett kostenfrei und denkbar unkompliziert. Die

Landwirte können sich direkt an die ihnen bekannten Jagdpächter wenden oder auch an die Kreisjägervereinigungen. Dann können die Einsätze gemeinsam abgestimmt werden. Für die Kreisjägervereinigung Böblingen erfolgt die Kontaktaufnahme telefonisch an 07034 937085; außerdem ist auf

der Homepage www.jaeger-boeblingen.de/kitzrettung auch ein Online-Formular eingestellt. Für die Kreisjägervereinigung Leonberg sind die „Kitzretter“ mobil unter Telefon 0157 38165842 zu erreichen. Auf der Homepage www.jaeger-leonberg.de gibt es zudem einen Flyer zur Kitzrettung. (pm/red)



Foto: Daniel / AdobeStock

Wichtige Information an alle Amtsblatt-Abonnenten



Sehr geehrte Abonnentinnen, sehr geehrte Abonnenten,

die Rahmenbedingungen für das Verlegen von Amtsblättern stellen alle Verlage, so auch uns, vor immer größere Herausforderungen.

Der Preis für Energie hat sich in den vergangenen Jahren deutlich erhöht. Diese Energiekosten betreffen in unserem Haus vor allem Aufwendungen für Strom und Erdgas. Wir als energieintensives Unternehmen sind auf diese Energiearten stark angewiesen.

Die starken **Konzentrationsprozesse** im Markt **aller Papierhersteller** haben zu Kostensteigerungen von satten 30 % geführt. Ein weiterer großer Kostenblock ist die Verteilung. Ab Januar 2025 ist der Mindestlohn auf 12,82 Euro pro Stunde angestiegen. Dies hat unmittelbar Einfluss auf die daran gekoppelten Austrägervergütungen.

Aufgrund der genannten Kostensteigerungen müssen wir die Bezugspreise, die wir im Übrigen zwei Jahre stabil halten konnten, ab dem 01.07.2025 anpassen. Der neue Halbjahrespreis wird sich um 5,00 Euro auf 29,15 Euro erhöhen, das entspricht 0,20 Euro pro Ausgabe.

Print, Digital, Familie und Rabatte – alles inklusive

Mit Ihrem NUSSBAUM-Abo sind Sie stets gut informiert über alle aktuellen Nachrichten aus Ihrem Ort, den Vereinen, Events, Freizeittipps und allem, was in und um Ihren Ort und in Ihrer Region geschieht. Abonnenten können außerdem die ePaper aller Nussbaum Medien Titel ohne Mehrkosten lesen. All das und noch mehr finden Sie auf NUSSBAUM.de. Als Premium-Abonnement können bis zu drei Familienmitglieder aus Ihrem Haushalt die digitalen Vorteile Ihres Abos nutzen.

Wir danken Ihnen sehr für Ihr Verständnis für die wirtschaftlich notwendig gewordene Preisanpassung und hoffen, dass wir weiterhin Ihr starker Partner für die Zurverfügungstellung von lokalen Informationen sein dürfen.

Ihr Team von Nussbaum Medien



Genau deshalb bin ich Abonnent

5 gute Gründe für ein Abo:

- ✓ Immer informiert über das Geschehen im Ort – gedruckt und digital
- ✓ Alle News direkt aus dem Wohnort und der gesamten Region auf NUSSBAUM.de
- ✓ Nachrichten, die Sie interessieren – Sie legen fest, was Sie wissen wollen
- ✓ Große Themenvielfalt von lokalen Events und Kultur über praktische Ratgeber bis zu den neuesten Nachrichten aus Baden-Württemberg
- ✓ Sparen mit mehr als 7.500 Coupons bei Ausflügen, Reisen und Restaurantbesuchen

Rutesheim / 1110

Als Abonnent nutzen Sie all unsere digitalen Angebote nach einer einmaligen Registrierung kostenlos.

Jetzt NUSSBAUM.de entdecken!

Amtsblatt bzw. Lokalzeitung nicht erhalten?



Sollte die Verteilung nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0

qualitaet@gsvvertrieb.de

<https://abo.nussbaum.de/>

PROBLEM
MELDEN



Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von
Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de

UNTERRICHT

Jetzt Ausbilderschein machen – für die Zukunft Ihres Betriebs!

Ausbildung sichert Fachkräfte von morgen. Der Kurs der Ausbau-Akademie in Rutesheim bereitet Sie intensiv und praxisnah auf die Abschlussprüfung zur Ausbilder-eignung (AEVO) oder Ihre Meister-prüfung Teil IV vor.

Sie haben Fragen? Melden Sie sich gerne!

Branchenzentrum Ausbau und Fassade

Siemensstraße 6 - 8 | 71277 Rutesheim
07152 30550-200 | info.komzet@bz-af.de
<https://shop.ausbau-akademie.de/kurse/>



Mehr Kurs-
Infos und
Anmeldung



VERSCHIEDENES

Hellbeige schimmernder Blouson,
Marke OPUS, vermisst (Sa.10.05) Liebe Finderin, bitte
melden Sie sich 01774766172.

RECHTSANWÄLTE

RECHTSANWÄLTE

JAFFIN & JAFFIN

Vortrag zum Familienrecht

Thema: Intelligente Scheidung ohne Rosenkrieg

Unterhalt, Versorgungs- und Zugewinnausgleich
Vermögensauseinandersetzung u.a.

Referent: Rechtsanwalt Andreas Jaffin, Renningen

Zeit: Mittwoch, 16.07.2025 um 19.00 Uhr

Ort: Hotel Campo, Renningen, Raitestr. 26 - Eintritt frei -

**ANDREAS JAFFIN ANNETTE JAFFIN
RENNINGER STRASSE 1 · 71272 RENNENGEN
TEL. 07159 92 78 27 · FAX 07159 92 78 28**

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Suchen Haus in Rutesheim

Junge Familie sucht EFH, DHH, RMH oder
REH in Rutesheim

Ab ca. 130m² und 4 Zimmer

Kontakt bitte über immo-suche@mailbox.org

WIR SUCHEN FÜR:

- Augenoptikerin, 3-4 Zi.-Whg. mit Balkon bis 490.000 €
- Selbstständiger Gärtner, RH oder DHH mit großem Garten bis 700.000 €
- Redakteur mit Familie, RH/DHH um wohnen & arbeiten bis 825.000 €
- Daimleringenieur mit Familie, EFH in ruhiger Lage bis 1.100.000 €
- Apotheker mit Familie, großzügiges EFH bis 1.500.000 €
- Regionalen Bauträger, Grundstücke in jeder Größe auch Abrisshäuser

Immobilien Service Bärbel Bahr | 71088 Holzgerlingen
Im Dörnach 5 | Tel.: 07031 4918-500 | www.baerbel-bahr.de

Herr M. sucht für sich und seine Frau
ein gemütliches Haus in Rutesheim und
10 km Umkreis.

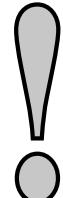
Angebote bitte an: Hahn + Keller, ☎ 0711/39697010

Bauplatz (auch älteres Haus od. Abbruchobjekt)
dringend zum Kauf gesucht.

Einfach mal unverbindlich anrufen!

Korell Immobilien

Stuttgart-Sillenbuch ☎ 0711 - 94 55 28 70
www.korell-immobilien.de



VERMIETUNG

Vermiete 1-Zi.-ELW, Renningen,

35m², EBK, Badewanne, S-Bahn/Wald Nähe, ab 15.6. o.
spätestens 1.8., ☎ 07159/1673774



Christoph Sonntag geht auf Zeitreise durch die Bademodenkultur.



Foto: sonntag.tv

SONNTAGSAUSFLUG

Unterwegs in Baden-Württemberg mit Christoph Sonntag: Ein Stück Stoff, das die Welt veränderte

In unserer Reihe „SonntagsAusflug“ stellt Kabarettist Christoph Sonntag seine Lieblingsausflugsziele im Ländle vor. Dieses Mal geht es nach Bad Rappenau, in ein Museum der besonderen Art ...

Den folgenden Ausflugstipp, verehrte Leserin, verehrter Leser, verdanken wir alle zusammen einem Freund. Er sagte zu mir: „...du hast doch nächste Woche Show in Bad Rappenau? Geh doch vorher ins BikiniARTmuseum, das lohnt sich!“ Erst dachte ich, er möchte mich veräppeln, denn meine ersten Gedanken waren: ein Bikini-Museum? Warum gibt es sowas? Und was soll mir das geben?

Indem Sie nun meine Empfehlung vor sich liegen haben, können Sie ermessen, wie sehr der Besuch vor Ort meine Vorurteile ins Gegenteil gedreht hat: Der Besuch vom „BikiniARTmuseum“ lohnt sich ungemein!

Es liegt in Fürfeld kurz vor Bad Rappenau, direkt an der Autobahn, man ist schnell runtergefahren und kann direkt dort parken.

Die Führung ist kurzweilig, interessant und lohnenswert, denn allein könnte man wohl schnell von der Buntheit und Vielfalt der Ausstellung erschlagen werden; auf 2.000 m² Ausstellungsfläche erwarten den Besucher etwa 400 Bademode-Raritäten aus allen Erdteilen; fast 300 Kunstwerke hängen an den Wänden und in 30 sehr gut aufgearbeiteten Dokumentationen wird man launisch an die schönsten Strände dieser Welt geführt und kann dabei zwei Jahrhunderte Bademodegeschichte erleben. Und, man höre und staune, man kann im Museum sogar tanzen! Im Spiegelsaal mit perfektem Sound und wirklich spektakulärem Videoclip! Ich ersparte den anderen Besuchern meine rhythmischen Körperbewegungen und konzentrierte mich lieber auf die Ausstellung. Sie führt vom alten Rom und ersten Badenden in

den Thermen über Louis Réard, den Erfinder vom Bikini und seinen weltweit ausgelösten Skandal mit Brigitte Bardot als Model.

Ich unterbreche fingerschnipsend die Führung und erzähle, dass ich in Bad Cannstatt wohne, der Stadt, in der der BH erfunden wurde. Eine Nachricht, die angesichts der echten Sensationen im Ausstellungsraum kaum Reaktionen hervorruft. Besser, ich staune schweigend weiter. Zum Beispiel über den original goldenen Bikini, den Carrie Fisher als Prinzessin Leia im Film „Die Rückkehr der Jedi-Ritter“ getragen hat. 175.000 € haben die Ausstellungsmacher für dieses wertvolle Stück auf den Tisch legen müssen. Daneben: Der elfenbeinfarbene Bikini von Ursula Andress aus „James Bond jagt Dr. No“, der wohl zweitwertvollste Film-Bikini der Welt.

Auf der Hollywood-Bühne finden sich Originale, getragen von Scarlett Johansson und Letitia Casta, von Marilyn Monroe, Liz Taylor, Amy Winehouse und dem berühmten Baywatch-Duo Pamela Anderson & David Hasselhoff. Ich bin in einer völlig anderen Welt, begreife,

welchen Anteil der Bikini an der Öffnung der Gesellschaft hatte - und dann klingelt das Telefon und mein Techniker fragt, wann ich denn endlich zum Soundcheck erscheine.

Mein Versprechen an die Ausstellungsmacher beim hektischen Abschied: ich komme wieder mit der ganzen Familie - und ich bin überzeugt, verehrte Leserinnen und Leser, wir sehen uns dort!



Ihr
Christoph Sonntag

Christoph Sonntag ist Baden-Württemberger, Schwabe, Kabarettist und Buchautor. Für Nussbaum stellt er regelmäßig seine Lieblingsorte im Ländle vor. Aktuell ist er mit seinem neuen Programm „Ein Tritt frei“ auf Tour.

Infos hier: <https://sonntag.tv/>



Pamela Andersons legendärer Badeanzug ist auch Teil der Sammlung.

 NUSSBAUM

Übrigens:
Als Abonentin oder Abonent eines kostenpflichtigen Nussbaum Amtsblattes oder Lokalzeitung gibt es mit dem entsprechenden Coupon 2 Tickets zum Preis von 1. News und Infos zum BikiniARTmuseum sowie den Coupon unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/bikiniart>



**Wir bauen zehn Doppelhaushälften
in Althengstett, zum
All-Inclusive-Preis!**



Sämtliche Baunebenkosten sind mit dabei.
Neugierig? Rufen Sie gerne bei Tanja Gühring an.

Telefon 0175 49 37 659
t.guehring@garant-immo.de
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

IHR PARTNER

**für schlüsselfertige
Realisierungen und
Rohbauten.**



Verkaufsstart!

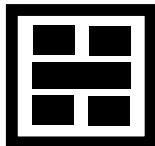
Wohnanlage mit 8 Einheiten und Aufzug.
Hinterriedstraße 33 in Renningen.

Barrierefreie Wohnungen, 49 - 74 m²
mit Terrasse / Balkon, Kellerraum
und Photovoltaikanlage mit Batterie-
speicher für jede Wohnung.

Kaufpreis 299.475,- bis 465.000,- €.

Rufen Sie uns an!

Telefon 0 71 59 / 24 59



HÄRTTER GMBH
Hoch- und Tiefbau

Raitestraße 11 · 71272 Renningen
Tel. 0 71 59 / 24 59 · Fax 0 71 59 / 172 90

www.haertter-bau.de

„Kleine Oase für großen Wohngenuss“
Moderne DHH und attraktives EFH
in sonniger Randlage von Flacht – Mit Bau begonnen.
Jeweils 6 Zimmer, ca. 164 m² Wfl. und sonniges Grundstück.
Doppelhaushälfte komplett schlüsselfertig: € 799.330,-
Einfamilienhaus komplett schlüsselfertig: € 883.615,-
(beide Häuser GEG2024/LW/P/A+)

OFFENE BESICHTIGUNG Fr. 30.05.25
von 16:00 bis 17:00 Uhr, Friedhofstraße 45
(Baustelle) – Wir freuen uns auf Sie!

gut
gut Immobilien GmbH, Tel.: 0711-72 20 90 30 www.gutimmo.de

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

📞 0711 - 3424 7363
info@auto-schab-fellbach.de

STELLEN

jobsucheBW



**IHR TRAUMJOB
WARTET**

- ➡ **Gas- und Wasserinstallateur**
(m, w, d)
- ➡ **Beschäftigter in den
Schulsekretariaten** (m, w, d)
- der Friedrich-Schiller-Schule
- der Realschule Renningen

KLICKEN SIE REIN!

Weitere Informationen und
Stellenangebote finden Sie
auf unserer Homepage unter
www.renningen.de/stellenangebote.



Bauleiter/Bauingenieur (m/w/d) gesucht!

Standort Leonberg, Festanstellung

Sie sind Profi im Hochbau und haben Lust, Projektsteuerung und Bauleitung eigenverantwortlich zu übernehmen?

Dann kommen Sie zu uns!

Wir sind ein familiengeführtes Bauträger- & Wohnungsunternehmen mit einem starken Team, sicherem Arbeitsplatz, top Gehalt und Dienstwagen.

Jetzt bewerben: iep wohnen bau GmbH / 07152 307966-4 / karriere@iep-wohnen.de / www.iep-wohnen.de



SO.DI #jointheteam



Pflegefachkraft m/w/d mit Zusatzqualifikation Wundexperte/in

**Zusammen weiter aufwärts,
neben anderem:**

- + Balance: nur jedes 4. Wochenende Dienst
- + Bonus: bei Einspringen und bei Koordinieren
- + Top: Fortbildung als Vorsprung
- + Lockern: eigene mobile Physio
- + Sportlich: Firmenfitness
- + sicher: 100% communal
- + das Feinste: was für ein Team!



Passt ? Dann als pdf bewerbung@so-di.de oder gleich online www.so-di.de/bewerbung.html

Direkte Infos bei:

Margit Weiß zum Job, Tel. 07156/1659-600 und bei Silke Fideler, Tel. 07156/1659-612 zum Gehalt und mehr.

SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH | Siemensstraße 6 | 71254 Ditzingen



Foto: Khosrork/iStock/Getty Images Plus

WIR SUCHEN SIE



Die Gemeinde Weissach (7.800 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit

Betreuungskräfte (m/w/d)

für die **flexible Nachmittagsbetreuung** im **Kinder- und Familienzentrum Villa Kunterbunt**.

Unsere Einrichtungen arbeiten nach dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Baden-Württemberg und bieten verschiedene Betreuungsformen und konzeptionelle Schwerpunkte an.

Was wir Ihnen bieten:

- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- teiloffenes Konzept
- einen kreativen und sehr gut ausgestatteten Arbeitsplatz sowie individuelle und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung beim Erwerb einer Anerkennung als pädagogische Fachkraft gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 10 Kindertagesbetreuungsgesetz
- bei Bedarf einen Betreuungsplatz für Ihr Kind
- eine Vergütung bei Vorliegen aller Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 8a TVöD sowie eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung
- Fahrradleasing mit Arbeitgeberzuschuss

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Sie sind ein einfühlsamer und an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientierter Entwicklungsbegleiter
- Sie verfügen über pädagogische Fachkenntnisse und sind mit den Grundlagen des Orientierungsplans vertraut
- ein professioneller und konstruktiver Umgang mit Eltern, Schulen und Trägern anderer Einrichtungen ist für Sie selbstverständlich
- Sie sind flexibel und verfügen über die Bereitschaft zu wechselnden Arbeitszeiten im Rahmen unserer Öffnungszeiten

Weitere Informationen zu unseren kommunalen Kindertageeinrichtungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.kitas-weissach.de

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Karriereportal www.weissach.de/karriere. Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne **Sachgebietsleiterin Kinder, Jugend & Familie Frau Lisa Rill** unter der Rufnummer (07044) 9363-230 oder per E-Mail an rill@weissach.de.



Foto: Franck-Boston/iStock/Thinkstock

GESCHÄFTSANZEIGEN



**NEU: Das exklusive
Jahrespflege-Paket
für Ihren Garten!**



Telefon 0178 4911574
Untere Gasse 2/2
71254 Ditzingen-Hirschlanden
info@dario-gartenbau.de

www.dario-gartenbau.de

**Professionelle Pflege, abgestimmt auf jede Saison - wir
übernehmen die Arbeit, Sie genießen das Ergebnis.**

Unsere Leistungen:

- regelmäßiger Rasenschnitt
- Hecken- und fachgerechter Baumschnitt
- saisonale Bepflanzung
- Reinigung und Pflege nach Bedarf

AB SOFORT

**BIO-ERDBEEREN
AUCH ZUM
SELBSTPFLÜCKEN!**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8 – 18 Uhr

Samstag: 8 – 16 Uhr

Sonn- und Feiertags geschlossen

Schillerhöhe 1 · 71735 Eberdingen

Telefon 07042 / 75 98

www.biohof-seemann.de

info@biohof-seemann.de

**Biohof
Seemann**



Bioland

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land

Haus 18 im Alpendorf Dachstein West



Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

info@brigitte-nussbaum.de

Tel: 07033 526675



www.alpendorf-haus18.eu

Rohrreinigung Flying Eagle

Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

- Σο Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Σο Kanal TV - Untersuchung
- Σο Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Σο Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Kreis Böblingen

Herr Seck **0151-74330809**

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Kreis Böblingen

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

Dervishaj
Garten & Landschaftsbau



Hohe Straße 9
71254 Ditzingen-Hirschlanden
Tel. 07156 9667444
Handy 0152 53170089
E-Mail: bekim@dervishaj.info
www.dervishaj-gartenpflege.de

**Besichtigung/
Beratung
kostenlos**



Gartenarbeiten aller Art
(inkl. Abtransport und Entsorgung)

Gartenbau

- Platten- und Pflasterverlegung
- Einfahrten und Terrassen
- Hof- und Wegebau
- Natur- und Betonarbeiten
- Zaun- und Holzarbeiten
- Kellerisolierungen

Gartenpflege

- Planung und Beratung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Baum- und Heckenschmitt
- Anlegen von Rasenflächen
- Baumfällungen

Ihr Landschaftsgärtner

HAGELSCHADEN?

**WIR SETZEN IHR FAHRZEUG
PROFESSIONELL INSTAND!**

**UNABHÄNGIG DER
VERSICHERUNG UND
DER FAHRZEUGMARKE.**

HF Ausbeultechnik

Industriestraße 30, 75382 Althengstett

+49 (0)7051 93 85 32

hf@hf-ausbeultechnik.de



**JETZT TERMIN
VEREINBAREN**

STOCKLE OUTLET-CENTER

KNALL HARTE Rabattaktion in der Brückentagswoche

Montag 26. Mai bis Samstag 31. Mai 2025

20% auf absolut alles!

In unserer Fundgrube großer Aktionsverkauf. Dort auf alles zusätzlich 50% Rabatt abzugreichen von bereits reduzierter Ware!

71272 Renningen · Industriestraße 32
Tel. 07159/92680 · www.stoeckle-outlet.de
Mo-Fr 9.30-18.00 Uhr · Sa 9.30-14.00 Uhr
Wäschepoint GmbH & Co.KG im EG Stöckle Outlet-Center

BERGHOF WEINFEST

29. MAI BIS 1. JUNI

DAS FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE BEI LIVE MUSIK UND WEITBLICK AM BERGHOF.
TÄGLICH AB 11 UHR GEÖFFNET

LIVE MUSIK
FREITAGABEND MIKE JANIPKA · SAMSTAGABEND SCHWARZWALDBUAM

GENÜGENDE SITZPLÄTZE IM TROCKENEN
FAMILIE KINZINGER · BERGHOF I
71665 VAIHINGEN / ENZ-ENZWEIHINGEN
WWW.KINZINGER-BERGHOF.COM · TEL 07042 / 4660



A. Beck
Obstbau

ERDBEEREN
selbst pflücken

Pflückzeiten:
Mo. - Fr. 8:00-19:00 Uhr
Samstags 8:00-16:00 Uhr
Sonntag geschlossen



Frische Erdbeeren direkt vom Feld
in 7135 Eberdingen
Der Weg ist beschichtet,

Selbstpflücker Info-Telefon (07042) 7384
Hochdorfer Str. 1, Eberdingen, www.beck-obstbau.de

ENCW
Energie Calw

Mehr als ENergie



Innovation aus dem Herzen des Schwarzwalds
Photovoltaik von unserer schwarzwaldb nature



Eine starke Gruppe für eine starke Region

